

# GROSS ENZERSDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



## STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF



**RUTZENDORF  
PROBSTDORF  
MÜHLEITEN**

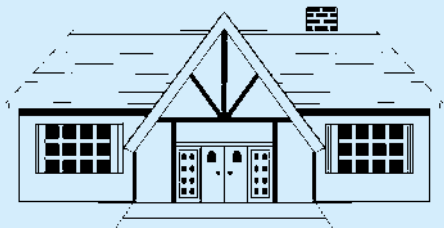
**FRANZENS DORF  
RATHAUS  
GROSS-ENZERSDORF**

**SCHÖNAU  
WITTAU  
OBERHAUSEN**

# Wimmer & Sohn

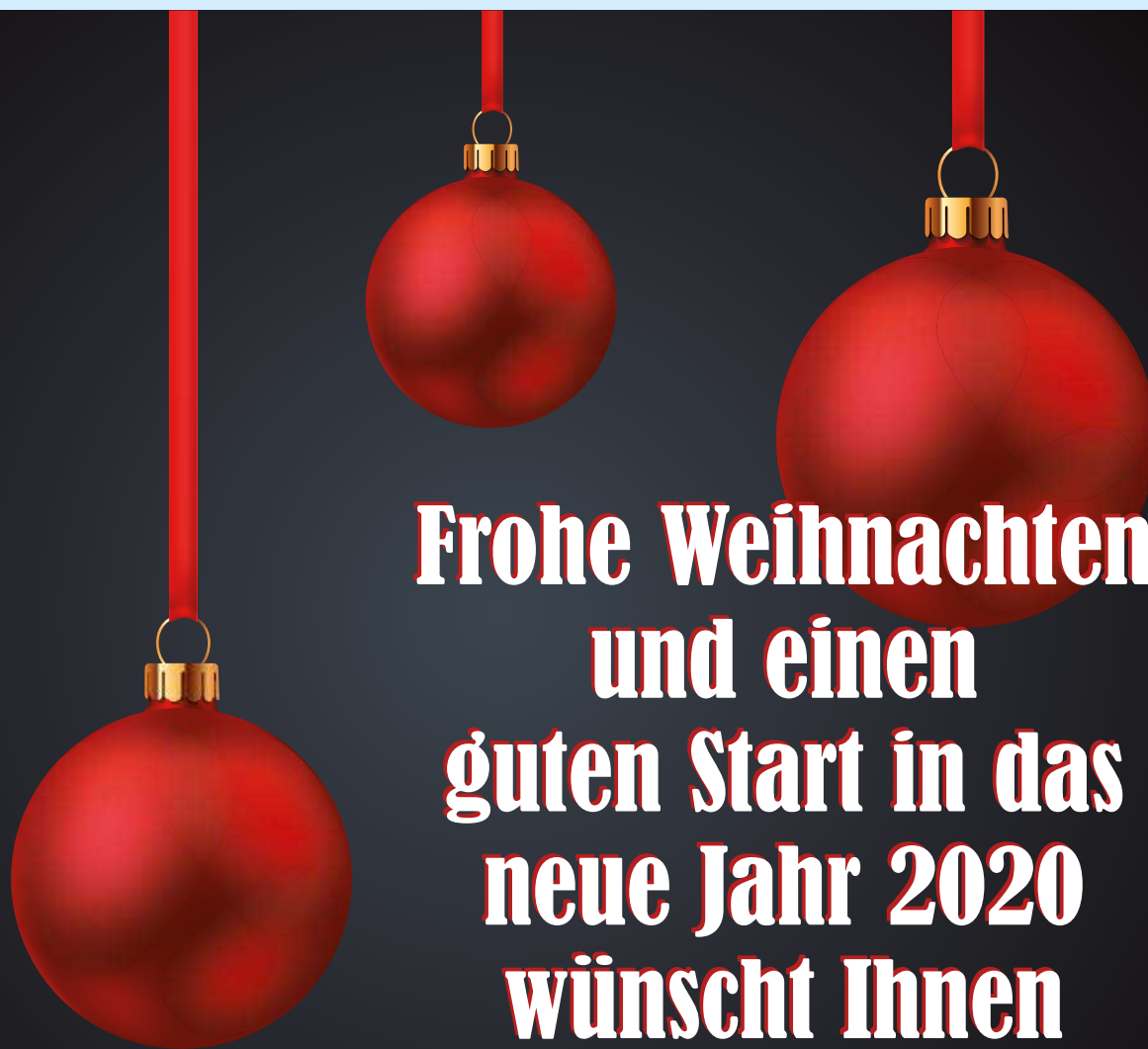
Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

**BAUMEISTER**



**1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34  
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20**

**2301 Schönau, Erbhofweg 4**



**Frohe Weihnachten  
und einen  
guten Start in das  
neue Jahr 2020  
wünscht Ihnen**

**Wimmer & Sohn**

**[office@wimmerbau.at](mailto:office@wimmerbau.at)**

**[www.wimmerbau.at](http://www.wimmerbau.at)**

## Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Der goldene Herbst hat sich bereits von uns verabschiedet und langsam ist die kalte Jahreszeit eingeleitet. Mit der Adventszeit ist wieder eine besonders schöne Atmosphäre in unsere Stadt eingeleitet, der Lichterglanz, der wieder um einige Highlights erweiterten Weihnachtsbeleuchtung, der Adventmarkt, die vielen vorweihnachtlichen Veranstaltungen und die Adventfenster der Betriebe versetzen uns in friedvollere und festliche Stimmung, passend zu dieser ruhigsten und besinnlichsten Zeit des Jahres.


Es ist die Zeit, in der man sich ein bisschen zurücklehnt, das Geschehene reflektieren lässt und das neue Jahr schon in groben Zügen plant. Dabei wird einem bewusst, wie viele „Kleinigkeiten“ man im Laufe eines Jahres erledigt, wie viele kleine Schritte oft notwendig sind, die dann ein großes Ganzes ergeben.

Dies ist nicht nur im Privatleben so, auch eine Gemeinde macht viele kleine Schritte, die letztendlich gemeinsam ein großes Ganzes ergeben. Eine Gemeinde kann man nicht nur „mit dem Rechenstift“ führen; hier spielt sich das echte Leben ab, viele kleine und große Bedürfnisse müssen für ein funktionierendes Miteinander erfüllt werden.

Für unsere Großgemeinde gibt es eine klare Planung für die Zukunft, die laufend an die Bedürfnisse der BürgerInnen angepasst wird und es braucht – ob in der Politik, der Bevölkerung oder in der Stadtverwaltung – vor allem auch Menschen, die dieses Konzept mit Begeisterung umsetzen und mittragen. Dann funktioniert das Kleine für das große Ganze!

Sich gemeinsam engagieren, anpacken, das WIR, das nur mehr auf Gemeindeebene so gelebt wird, weil sich die Menschen umeinander kümmern, das macht unsere Stadt zu einer lebendigen, funktionierenden Gemeinschaft! Und das ist unser Groß-Enzersdorf – eine lebendige, funktionierende Gemeinschaft.

„Über den Tellerrand schauen“ und die Bedürfnisse anderer zu erkennen, gute Nachbarschaft, etwas für die



Gemeinschaft tun, die Bereitschaft zu helfen und ein Sorgenetzwerk zu errichten – das sind wesentliche Begriffe des **Projekt „Caring Communities“**. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz haben wir uns als Gemeinde mit dieser Initiative auf den Weg gemacht die Menschen bei uns in Kontakt und ins Gespräch bringen. Ich lade Sie ein, auch Teil dieser Sorgenden Gemeinschaft zu werden. Hinsehen und Helfen, Füreinander eintreten und sich engagieren ist oft gar nicht so schwer, wie man anfangs denkt, denn oft genug können schon Kleinigkeiten eine große Wirkung erzielen. Vielleicht kennen Sie ja schon einen Menschen der hinschaut und ganz selbstverständlich, ohne Gegenleistung hilft. Genau solche Menschen, diese **„Heldinnen und Helden der Herzen“**, die mit großen oder kleinen Hilfestellungen das Leben anderer leichter machen, möchten wir im Rahmen des Projekts „Caring Communities“ vor den Vorhang holen um Ihnen Dank auszusprechen. Dazu brauchen wir Sie! Mit dem Anmeldeformular auf Seite 22 können Sie Ihrem Helden oder Ihrer Heldin der Herzen durch unsere Aktion ein ganz spezielles danke sagen! Wir freuen uns auf ihre Geschichte!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, auch als Bürgermeisterin blicke ich zurück und es war wieder ein Jahr, in dem sich viel bewegt hat in unserer Stadt. Die Lebensqualität wurde mit vielen „Kleinigkeiten“ – wie z.B. mit der Durchführung des Straßenbauprogramms, der Planung und dem Bau eines viergruppigen Kindergartens, der Revitalisierung von Spielplätzen samt neuer Outdoorfitnessgeräte, dem A1 Glasfaserteilausbau, der Einführung des e-car sharing, dem Bau des Radweges (Teilabschnitt Neu-Oberhausen bis Stadtgrenze) inkl. Querungshilfe B3, der Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung, der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren mit neuer Ausrüstung und Fahrzeugen, bis hin zum Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus in Probstdorf und der ➤

Pflanzung von 150 neuen Bäumen und Sträuchern oder der Erstellung eines Katastrophenschutzplans und noch vielem mehr – aufgewertet, damit Sie sich in dieser Stadt wohlfühlen.

Und wir planen weiter für die Zukunft: **2020 wird einige große Projekte bringen** wie den Umbau des Stadtsaals zum modernen Veranstaltungszentrum, die Volksschule Groß-Enzersdorf wird saniert und erweitert, und auch die Volksschule Oberhausen vergrößert. Für das gesamte Gemeindegebiet sind weitere Baum- und Strauchnachpflanzungen vorgesehen, das Straßenbauprogramm wird fortgeführt, weitere Schritte zur Ortsbildgestaltung werden gesetzt und natürlich werden wir wieder unsere Vereine und kulturellen Projekte unterstützen, die eine wunderbare Vielfalt in unsere Stadt bringen. Nicht umsonst wurde unsere Großgemeinde 2019 zur „kulturfreundlichsten Gemeinde 2019“ und zur „Jugend-Partnergemeinde 2019-2021“ ausgezeichnet. Im öffentlichen Verkehr sind mit dem neuen Fahrplan im Herbst 2020 wesentliche Verbesserungen für die Großgemeinde zu erwarten: die Busse werden öfter und auch länger fahren!

Da sich die finanzielle Situation der Gemeinde ausgeglichen darstellt und auch das Jahr 2019 wieder mit einem Plus bilanziert werden kann, haben wir die finanzielle Basis auch größere Projekte Zug um Zug umsetzen zu können.

Wenn Sie nicht nur die Zukunft, sondern auch die Vergangenheit unserer Stadt interessiert, habe ich eine großartige Neuigkeit für Sie: Die „**Topothek**“, **Gross-Enzersdorfs Stadtarchiv, ist online** (Bericht auf Seite 12). An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Topothek-MitarbeiterInnen, die viel Zeit und Engagement in diese Aufgabe legen und damit die Geschichte der Stadt bewahren.

Nun darf ich Sie noch auf einen für die Zukunft der Gemeinde wesentlichen Termin hinweisen – **am 26. Jänner 2020 finden die Gemeinderatswahlen in Niederösterreich statt**. Ich lade Sie herzlich ein von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Entscheiden Sie aktiv mit, wer in den kommenden fünf Jahren die Gemeinde leiten soll. Erste Informationen zur Wahl finden Sie in unserem Wahlservice aus Seite 9.

Das Jahresende ist immer auch eine gute Gelegenheit, danke zu sagen. Danke Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass Sie mich als Bürgermeisterin in den letzten Jahren so zahlreich und gut unterstützten. Das ist eine große Motivation für meine Arbeit! Danke an alle ehrenamtlich tätigen, allen Vereinen und engagierten BürgerInnen, denn genau Ihr Engagement macht unser Groß-Enzersdorf so lebens- und liebenswert. Last but not least ein herzliches Dankeschön an die MitarbeiterInnen und Saisonarbeiter aller Abteilungen der Stadtgemeinde, die Tag für Tag für einen reibungslosen Ablauf im Stadtgeschehen sorgen und ihre übertragenen Aufgaben konstruktiv, lösungsorientiert und verständnisvoll mit viel Herz und Engagement für die BürgerInnen erledigen.

***Abschließend wünsche ich Ihnen noch eine schöne Vorweihnachtszeit mit dem vielfältigen kulturellen Angebot, das unsere Stadt zu bieten hat, einen genussvollen Besuch unseres Adventmarktes und ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein glückliches und gesundes Jahr 2020!***

**Ihre Bürgermeisterin  
Monika Obereigner-Sivec**



## Liebe Groß-Enzersdorferinnen, liebe Groß-Enzersdorfer!

Wenn Sie diese Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten in den Händen halten, ist Weihnachten nicht mehr fern. Ich schreibe diese Zeilen am Allerseelentag nach einem Spaziergang durch die

Stadt, einem Besuch am Friedhof, bei dem mir so allerdurch den Kopf gegangen ist.

Obwohl es bereits finster ist, springen mir zahlreiche Punkte ins Auge, die es zu verbessern gilt: Laternen, die zuwachsen und immer weniger Licht spenden, Büsche, von privater Hand gepflanzt, die auf die Straße wuchern, ein Straßenbelag, der dringend erneuert gehört, Grundstücke, die verwahrlosen, ein Auto auf öffentlichem Grund, dessen Pickerl seit geraumer Zeit abgelaufen ist, eine kleine Deponie am Straßenrand, ein Haufen Hundekot, ein Kanaldeckel, der locker ist, und vieles mehr. Und hinter jedem Missstand die berechnete Forderung an die Gemeinde, diesen zu beseitigen. Möglichst schnell, möglichst gleich. Und das sind nur die kleinen Dinge. Und trotzdem sind es gerade diese Dinge, die uns tagtäglich stören, die uns ärgern und grantig werden lassen.

Würde ich nur diese Dinge sehen, müsste ich angesichts der Fülle der Aufgaben, die eine Gemeinde übernehmen muss, verzweifeln. Gleichzeitig sehe ich jedoch auch andere Dinge: Die fleißigen Hände, die tagtäglich in unserer Gemeinde für Ordnung sorgen. Ich sehe das Bemühen der Vereine, das Leben in seinen vielfältigen Facetten zu bereichern. Ich sehe die Schulen und Kindergärten, die sich um die Zukunft unserer jungen Menschen bemühen. Ich sehe Initiativen, kulturelle Veranstaltungen, caritative Organisationen, Menschen, die mit ihren Firmen die Bedürfnisse der Gemeinschaft stillen, Menschen, die sich um die Gemeinde bemühen und das Zusammenleben positiv gestalten. In Beruf und Freizeit, bezahlt und unbezahlt.

An vielen Stellen der Gemeinde wachsen tolle Häuser, Wohnungen werden neu errichtet und bezogen. Den Menschen geht es gut, wir leben in Wohlstand, können uns vieles leisten und uns unsere Wünsche erfüllen. Und selbst für die, denen es nicht so gut geht, gibt es ein soziales Netz, das zumindest die größten Härten abfängt. Wenn wir über Zustände in unserer Gemeinde jammern, dann tun wir das auf einem sehr hohen Niveau. Manchmal

versuche ich, wenn ich mich Problemen, Herausforderungen, gegenübersehe, die mir anfangs unüberwindbar scheinen, den Blick auf das Problem zu verändern indem ich es in einen anderen Maßstab setze. Dann wird das Problem meistens ganz klein, unbedeutend. Was bedeutet schon ein Haufen Hundekot in kosmischen Dimensionen? Oder eine kaputte Straße im Lauf unserer Geschichte? Natürlich entbinden solche Gedanken uns nicht von der Verantwortung für das Hier und Jetzt. Sie helfen aber, Ruhe und Gelassenheit zu bewahren und auch ein wenig Dankbarkeit zu finden für das, was wir haben und heute hier in Groß-Enzersdorf genießen dürfen.

Vielleicht sind Zufriedenheit und Dankbarkeit keine politischen Dimensionen. Trotzdem sei es hier gesagt: Ich bin unendlich dankbar, dass ich hier leben, arbeiten, meinen Beitrag für die Gemeinschaft leisten und meine Freizeit in Freiheit und Frieden genießen darf.

Gerade vor Weihnachten sollten wir uns über die wahren Herausforderungen des Zusammenlebens in einer Gemeinde Gedanken machen. Welchen Wert haben die schönsten Häuser und Wohnungen, wenn die Menschen darin vereinsamen? Was bedeutet die tollste Infrastruktur, wenn ein Mitmensch sie nicht nutzen kann, weil er ans Bett gefesselt ist? Wie gut ist ein soziales Netz, aus dem ich mich nicht auch befreien kann um auf eigenen Beinen zu stehen?

Im Jänner stehen die nächsten Gemeinderatswahlen vor der Tür. Wie auch immer sie ausgehen werden: Die künftige Gemeindeführung wird sich genau diesen Fragen stellen müssen. Was bedeutet „Caring Community“ für uns? Wie können wir unsere Gemeinschaft in der Gemeinde stärken, das Miteinander positiv gestalten? Und alle politischen Kräfte werden sich jetzt schon überlegen müssen: Wie gehen wir vor den Wahlen miteinander um, damit wir auch nach den Wahlen miteinander arbeiten können.

***Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen, liebe Groß-Enzersdorferinnen und liebe Groß-Enzersdorfer, eine frohe und geruhliche Weihnachtszeit!***

***Ihr Vizebürgermeister***

**Michael Paternostro**



**Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec**  
*Bürgermeisterin*  
 0664-400 07 88  
 bgm@gross-enzersdorf.gv.at



**Dir. Michael Paternostro**  
*Vizebürgermeister*  
*Jugend, Bildung und Soziales*  
 0664-351 61 51  
 vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at



**STR René Azinger**  
*Infrastruktur*  
 0664-423 19 20  
 rene.azinger@gross-enzersdorf.gv.at



**STR DI Dr. Peter Cepuder**  
*Gesundheit*  
 0664-101 38 28  
 peter.cepuder@gross-enzersdorf.gv.at



**STR Gerhard Draxler**  
*Finanzen*  
 0650-332 67 51  
 gerhard.draxler@gross-enzersdorf.gv.at



**STR Ing. René Hefler**  
*Straßenbau*  
 0664-245 47 68  
 rene.hefler@vpge.at



**STR Michael Novotny**  
*Bürgerservice*  
 0676-344 54 53  
 michael.novotny@gross-enzersdorf.gv.at



**STR Martin Sommerlechner**  
*Kultur*  
 0650-680 09 74  
 martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at



**STR Ing. Andreas Vanek**  
*Verkehr, Umwelt, Klimaschutz & Mobilitätsplanung*  
 0664-662 51 79  
 andreas.vanek@gross-enzersdorf.gv.at



**STR KommR Dagmar Förster**  
*Wirtschaft & Tourismus*  
 0664-313 72 71  
 wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

**NEU**Rathaus  
AmtsstundenMo, Mi, Do  
Dienstag  
Freitag8 – 12 Uhr  
13 – 18 Uhr  
7 – 12 Uhr**TELEFONNUMMERN**

<b>Amtsleiter</b>	<b>Mag. Karl Mitterer</b>	02249 23 14-21
<b>Amtsleiterstv.</b>	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13
<b>Telefonzentrale Bürgerservice</b>	Ursula Adamek	02249 23 14-28
<b>Bauamt</b>	<b>Ing. Reinhard Eigner</b>	02249 23 14-23
	Tamara Barnet	02249 23 14-18
	Karl Danner	02249 23 14-16
	Rainer Hübl	02249 23 14-17
	Marika Kettler	02249 23 14-31
<b>Bauhof</b>	<b>Günter Pokorny</b>	0664 400 07 90
	Helmut Theil	0664 88716 772
<b>Buchhaltung &amp; Kassa</b>	<b>Barbara Kraft</b>	02249 23 14-30
	Ing. Ulrike Seher	02249 23 14-29
	Daniela Schweigl	02249 23 14-29
<b>Steuern &amp; Abgaben</b>	Birgit Ginner	02249 23 14-36
	Gertrude Goldmann	02249 23 14-22
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
<b>Fachbereich IT</b>	Christian Mayr	02249 23 14-35
	Sascha Ernst	02249 23 14-37
<b>Friedhöfe</b>	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
<b>Kindergärten</b>	Petra Mössinger	02249 23 14-14
<b>Kläranlage</b>	<b>Robert Wieland</b>	0664 53 70 477
<b>Meldeamt</b>	Gabriele Stadler	02249 23 14-27
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
<b>Personalreferat</b>	<b>Sigrid Marschall</b>	02249 23 14-26
	Karin Visur	02249 23 14-25
<b>Stadtamt</b>	Andrea Habigt-Schneider	02249 23 14-28
	Martha Heinrich	02249 23 14-10
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	Sandra Pokorny	02249 23 14-24
	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
<b>Strom/Wasser</b>	Christian Lamminger	0664 400 07 91
	Thomas Niemecek	0664 384 00 82
<b>Standesamt</b>	<b>Renate Lindner</b>	02249 23 14-19
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13

Service Nummer außerhalb der Amtszeiten	02249 30 701 0
Kanalgebühren	DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	DW 2
Sonstige Gebühren	DW 3



## SPRECHTAGE DER PVA

### ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden  
Mittwoch  
in der Zeit von **8.00 – 11.30 Uhr**  
und **12.30 – 13.30 Uhr** bei der  
**NÖ GEBIETSKRANKENKASSE**  
**GÄNSERNDORF**  
2230 GÄNSERNDORF,  
Umfahrungstraße Nord 3,  
**Telefon 05 0899**, statt.

## FINANZAMT GÄNSERNDORF

Anwesenheit der  
Außenstelle Groß-Enzersdorf

bei der BH:

**4. März** 8 – 12 Uhr  
**3. Juni** 8 – 12 Uhr

### ANSPRECHPARTNER:

**Breinreich Mechthilde**  
Tel. 02282/9025-24750

**FUNDAMT** beim Bürgerservice  
Tel. 02249/2314-28

## Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln,  
Kisten, usw. nicht mehr entleert.

Es dürfen nur noch die beim  
Stadtamt erhältlichen Müllsäcke  
verwendet werden.

Der 60 Liter-Müllsack kostet  
**€ 5,-**. In diesem Preis ist die  
Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke  
erhalten Sie am Gemeindeamt  
und bei den Ortsvorstehern  
gratis.

## Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen  
in der Großgemeinde ist  
strengstens verboten. Das  
Aufstellen von Plakatständern  
in der Großgemeinde ist  
bewilligungspflichtig.  
Zuwiderhandlungen werden  
mit einer Verwaltungsstrafe  
geahndet. Wir bitten Sie, auch  
unsere Grünanlagen zu schonen.

**Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger!**

**Bitte achten Sie auf  
unser Ortsbild  
und halten Sie unsere  
Spielplätze und  
öffentlichen  
Grünflächen sauber.**

**Danke!**



### Aus dem Rathaus ...

kurz notiert 9

**Nationalfeiertag** 20

**Caring Communities** 22

### Geschäftsgruppen

Bildung, Jugend, Soziales 27

Bürgerservice 28

Verkehr und Umwelt 30

Gesundheit 32

Wirtschaft 35

Kultur 38

**Historisches** 42

### Ortsteile

Franzensdorf 43

Oberhausen 44

Neu Oberhausen 46

Probstdorf 48

Rutzendorf 50

Wittau 51

Mühlleiten 53

Schönau 55

### Termine

Informationen 56

Ärzte / Apotheken 57

Müllabfuhr 59

Veranstaltungen 60

**Jubilare** 62

### Die Freiwilligen

**Feuerwehren informieren** 65

**Rotes Kreuz** 74

**Schulen** 75

### Vereine

Heimatkunde 86

Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 87

Kinderfreunde Oberhausen 88

Kultur im Kotter 90

Lions Club 94

Chorus Encinesdorf 95

Orgelverein Groß-Enzersdorf 96

Pensionistenverband 97

Seniorenbund 98

Pensionisten-Kegler 99

Fischereiverein Schönau 101

Fischereiverein Lobau 102

### Sport

ATUS 103

Sportunion 104

Tennis Club Groß-Enzersdorf 105

FC Marchfeld Donauauen 106

**Tierecke** 107

### Pfarren

Groß-Enzersdorf 108

Pfarrkirche Franzensdorf 109

Pfarre Probstdorf 110

## Redaktionsschluss:

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen etc. können bis 21. Februar 2020 am Gemeindeamt  
oder per E-Mail an: [gemeindezeitung@gross-enzersdorf.gv.at](mailto:gemeindezeitung@gross-enzersdorf.gv.at) abgegeben werden.  
Erscheinungstermin: KW 13

## Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:  
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Gestaltung, Satz und Litho: CME Print – Die Machfeldruckerei  
2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelder Straße 27a

Druck: Druckerei Paul Gerin, 2301 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9  
Titelfoto: Gottfried „Laf“ Wurm, Technische Umsetzung Walter Sebetian

## Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

### Wählen mit Wahlkarten:

#### Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **26.01.2020 um 6:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen

#### Am Wahltag:

- Durch **persönliche Stimmabgabe in JEDEM Sprengel Ihrer Gemeinde**,
- oder Sie können Ihre **unterschiedene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen**
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)



*M. Obereigner-Sivec*

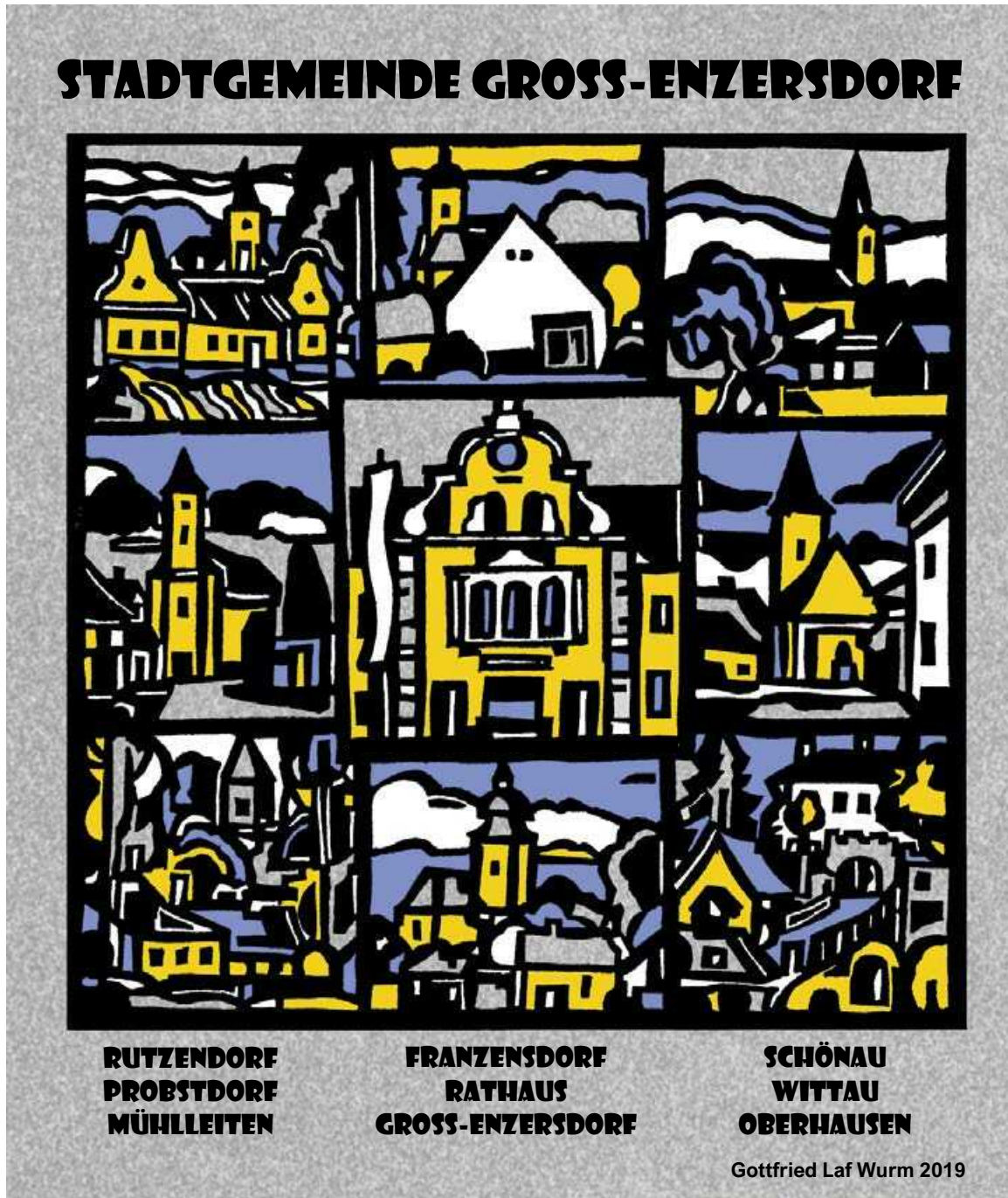
**Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec  
und Vizebürgermeister Michael Paternostro  
wünschen im Namen der Stadt- und  
Gemeinderäte sowie aller Gemeinde-  
bediensteten ein frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2020!**



*M. Paternostro*







## Das Titelbild dieser Ausgabe ziert mit freundlicher Genehmigung von Gottfried „Laf“ WURM der „Großenzersdorfer Bilderbogen“.

Die Tradition dieser Darstellungsweise beginnt beim Buchdrucker Johann Bernhard Kuhn in der Technik des Holzschnittes. Um 1820 entstanden in seiner Werkstatt in Neurupping die ersten Blätter unter den Namen „Neuruppinger Bilderbogen“. Diese Tradition setzten Fritz Heller, Walter E. Sebastian und Gottfried LAF Wurm in der „Marchlandpresse zu Lasse“ in vielen Arbeiten weiter fort. Solch eine Grafik wurde von den Künst-

lern der Stadtgemeinde Großenzersdorf zugeeignet. Eine Weiterentwicklung dieser Bilderbögen waren die Guckkästen und später das Papiertheater. Eine Technik, die gerade in ihrer Tradition gut in die Weihnachtszeit passt.

*Linolschnitt von Gottfried „Laf“ WURM.  
Technische Umsetzung: Walter SEBASTIAN*

## Projektstart für E-Car-Sharing in Groß-Enzersdorf

Ab sofort können die Gemeindegänger das erste E-Car-Sharing Fahrzeug, den neuesten VW E-Golf nutzen und umweltfreundlich mit dem „Stunden-Auto“ unterwegs sein. Die Projektidee ist im Klimabündnis Arbeitskreis GRENZbewusst entstanden. Nach einer Befragung über die mögliche Nutzung wurde von den Arbeitskreismitgliedern ein Konzept erstellt und Angebote bewertet.

Da sich die Errichtung der eigentlichen Stromtankstelle leider verzögert, startet das Projekt kurzfristig mit einer provisorischen Lademöglichkeit im zentral gelegenen Burghof. Bürgermeisterin Obereigner-Sivec freute sich gemeinsam mit Stadtrat Andreas Vanek über das große Engagement des Klimabündnis-Arbeitskreis: „Elektromobilität ist auf dem Vormarsch, wir sind überzeugt, dass dieses Angebot gut angenommen wird. Auch Oberhausen und Probstdorf sollen im nächsten Jahr ein E-Car-Sharing Auto bekommen“.

Die Nutzung des E-Autos ist unkompliziert: mittels der App oder der sharetoo NFC-Karte lässt sich der E-Golf einfach öffnen und schließen.

Weitere Informationen zu den Tarifen, der Registrierung und Sonstigem, können dem FAQ auf der sharetoo Webseite unter [www.sharetoo.at/faq](http://www.sharetoo.at/faq) entnommen werden.



Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Stadtrat Andreas Vanek freuen sich über das neue Angebot für die Groß-EnzersdorferInnen.

## Radweg in Bau

„Noch in diesem Jahr, so auch das Wetter mitspielt, wird der erste Teilabschnitt des lang ersehnten Radweges zwischen Neu-Oberhausen und

Groß-Enzersdorf fertiggestellt. Ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Radverkehrssicherheit an dem auch Verkehrsstadtrat Andy Vanek

maßgeblich beteiligt war“, freut sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec beim Lokalaugenschein mit Gemeinderat Robert Fehervary und Ortsvorsteher Kurt Schüller.

Die Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf arbeitet mit Hochdruck an der raschen Fertigstellung des rund 800m langen Abschnitts entlang der hoch frequentierten B3, damit RadfahrerInnen und auch FußgängerInnen in Kürze sicher von Neu-Oberhausen nach Groß-Enzersdorf gelangen können. Auch eine Querungshilfe auf der B3 und durchgängige Beleuchtung werden zu mehr Sicherheit beitragen.

Der Realisierung des zweiten Teilabschnitts von der BOKU bis zum Hans-Kudlich-Ring erfolgt 2020. Der weitere Ausbau des Radwegenetzes soll auch in den nächsten Jahren weiter forciert werden.



Von li. nach re: Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, GR Robert Fehervary, Ortsvorsteher Kurt Schüller mit Johannes Petri, Mario Kriwak, Kevin Hödl und Martin Hanak von der Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf.

## Kindergarten Oberhausen feierlich eröffnet



Foto: Gemeinde

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec freute sich gemeinsam mit den Gästen über die Darbietung der Kinder.

Anfang September nahm der Kindergarten in der Burggasse in Oberhausen seinen Betrieb auf. Im Rahmen eines Festaktes wurde der Landeskindergarten auch offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bürger-

meisterin Monika Obereigner-Sivec begrüßte unter den zahlreichen Ehrengästen die dritte Präsidentin des NÖ Landtages Karin Renner, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Stadt- und Gemeinderäte, dar-

unter den ehemaligen Schulstadtrat Eduard Schüller, Ortsvorsteher Kurt Schüller, Vertreter der ausführenden Baufirmen und interessierte GemeindegliederInnen, die sich über ein von Kindern und Pädagoginnen gestaltetes Eröffnungsprogramm mit musikalischer Begleitung der Ortsmusik Franzensdorf freuten. Pfarrer Helmut Schüller erteilte dazu feierlich den kirchlichen Segen.

Vier Gruppen finden auf 750m<sup>2</sup> Nutzfläche Raum zum Spielen, dazu kommt ein großer Garten mit modernen Spielgeräten. Bürgermeisterin Obereigner-Sivec freut sich gemeinsam mit Leiterin Christina Waldner über den großen Anklang, den der neue Kindergarten findet: „Einem spannenden und ereignisreichen Kindergartenjahr steht nichts mehr im Weg!“



WIR WÜNSCHEN  
EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST &  
EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

DAS TEAM VON WENINGER FENSTER



**WENINGER**

Fenster · Türen · Sonnenschutz

tel: +43 (0)2249/30 003

[www.weninger-fenster.at](http://www.weninger-fenster.at)

**Internorm**<sup>®</sup>  
Vertriebspartner

## Groß-Enzersdorfs Stadtarchiv ist online

In der Neuen Mittelschule präsentier- te die ehrenamtliche Topothek-Re- daktion mit Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec das neue Stadtarchiv Groß-Enzersdorfs. Die Topothek – eine „virtuelle Bibliothek“ - sammelt und archiviert Bilder, Karten, Video- und Audioaufzeichnungen mit dem Ziel, das historische Erbe Groß-Enzersdorfs digitalisiert über das Web verfügbar zu machen. Ein regionalhistorisches Nach- schlagewerk also, das rund um die Uhr zur Verfügung steht. Die Topothek-Re- daktion freut sich über Mithilfe aus der Bevölkerung und über Fundstücke aus privaten Sammlungen, die für die To- pothek zur Verfügung gestellt werden. Bürgermeisterin Monika Obereig- ner- Sivec, die das Projekt seitens der Stadtgemeinde unterstützt, freut sich über das Engagement der ehrenamt- lich tätigen Redaktionsmitglieder: „So kann im Internet mit wenigen Klicks die

Veränderung der Gemeinde und der Bevölkerung im Laufe der vergangenen Jahrzehnte verfolgt werden und wir können die interessante Geschichte un-

serer Stadt gemeinsam in Erinnerung behalten!“ Abrufbar ist die Topothek im Internet unter [www.gross-enzersdorf.topothek.at](http://www.gross-enzersdorf.topothek.at)



Von li nach re: Gerald Bichinger, Herbert Slad, Christian Lamminger, Hilde Hofer, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Georg Vogt, Josef Gartner und Vizebürgermeister Michael Paternostro.



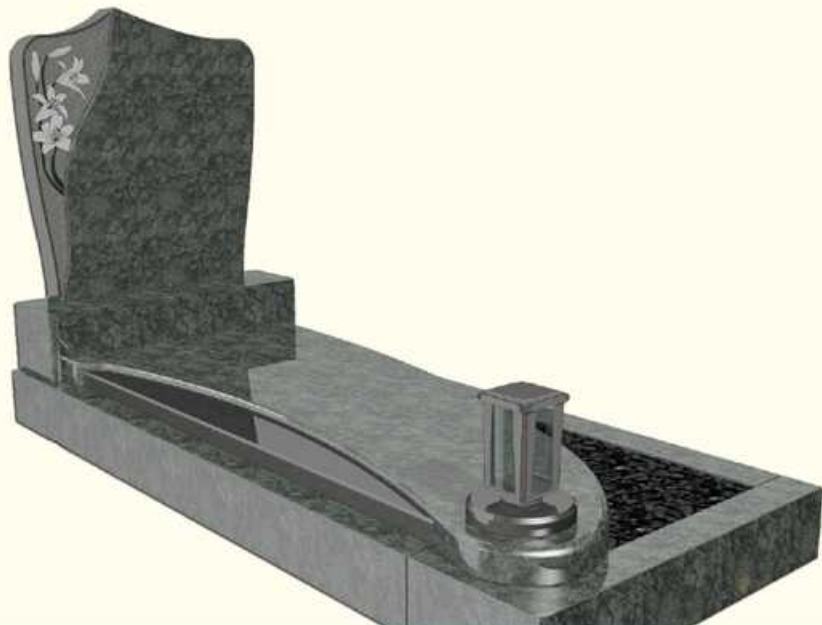
**H. RUDRICH** Ges.m.b.H  
IHR STEINMETZMEISTER

### Zentrale

Simmeringer Hauptstrasse 198  
A - 1110 Wien  
Tel: 01/769 86 73 Fax: -4  
Mobil: 0664/42 11 966  
E-mail: [office@rudrich.at](mailto:office@rudrich.at)  
Kontakt: Helmut Rudrich

### Filiale

Schlosshoferstrasse 40  
A - 2301 Groß Enzersdorf  
Tel. u. Fax: 02249/26 47  
Mobil: 0664/39 441 080  
E-mail: [filiale@rudrich.at](mailto:filiale@rudrich.at)  
Kontakt: Ralf Riffert



[www.rudrich.at](http://www.rudrich.at)

**TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH**

## Historischer Kalender mit gutem Zweck

Impressionen der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf in den Zeiten von 1900 bis 1920 zeigt der historische Jahreskalender 2020, den Buchhändler Wolfgang Alexowsky und Feuerwehrkommandant Christian Lammingner zusammengestellt haben. Auf den zwölf Kalenderblättern findet man interessante Bilder und Zeitungsartikel über Themen, die die Bevölkerung in der damaligen Zeit bewegt haben. Der Kalender ist in einer limitierten Auflage von 300 Stück, zum Preis von € 17,50.- in der Buchhandlung Alexowsky erhältlich. Das Besondere: Pro verkauftem Kalender gehen € 2.- an die Feuerwehrjugend der FF Groß-Enzersdorf.

„Weihnachten steht vor der Tür und ich finde eine außergewöhnliche Zeitreise in Bildern, die auch einem guten Zweck dient ist sicherlich eine nette Geschenksidee“, rührt Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec die Werbetrommel für den Kalender: „Es würde mich freuen, wenn zur Unterstützung der Feuerwehrjugend alle Exemplare über den Ladentisch gehen“.



Von li nach re: Wolfgang Alexowsky, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Christian Lammingner präsentieren den historischen Jahreskalender 2020.

## Übergabe Katastrophenschutzpläne Hochwasser Donau



Von li nach re: OBI Walter Lindner Kommandant FF Mühlleiten, OBI Manfred Unger Kommandantstv. FF Groß-Enzersdorf, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Landesrat Stephan Pernkopf, OBI Andreas Ryva Kommandant FF Wittau, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Schicker.

Nachdem sich nach dem letzten Jahrhunderthochwasser gezeigt hat, dass selbst ein so mächtiges Bauwerk wie der Marchfeldschutzdamm

an seine Grenzen kommt, wurde neben der Generalsanierung des Dammes auch die Katastrophenvorsorge aktualisiert. Dabei handelt es sich

um das derzeit größte Vorsorgeprojekt, das derzeit in Niederösterreich im Laufen ist. Dazu wurde ein eigener Wasserverband-Hochwasserschutz-Donau-Marchfeld gegründet, dem alle Donau – Anrainergemeinden angehören. Nur durch eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit konnte ein Projekt in diesem Ausmaß umgesetzt werden.

Es wurden einheitliche Katastrophenschutzpläne für alle Katastrophenfälle für die Gemeinden erstellt, wobei auf die örtlichen Gegebenheiten besonders Rücksicht genommen wurde. Auf Basis der von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf nun übergebenen Pläne, ist die Region bestmöglich für kommende Schadensereignisse gerüstet.

Die Erstellung der Pläne wurde vom Land Niederösterreich gefördert und durch die zuständigen Katastrophenschutz- und Wasserrechtsbehörden bestmöglich unterstützt.

## „Tor zum Marchfeld“ erstrahlt in neuem Licht



Von li. nach re.: STR Michael Novotny, STR Martin Sommerlechner, Künstler Martin Suritsch und Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec.

Ein besonderes Highlight, dass die BewohnerInnen und BesucherInnen Groß-Enzersdorfs an der Stadtmauer vor dem Wiener Tor begrüßt, ist das von Künstler Martin Suritsch gestaltete Glasbild „Tor zum Marchfeld“. Entstanden ist das Kunstwerk anlässlich des Jubiläums „60 Jahre Heimatverein“, der das Glaskunstwerk gemeinsam mit der Stadtgemeinde finanzierte.

Ein neues Beleuchtungssystem rückt das Kunstwerk jetzt auch in den Abendstunden ins rechte Licht und macht es somit zu einem noch attraktiveren Blickfang als ohnehin

schon. Rechtzeitig zu Beginn der dunkleren Jahreszeit konnte die neue Illumination erstmals in Betrieb genommen werden.

„Im richtigen Licht ist das Glasbild noch schöner anzuschauen“, sind sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Künstler Martin Suritsch und die Stadträte Martin Sommerlechner und Michael Novotny einig. „Ein weiterer gelungener Schritt zur Verschönerung des Ortsbildes, weitere werden folgen“, verspricht Bürgermeisterin Obereigner-Sivec.

**CMC Beauty LOUNGE**

- Kosmetik
- Permanent Make-up
- Wimpernverlängerung
- dauerhafte Haarentfernung mit IPL

**CMC BEAUTY LOUNGE**  
Kaiser Franz Josef-Straße 1, 2301 Groß-Enzersdorf  
// Tel 02249/3672-02  
www.cmcstyle.at

**CMC STYLE**

- Friseur
- Haarverlängerung
- Kosmetik
- Massage
- Fußpflege
- Nageldesign

**CMC STYLE GMBH**  
Hauptplatz 5, 2301 Groß-Enzersdorf // Tel 02249/3672  
www.cmcstyle.at

## Versorgung mit schnellem Internet

A1 hat in die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet enorm erweitert. Knapp 3000 Haushalte in Groß-Enzersdorf bekommen einen deutlich verbesserten Zugang zum leistungsfähigen Glasfasernetz mit spürbar schnelleren Datenübertragungen bis zu 300 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

Das Bauvorhaben mit 17 zusätzlichen Glasfaser-Schaltstellen wurde im Oktober 2019 abgeschlossen.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec besuchte den A1 Beratungscontainer und sieht die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Durch den Breitbandausbau ist die Gemeinde den nächsten Schritt zur Digitalisierung gegangen. Jetzt können auch alle Bürger unserer Katastralgemeinden in den Genuss einer schnellen Internetverbindung kommen. Speziell die Möglichkeit im „Home Office“ auf höhere Bandbreiten zugreifen zu können sehen viele in der Bevölkerung positiv.“ Haushalte, die auf eine höhere Internet-Geschwindigkeit umsteigen möchten, können auf [www.A1.net/verfuegbarkeit](http://www.A1.net/verfuegbarkeit) die Verfügbarkeit höherwertigerer



Paul Galuska von A1, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Stadtrat Andreas Vanek freuen sich, dass die EinwohnerInnen nun vom Breitbandausbau profitieren.

## Groß-Enzersdorf als Vorreiter prämiert

Am Energie- und Umwelt-Gemeindetag in der Burg Perchtoldsdorf konnten Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Umweltstadtrat Andreas Vanek die Auszeichnung „erdölfreie Gemeinde“ von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf entgegennehmen.

153 NÖ-Gemeinden, darunter die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, zeigten vor wie Klimaschutz gehen kann. Alle haben eines gemeinsam: ihre gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen werden ohne Öl beheizt. Die prämierten Gemeinden sind ein Vorbild und sollen andere Gemeinden dazu ermuntern, den Umstieg auf erneuerbare Energien zu wagen. Neben den Treibhausgasen verursachen die Öl-Förderung sowie der Erdöltransport massive Umweltprobleme. Auch in Niederösterreich sind Ölheizungen noch im Einsatz. Die beliebtesten Heizungen der NiederösterreicherInnen sind Erneuerbare wie Biomasse-Heizungen und Wärmepumpen, trotzdem wird in Niederösterreich immer noch zu 14 % mit Öl geheizt.



Foto: M.Obereigner-Sivec

Die Energieberatung NÖ bietet sowohl für Gemeinden als auch für BürgerInnen das passende Angebot, damit der Ausstieg aus dem Öl leicht gelingt! Nähere Informationen finden Sie unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)

# bestattung redlich

[www.bestattung-redlich.at](http://www.bestattung-redlich.at)



2230 Gänserndorf  
Hauptstraße 28 • 02282/60800

2243 Matzen  
Josefsplatz 4 • 02289/2242

2283 Obersiebenbrunn  
Josef Porsch Straße 38 • 02286/2264

## Sonja Hartmann als neue Gemeinderätin angelobt



Von li nach re: Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Gemeinderätin Sonja Hartmann und Vizebürgermeister Michael Paternostro.

Sonja Hartmann folgt Herbert Kolar als neue Gemeinderätin nach und zieht für die SPÖ in den Gemeinderat ein. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro gratulierten. Erfreulicherweise hat sich damit die Anzahl der Frauen im Groß-Enzersdorfer Gemeinderat wieder erhöht.

## Info-Abend gegen Fluglärm

Mehr als 200 Interessierte strömten in den Stadtsaal von Groß-Enzersdorf zur Informationsveranstaltung „Fluglärm über Groß-Enzersdorf, zu der Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und die Bürgerinitiativen „Viel zu laut“ und „Lautstark“ geladen hatten.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec diskutierten Mag. Julian Jäger vom Vienna Airport, die Vertreter der Bürgerinitiativen, Manfred Schweighart und Martin Leidinger, Umweltstadtrat Andreas Vanek und die Bürgermeisterin gemeinsam mit den BesucherInnen die derzeitige Situation und suchten gemeinsam Lösungsvorschläge, um die Situation für Groß-Enzersdorf und die Katastralgemeinden zu verbessern. Fluglärm ist nicht nur ein regionales, sondern auch ein saisonales Problem; besonders in den Sommermona-

## Besuch bei der Bürgermeisterin im Rathaus



Der Kindergarten Wittau und die 3. Klasse der Volksschule Groß-Enzersdorf besuchten Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec im Rathaus. Die Bürgermeisterin empfing die Kinder im Fest- und Trauungssaal des Rathauses, erzählte interessante Details aus ihrem Arbeitsalltag und der Großgemeinde und beantwortete geduldig alle Fragen. Nach einer Führung durch alle Abteilungen gab es eine kräftigende Jause und für jedes Kind ein Sackerl mit kindgerechtem Informationsmaterial über Groß-Enzersdorf. Mit einer Zeichnung bedankten sich die Kinder bei der Bürgermeisterin für die Einladung.



ten wo man mehr Zeit im Freien verbringt, nimmt man die Flugbewegungen verstärkt wahr, die Unzufriedenheit der BürgerInnen ist jedenfalls momentan groß. Vor allem die Nachtflüge stellen eine Lärmbelastung dar und waren ein heißes Diskussionsthema.

Mit aufgelegten Unterschriftenlisten gegen Fluglärm wollen die Bürgerinitiativen gegen Fluglärm ihre Position stärken und ein offener Brief an die Landesregierung soll auch auf Landesebene die Problematik in Groß-Enzersdorf verdeutlichen. Der Dialog für eine faire Verteilung der Start- und Landebewegungen über Niederösterreich muss weitergehen.

Die Veranstaltung hat Wirkung gezeigt. Für 2020 sind weitere Gespräche im Rahmen des Dialogforums geplant.



## 500 Kinder im Einsatz für eine saubere Au



500 SchülerInnen nahmen am diesjährigen Auputztag teil. Einhundert davon waren SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf. Gemeinsam mit Outdoor-PädagogInnen des Vereins UmweltBildungWien und FörsterInnen des Forst- und Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien streiften sie einen Tag lang, ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken, durch die Lobau. Schuldirektor und Vizebürgermeister Michael Paternostro freute sich über den Eifer, den seine Schüle-

rInnen an den Tag legten: "Sich für eine saubere Umwelt zu engagieren, ist ein gutes Gefühl für die Kinder". Beim fröhlichen Herbstputz wurden nicht nur Wiesen, Ufer und Auwald vom Müll gesäubert. Versteckt am Wegrand konnten die insgesamt 500 teilnehmenden Kinder auch unbekannte Naturschätze wie Tierspuren oder geschützte Pflanzen in der Aulandschaft erkunden. Der gesammelte Müll wurde mit Hilfe der AbfallberaterInnen der MA 48 fachgerecht entsorgt. Beim gemütlichen Abschluss auf der großen Wiese vor dem NationalparkCamp Lobau bedankte sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec bei den engagierten SchülerInnen für ihren Einsatz: „Ich freue mich sehr über diese Kooperation mit dem Verein UmweltBildungWien. Der bewusste Umgang mit der Umwelt kann nicht früh genug erlernt werden und ist eine Investition in unsere Zukunft“.

Für die engagierten NaturschützerInnen gab es ein kleines kulinarisches Dankeschön und ein gemeinsames Klassenfoto als Erinnerung.



Von li nach re.: Direktor-Stv. & Campleiterin UmweltBildungAustria Silvia Mitsche, Vizebürgermeister und Schuldirektor Michael Paternostro, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Direktor UmweltBildungAustria Gerhard Hofer



Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf

*Zur heiligen Dreifaltigkeit*

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf

T +43 2249 2717, F +43 2249 27175

E [office@apotheke-grossenzersdorf.at](mailto:office@apotheke-grossenzersdorf.at)

[www.apotheke-grossenzersdorf.at](http://www.apotheke-grossenzersdorf.at)

## Neuer Anhänger für das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf



Von li nach re: Michael Smoliner (Sachbearbeiter Großeinsatzmanagement - GEM), Ing. Johann Wimmer (Bezirksstellenleiter), Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Stefan Mayer, Maurice Svoboda.

Tag und Nacht stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf bereit, um im Notfall den Mitmenschen zu helfen. Deshalb war es für den Stadtrat von Groß-Enzersdorf selbstverständlich, die Anschaffung eines neuen Anhängers für den Beleuchtungszug des Katastrophenhilfsdienstes mit einem Betrag von € 500.- zu unterstützen. Nach der Erntedankmesse in der Stadtpfarrkirche Maria Schutz erteilte Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski dem neuen Einsatzgerät nun den kirchlichen Segen. In Groß-Enzersdorf ist der größte Beleuchtungszug des Weinvier-

tels stationiert. Im Katastrophenfall oder unter erschwerten Bedingungen (Nachteinsatz, Schlechtwetter), können Hilfsmannschaften optimal durch die Beleuchtungseinheiten unterstützt werden. Der mit Unterstützung von Gemeinden, Vereinen und Betrieben angeschaffte Anhänger wird Zelte, Feldbetten und Material für den Beleuchtungszug transportieren. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec dankte dem Roten Kreuz für seinen unermüdlichen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit und wünschte Bezirksstellenleiter Werner Hofinger und seiner Mannschaft stets unfallfreie Fahrt zu den Einsatzorten.

**gasthof ludl**

Neben gemütlichen Gasthaus und Weinlaube, bieten wir auch 17 Komfortzimmer. Alle ausgestattet mit Dusche, WC, Flat-TV und gratis W-Lan.

**weinlaube ludl**

2301 Groß-Enzersdorf Rathausstraße 9  
+432249/2332 [gasthof@ludl.at](mailto:gasthof@ludl.at)  
[www.ludl.at](http://www.ludl.at)

**FAHRSCHULE**

**EASY DRIVERS**

[www.SKARABELA.net](http://www.SKARABELA.net)  
**GROSS-ENZERSDORF 02249/2281**

**Wir bringen Dich in Fahrt!**

**klimaaktiv**  
mobil.fahrschule

**ELIMATEAUSTRIA**

**e-mobil**  
in modernster technik

## UNVERGESSEN...

bleiben die 2 Burschen, die am 3.8.19 auf der B3 zwischen Wittau und Probsdorf gemeinsam ihr Leben verloren!

Durch das Denkmal an der Unfallstelle, das am 19.10.19 enthüllt wurde, sollen die viel zu früh von uns gegangen jungen Fußballer niemals in Vergessenheit geraten!

Ein großes Dankeschön von den Hinterbliebenen an alle Beteiligten, die dies ermöglichten.



## Künstlerische Häferl für den Weinviertler Advent

**Weinviertel / Niederösterreich – Bei sieben Weinviertler Adventmärkten werden ab der diesjährigen Saison einheitliche Advent-Häferl im Einsatz sein. Künstlerisch gestaltet wurden diese von Gottfried Laf Wurm.**



„Nach der Etablierung der Submarke ‚Weinviertler Advent‘ ist uns mit dem Weinviertler Advent-Häferl ein weiterer wichtiger Schritt in Sachen Marken-Festigung und Stärkung des Zusammenschlusses der Adventmarktveranstalter gelungen“, freut sich Sonja Eder, Projektleiterin der Weinviertel Tourismus GmbH. Mehr als 18.000 Stück des einheitlichen Advent-Häferls wurden produziert. Anfang Oktober druckfrisch geliefert, können die Häferl nun rechtzeitig vor der Advent-Saison an die teilnehmenden Veranstalter verteilt werden und tragen damit zum plastikfreien Konsum bei.

Wurm, dem bekannten Maler der Region. „Authentisch, sowohl zum Weinviertel als auch zum Advent passend und eine leichte Wiedererkennbarkeit – das waren die Rahmenbedingungen für die Illustration“, so Gottfried Laf Wurm. Sowohl die Kellergassen der Region als auch die historischen Schauplätze bzw. Schlösser spiegeln sich auf dem Weinviertler Adventhäferl wider.

Bei sieben Gemeinden und deren Adventmärkten sind die Häferl ab 2019 im Einsatz, diese sind sich einig: Aus dem neuen Advent-Häferl wird der Weinviertler Glühwein noch besser schmecken als bisher.



Weinviertler  
ADVENT

Die Häferl ziert neben dem Logo „Weinviertler Advent“ ein künstlerisches Gestaltungselement von Gottfried Laf

- Angern an der March (Bezirk Gänserndorf)
- Bad Pirawarth (Bezirk Gänserndorf)
- Groß-Enzersdorf (Bezirk Gänserndorf)
- Groß-Schweinbarth (Bezirk Gänserndorf)
- Velm-Götzendorf (Bezirk Gänserndorf)
- Poysdorf (Bezirk Mistelbach)
- Wilfersdorf (Bezirk Mistelbach)

Alle Detailinformationen zur Advent-Saison 2019 und den Adventmärkten der Region sind unter [www.weinviertel.at/advent](http://www.weinviertel.at/advent) zu finden.



## NATIONALFEIERTAGSFEIER 2019

Traditionell wurden am Vorabend des Österreichischen Nationalfeiertages verdiente Bürger vor den Vorhang geholt und in feierlichem Rahmen für ihre Verdienste an den Menschen in der Großgemeinde geehrt. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Kulturstadtrat Martin Sommerlechner begrüßten zahlreiche

Ehrengäste und führten durch das Programm, musikalisch begleitet vom Streichquartett Krylow.

Pfarrer Mag. Helmut Schüller und Allgemeinmedizinerin Dr. Doris Kreuzer erhielten Auszeichnungen für ihren 15jährigen Einsatz bei den Freiwilligen Feuerwehren.

### Freiwillige Feuerwehren



*Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf*



*Freiwillige Feuerwehr Oberhausen*



*Freiwillige Feuerwehr Probstdorf*



*Freiwillige Feuerwehr Wittau*

## Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf



### Verdienstmedaillen Gold

**FF Wittau:**

Walter Ryva

**Rotes Kreuz:**

Franz Ista

Gerhard Paulhart



### Verdienstmedaillen Bronze

**FF Groß-Enzersdorf:**

Dr. Doris Kreuzer

Sonja Pokorny

Lukas Unger

**FF Oberhausen:**

Heinrich Thallinger

**FF Probsdorf:**

Josef Amann

Patrick Michna

Andreas Radl

Mag. Helmut Schüller

**Rotes Kreuz:**

Werner Hofinger

Andreas Wurzler

### Verdienstmedaillen Silber

**FF Groß-Enzersdorf:**

Andreas Dorn

**Rotes Kreuz:**

Manfred Hohenbüchler

Karin Kollmann-Wimmer

Dr. Berndt Schreiner

## Einsamkeit ... und die Stadt des Füreinander

Der Herbst senkt sich über die Welt, die Blätter fallen, die Tage werden grauer. Auch die Weihnachtszeit naht – und die Zeit der Gemeinschaft ist für so manche auch eine Zeit tiefer Einsamkeit. Das Schöne und das Melancholische liegen einander nahe und gehen ineinander über. Es sind Zeiten, die der Einkehr – in die Häuser, aber auch in die Seelen – dienen können. Im Zusammenwohnen des Schönen und Traurigen, in der Erfahrung des Verbindenden und des Getrenntseins vertieft sich das Leben. Was heißt Einsamkeit? Einsamkeit ist nicht Alleine-sein. Wir alle kennen es, unter vielen Menschen uns einsam zu fühlen – und wenn wir allein sind, können wir uns dennoch verbunden fühlen. Die Einsamkeit hat viele Gesichter:\*

*„Er erhielt schon vor Jahren die Diagnose Demenz. Aufgrund seiner Beeinträchtigung zieht er sich aber immer mehr zurück – er schämt sich und bleibt dadurch immer öfter lieber zu Hause.“*  
*„Scheu vor Menschen mit psychischen Erkrankungen ...“*  
*„Trauer macht einsam!“*  
*„Dass meine Schwester mehr wert ist als ich. Dass ich vieles falsch mache. Dass sie mich nicht so lieben ...“*  
*„Durch die Pflege schwindet ihr Freundeskreis.“*  
*„Alleinerziehende haben den ganzen Tag mit den Kindern zu tun, mit dem Haushalt, der Arbeit. Und abends kann man nicht raus.“*  
*„Langzeitarbeitslose schämen sich.“*  
*„Ab wann darf ich ein Einheimischer / eine Einheimische sein?“*

Der Philosoph Avishai Margalit hat in seinem lesenswerten (und lesbaren!) Buch „Politik der Würde“ keine abstrakte Utopie einer vollkommenen, sondern das realistische Bild einer zumindest „anständigen“ Gesellschaft gezeichnet. In einfachen Alltagsgesten liegt die Chance, dass Krisen nicht mit Einsamkeit und verletzter Selbstachtung erfahren werden müssen. Es braucht nicht viel – und aus der Entmutigung und dem gefühlten Ausschluss aus der „Familie der Menschen“ entstehen tiefe Verbundenheit und „Erhebung“ über das Leiden in den schwierigsten Phasen des Lebens. Eine „Stadt des Füreinander“ ist darin lebendig und kreativ:

*„Wir wohnen seit 20 Jahren in Groß-Enzersdorf und ich kann jeden Tag erfahren, wie „Gruß-Freundlich“ hier die Menschen sind! Es ist es für mich eines der schönsten, täglichen Rituale, das schöne „Guten Morgen“, das „Servas, wie geht's?“ „Geht's eh gut“! Ich finde diese klei-*

*nen Worte machen einfach deutlich, was Nachbarschaft darstellt: Wir bemerken einander!“*

*„Musik verbindet!“*

*„Ich entschied mich zu vertrauen. Denn ich will nicht in einer Welt leben, wo man vor lauter Angst und Angst-mache andere „liegen lässt“, um sich vermeintlich abzusichern. Das ist nicht die Welt, die mir begegnen soll!“*  
*[Über die Mitnahme von jemandem im Auto]*

*„Älteres Ehepaar auf Straße. Dame stürzt. Ehepaar versuchte nur nach Hause zu gehen. Nachbar bestand auf Rettung. Nächster Tag Blumen als Dank. Seitdem Kommunikation.“*

...

- > In Ihnen schlummert eine Idee für das Füreinander in Groß-Enzersdorf? Teilen Sie Ihr Vorhaben und finden sie Gleichgesinnte!
- > Sie wollen Ihre Erfahrungen oder Gedanken, ein Anliegen zu einer „Caring Community“ teilen – vielleicht auf gute Orte und Aktivitäten des Füreinanders hinweisen?
- > Oder Sie fühlen sich von den Zitaten und Themen angesprochen – im Sinne von Zuspruch oder auch von Widerspruch?

### Melden Sie sich bei Ronald Pelikan,

Ansprechpartner, Koordinator und Impulsgeber für die „Stadt des Füreinander“:

T: 059 144 54424 | ronald.pelikan@nrk.at oder bei

**Werner Hofinger**, Organisationsleiter des Roten Kreuz Groß-Enzersdorf:

T: 059 144 54420 | werner.hofinger@nrk.at

*Buchtipp: Avishai Margalit: Politik der Würde. Berlin: Suhrkamp Verlag 2012.*

*Patrick Schuchter, Philosoph und Krankenpfleger, Universität Graz und Kardinal-König-Haus Wien, ist externer Begleiter des Projekts „Caring Communities. Sorgenetze stärken“*

\* Alle Aussagen stammen aus Gesprächen und Geschichten aus dem Projekt „Caring Communities. Sorgenetze stärken“ und dürfen Zuspruch, aber auch Widerspruch (!), jedenfalls aber Gedanken und Gespräche anregen.

## 24 vorweihnachtliche Ideen für unsere „Sorgende Gemeinde“

☆	Schenk den Nachbarn Kekse!	☆	Geh mit einem Freund eislaufen!	☆	Geh mit jemanden Punsch trinken!	☆	Sorge dich um andere Menschen!
☆	Sag gestressten Eltern von kleinen Kindern etwas Nettes!	☆	Probleme mit jemanden? Redd euch z'am! Das kriegts wieder hin!	☆	Angst vor allem Fremden? Sei neugierig und mach den ersten Schritt!	☆	Deine alte Nachbarin hat etwas zu erzählen. Nimm dir Zeit!
☆	Achte auf alte und kranke Menschen in deiner Umgebung! Braucht jemand Hilfe?	☆	Ein Computer ist kein Freund! Verbring Zeit mit echten Menschen im „real life“!	☆	Zu zweit allein mit Demenz – sprich mit pflegenden Angehörigen in deinem Umfeld!	☆	Vom Handy aufblicken und in Gesichter schauen. Das beginnt bei mir!
☆	Auch mit Alzheimer schmeckt das Bier am Stammtisch	☆	Hör einem einsamen Menschen zu!	☆	Humor, Musik und plaudern – das hält jung!	☆	Lies Kindern eine Weihnachtsgeschichte vor!
☆	Schaufle Schnee für eine gebrechliche Person!	☆	Bastle mit jemanden ein Lebkuchenhaus!	☆	Trauer macht einsam – nimm teil und frag nach!	☆	Schenk jemanden das Friedenslicht vom Roten Kreuz!
☆	Mach einen Spaziergang mit einem alleinstehenden Menschen!	☆	Begleite einen alten Menschen beim Friedhofsbesuch!	☆	Einsam trotz Großraumbüro – lern deine Kollegen kennen!	☆	Dekoriere für oder mit jemanden den Christbaum zu Weihnachten!



**Klaus Putzerei**

**LEDER PELZ**  
BIS ZU  
**-15%**  
IM OKTOBER

### “Wenn das Leder länger leben und der Pelz adrett verwöhnen soll...”

Als eines der führenden Unternehmen der Leder- und Pelzreinigung in Österreich bieten wir Ihnen ein umfangreiches und zuverlässiges Service. Informieren Sie sich dazu in unseren Filialen!

#### LEDER- & PELZREINIGUNG

**BIS ZU -15%**

z.B.: Rau-, Glatt und Nubukleder  
Motorradbekleidung  
Autositze (Reinigung & Restaurierung)  
Persianer auffrischen  
uvm.



**textil leder pelz REINIGUNG Klaus**  
2301 Groß Enzersdorf, Bischof Berthold-Platz 5  
02249/3670

## TOR ZUM FÜREINANDER!

### Wer sind Ihre HeldInnen der Herzen?



### Nominierung bis 10. Jänner 2020 möglich!

Gibt es diesen „einen besonderen Menschen“ in Ihrem Umfeld, Ihrer Nachbarschaft, Ihrem Verein, im Freundeskreis oder im Geschäft nebenan, der freundlicher, herzlicher und hilfsbereiter ist als alle anderen?

Genau diese Menschen, unsere „Helden der Herzen“, sucht die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf im Rahmen der Partner-Initiative „Füreinander Sorgenetzwerke in Groß-Enzersdorf stärken – Caring Communities“ gemeinsam mit dem Roten Kreuz.

Die zentrale Idee dabei ist es, die Gemeinschaft und ein harmonisches Füreinander in unserer Stadt und ihren Katastralgemeinden aktiv zu fördern, zu stärken und zur Nachahmung zu inspirieren.

Als nächsten konkreten Schritt dabei machen wir uns **ab sofort** auf die Suche nach den freundlichsten, engagiertesten und hilfsbereitesten Bürgerinnen und Bürgern – unseren „Helden der Herzen“ in unserer Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. Und wer sollte diese nicht besser kennen als Sie, liebe MitbürgerInnen!

**Bewusst DANKE sagen und zum Mitmachen inspirieren!**

„Mit dieser Aktion möchten wir einerseits den besonders hilfsbereiten Menschen Anerkennung und Dank aussprechen und andererseits motivieren und inspirieren, das regionale Füreinander aktiv mitzugestalten“, so Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Mit-Initiator Ronald Pelikan vom Roten Kreuz.

Nominieren Sie Ihren persönlichen Helden/Heldin der Herzen bis Anfang Jänner 2020 in zwei einfachen Schritten!

1. Übermitteln Sie uns bis zum **10. Jänner 2020** das ausgefüllte Formular auf der nächsten Seite
2. Alle Nominierten erhalten ein persönliches Dankeschön für ihre wertvolle Rolle in der Gemeinschaft der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und werden gemeinsam mit ihren „Nominierern“ am 21. Jänner 2020 um 19 Uhr in die Neue Mittelschule zu einer Abendveranstaltung für die Groß-Enzersdorfer „Helden der Herzen“ eingeladen.

#### Fragen?

Ronald Pelikan  
059 144 54 424  
ronald.pelikan@nrk.at





Foto: pixabay

# Nominieren Sie Ihren Helden



## /Ihre Heldin der Herzen 2019

Sie haben eine Situation erlebt, in der Ihnen Hilfe von einem anderen Menschen zuteilgeworden ist, die nicht selbstverständlich war und sind der Meinung, dieser Mensch hat dafür Anerkennung verdient?

Mit dieser Nominierung haben Sie die Gelegenheit diesem einen besonderen Menschen einen besonderen Dank auszusprechen.

**Wen möchten Sie als Helden / Heldin der Herzen in Groß-Enzersdorf nominieren?**

Bitte geben Sie uns nach Möglichkeit den vollen Namen an.



**Was macht diesen Menschen so besonders?**

Beschreiben Sie, was dieser Mensch für die Gemeinschaft tut, was ihn besonders macht, warum Sie ihn nominieren ein Held / eine Heldin der Herzen von Groß-Enzersdorf zu sein.

**Wie können wir Ihren Helden / Ihre Heldin kontaktieren?**



### Ihre Kontaktdaten:

Wir benötigen Ihre Daten im Falle von Rückfragen und für die EINLADUNG zur **Abendveranstaltung am 21.01.2020 um 19:00** Uhr in der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf, zu der wir alle HeldInnen und natürlich auch Sie einladen möchten. Die persönliche Einladung folgt.

Ihr **Name:** \_\_\_\_\_

Ihre **Adresse:** \_\_\_\_\_

Ihre **Telefonnummer:** \_\_\_\_\_

Ihre **E-Mail-Adresse:** \_\_\_\_\_

*Bitte diese Nominierung im Bürgerservice der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bis einschließlich **10.01.2020** abgeben oder per E-Mail an [sandra.pokorny@gross-enzersdorf.gv.at](mailto:sandra.pokorny@gross-enzersdorf.gv.at) ! Das Formular ist auch auf unserer Homepage abrufbar.*





# ÄRZTEZENTRUM AM FLUGHAFEN WIEN

- + Termine binnen einer Woche
- + Unterstützung bei der Kostenrückerstattung
- + Öffnungszeiten: MO–FR 07:00–19:00 Uhr

 ALLGEMEINMEDIZIN	 HEILMASSAGE
 AROMATHERAPIE	 INNERE MEDIZIN
 AUGENHEILKUNDE & OPTOMETRIE	 GASTROENTEROLOGIE
 ANÄSTHESIE & SCHMERZTHERAPIE	 LABOR
 DIÄTOLOGIE	 ORTHOPÄDIE
 FLUGMEDIZIN	 PHYSIOTHERAPIE
 FRAUENHEILKUNDE & GEBURTSHILFE	 UNFALLCHIR. & SPORTTRAUMATOLOGIE
 HALS-, NASEN- & OHRENKRANKHEITEN	 UROLOGIE

+43-1-7007-24900

office@healthcenterairport.com

www.healthcenterairport.com

GRATIS  
PARKEN!

## Geschätzte Groß-Enzersdorferinnen, geschätzte Groß-Enzersdorfer!

Der starke Anstieg der Bevölkerung in der Stadt und den Katastralgemeinden erfordert laufend Maßnahmen, um die Betreuung unserer Kinder und den Schulbesuch in den Pflichtschulen der Gemeinde zu sichern.

Am 7.10.2019 wurde im Beisein der 3. Landtagspräsidentin Karin Renner und der Landesrätin Christine Teschl-Hofmeister der viergruppige Kindergarten in Oberhausen eröffnet. Mit diesem Kindergarten hat die Gemeinde ein



starkes Zeichen gesetzt: Unsere Kinder und Jugendlichen sind uns wichtig und verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit! Mit dem neuen Kindergarten werden wir in den kommenden Jahren den Bedarf an Betreuungsplätzen für die Dreijährigen decken können. Sofern es Plätze gibt, werden auch jüngere Kinder gerne aufgenommen.



Nach einer langen Vorbereitungszeit ist der Umbau und die Erweiterung der Volksschule in Groß-Enzersdorf bereit zur Durchführung. Die Umsetzung dieses Bauvorhabens wird mit einem Generalunternehmer erfolgen und soll in 2 Bauabschnitten abgewickelt werden. Die architektonische Planung erfolgte durch das Architekturbüro DI Lindner aus Baden.

Dieses Projekt ist nur mit großem finanziellen Aufwand realisierbar, der Dank der stabilen finanziellen Lage der Gemeinde aber leistbar ist. Es ist nicht immer einfach alle politischen Kräfte in der Gemeinde von der Bedeutung eines Projekts zu überzeugen. Immer wieder finden sich Kommentare, die dieses Vorhaben in Frage stellen. Ich bin davon überzeugt, dass wir im Sinne unserer Kinder diesen wichtigen mutigen Schritt für eine moderne Bildungseinrichtung im Zentrum der Stadt setzen müssen. Während der Bauarbeiten wird es naturgemäß zu einer Belastung des normalen Schulbetriebs kommen. Als Gemeinde werden wir auch in Absprache mit dem Bauunternehmen alles Mögliche tun, um eine rasche Abwicklung mit möglichst geringen Störungen zu gewährleisten. Die Fertigstellung ist mit Schulbeginn 2021 geplant. Ein Teil des Projekts ist der Neubau eines großen Turnsaals, der nach Fertigstellung auch unseren Vereinen zur Verfügung stehen wird.

Auch für die Volksschule Oberhausen ist eine Erweiterung geplant: Zwei weitere Klassenräume, ein Gruppenraum und zusätzliche sanitäre Einrichtungen sollen im kommenden Jahr errichtet werden.

### Die Einschreibtermine für die Volksschulen sind:

VS Groß-Enzersdorf: 13. – 30. Jänner 2019

VS Oberhausen: 13. – 24. Jänner 2019

*Mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit grüßt Sie*



Ihr Stadtrat  
Michael Paternostro



Rudolf Schaschko  
SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8  
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063  
Mobil 0699/10210673, [spenglerei.schaschko@aon.at](mailto:spenglerei.schaschko@aon.at)

## Ein kurzer Rückblick – Groß-Enzersdorf setzt die Energiewende kraftvoll um!

In diesem Jahr wurden für die Mitarbeiter der Gemeinde und Bauhof die ersten 3 E-Autos angekauft, um die kurzen Strecken in den Katastralgemeinden energieeffizient zu erledigen und eine ganze Reihe von Elektrowerkzeugen wurde angeschafft.

Das Projekt startete für Groß-Enzersdorf mit einem vorübergehenden Standort beim Stadtsaal und wird auf Oberhausen Probstdorf ausgeweitet. Die Elektro VW Golf sind ganz leicht über eine Handy App zu buchen. Eine Erweiterung auf die anderen Katastralgemeinden ist angedacht.

Aufforstung von Bäumen und Sträuchern ist das Gebot der Stunde, um die Hitze aus unseren Orten zu vertreiben. 2019 und 2020 wird deshalb noch mehr in diesen Bereich investiert. Auch sind wir seit Anfang 2019 Glyphosat- und Pestizidfreie Gemeinde, unseren Insekten und Bienen zu liebe. Neue umweltschonende Traktoren, ein neuer 4x4 Rad LKW mit der Möglichkeit der Schneeräumung und eine moderne Kehrmaschine mit Unkrautentfernung auf unseren Wegen und Straßen sind notwendig geworden, um auf Pestizide zu verzichten.



Unsere neuen **E-Autos** für die Bauhofmitarbeiter. Ortsvorsteher Kurt Schüller und Str. Michael Novotny bei erster Besichtigung

Mit starker Bürgerbeteiligung ist unser neues **Carsharing Projekt** verwirklicht worden und wird weiter ausgebaut. Mit viel Engagement der Ortsvorsteher konnte 2019



eine Baum- und Strauchauf- forstungsinitiative, in allen Orten und Groß-Enzersdorf umgesetzt werden, die 2020 großzügig fortgesetzt wird.



## Groß-Enzersdorf ein Platz für Familien und Kinder!

In den letzten Jahren wurde sehr viel in Spielplätze und Grünanlagen investiert, um unser schönes Groß-Enzersdorf und alle Katastralgemeinden für Familien und Kinder noch attraktiver zu machen. Und auch 2019/2020 liegt der Schwerpunkt im Bereich Kinder und Jugend und Grünraum, denn wir investieren mit Blick in die Zukunft. Bei der jährlichen Überprüfung aller Spielplätze wurden alle Geräte instandgesetzt oder durch neue, noch attraktivere ersetzt. Das Highlight ist der nun vollständig fertiggestellte Spielplatzes Lobaustrasse mit seinem riesigen Angebot wie z.B. neuem Beachvolleyball, Basketball und Kunstrasen Fußballplatz. Dadurch ist dieser der Anziehungspunkt für alle Jugendlichen und Hobbysportler von Groß-Enzersdorf. Weitere familienfreundliche Einrichtungen sind das Dokannerl, dieser Naturbadeplatz am Donau-Oder-Kanal wird immer stärker genutzt, und die neuen Outdoor Trainingsgeräte in Oberhausen und Mühlleiten. 2020 sollen Wittau und Franzensdorf folgen. Besuchen Sie mit Ihren Kindern die vielen Spielplätze und Grünanlagen in unserer Großgemeinde.



**Für mehr Sicherheit** – Neuer Zaun am Kinderspielplatz Oberhausen. Handwerker Georg Tanzer, Kurt Schüller, Michael Novotny.

Auf allen Spielplätzen wurden neue **Fallschutzmatten** verlegt.



# Bürgerservice

## Unsere Weihnachtsbeleuchtung wird nochmals erweitert!

Ein weit über unsere Stadtgrenzen bekanntes und beliebtes Advent-Highlight ist unsere Weihnachtsbeleuchtung. Auch dieses Jahr wird diese erweitert, um unsere Stadt und den Adventmarkt noch attraktiver zu präsentieren.



Erweiterte Weihnachtsbeleuchtung und die Umstellung aller Beleuchtungskörper auf LED bedeutet für uns nicht nur Energie-Effizienz sondern auch große Kostenersparnis für unsere Gemeinde.

*Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, viele nette Stunden bei unserem Adventmarkt und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Stadtrat für Bürgerservice  
Michael Novotny

## Gebrechenshotline der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

**02249/30701 - DW 1**  
Kanalgebühren

**02249/30701 - DW 2**  
Trinkwasserversorgung und  
Öffentliche Beleuchtung

**02249/30701 - DW 3**  
Sonstige Gebrechen

**LAILA RAGAB**  
*mit Herz und Hirn*  
STRESSMANAGEMENT & BURN OUT PRÄVENTION  
SYSTEMISCHES COACHING & YOGA

**YOGA**  
*mit Herz und Hirn*

DAS BESTE AUS ASHTANGA  
YOGA, YIN YOGA UND  
YOGATHERAPIE

GESUNDHEITSFÖRDERND &  
STRESSREDUZIEREND

MONTAG, 19:00 - 20:30  
GR. ENZERSDORF

MITTWOCH, 18:00 - 19:30  
1030 WIEN

FREITAG, 09:00 - 10:30  
GR. ENZERSDORF

[WWW.MITHERZUNDHIRN.CO.AT](http://WWW.MITHERZUNDHIRN.CO.AT)

IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT  
NUTZE DEINE INNERE KRAFT ALS POTENZIAL

**DETAILS:** 10er Block: € 170,-  
5er Block: € 90,-  
Einzelstunde: € 19,-

Schnupperstunde: € 12,-

Blockkarten sind 1 Jahr gültig und  
individuell für jeden Kurs einlösbar.

Termine findest Du unter:  
[www.mitherzundhirn.co.at](http://www.mitherzundhirn.co.at) oder  
Facebook: Coaching und Yoga  
mit Herz und Hirn

Adressen:  
1030 Wien  
Landstrasser Gürtel 23/1  
(IANP Institut)

2301 Groß Enzersdorf  
Dr. Anton Krabichler Platz 8  
(Sportstudio Gr. Enzersdorf)

Bitte um Anmeldung unter  
0660 25 25 862 oder  
[www.mithirundherz.at](http://www.mithirundherz.at)

Ich freue mich auf Dich und  
unsere Begegnung.  
Namasté  
Laila

**Liebe MitbürgerInnen,  
Sie können sich gar nicht vorstellen wie erleichtert ich bin, vermelden zu können:**

**Fuß-/Radweg Neu-Oberhausen in Bau**

Es war ein lang gehegter Wunsch vieler davon betroffener Bewohner, und auch mein persönliches Herzensprojekt. Als ich in den 90er Jahren das erste Mal davon sprach, hieß es im Gemeinderat noch: „Zawos brauch ma an Radlweg?“ Langsam hat das Projekt den Weg in die Köpfe der Gemeindevertreter gefunden, und als ich dann, inzwischen als zuständiger Stadtrat, mit der Vorbereitung begann, gab es immer einstimmige Beschlüsse. Nach der grundsätzlichen Zustimmung der NÖ Landesregierung wurde wegen der nötigen Grundstückseinlösen verhandelt. Alles schien wunderbar zu klappen, die Planungen durch die Straßenbaudirektion begannen, und als diese sich schon um die letzten Details drehte, kam plötzlich ein Rückzug einer Grundbesitzerin. Die Verhandlungen zogen sich über Jahre. Doch ich bin immer drangeblieben, habe nie aufgegeben und immer an die Umsetzung geglaubt. Nun ist es so weit, und auch die lange ge-

forderte Querungshilfe beim DOK/Sachsengang wird errichtet.

Es kann dies aber nur der erste Schritt für ein Radwegenetz zu allen Ortschaften unserer Großgemeinde sein, aber z.B. auch nach Raasdorf zum Bahnhof. Im Stadtl selbst fehlen auch noch wichtige Maßnahmen für mehr Sicherheit, der mit dem Rad fahrenden Menschen. Aber haben wir den ersten Schritt geschafft, werden die weiteren auch möglich sein. Schneller sogar.



**Das eCarsharingauto ist da**

Ich betone immer wieder, dass dieses Angebot eine Errungenschaft des Klimabündnisarbeitskreises „GrENZbewusst“ ist.

Die Mitglieder haben sich das Thema ausgesucht, eine Bürgerbefragung gestartet, verschiedene bereits funktio-

nierende Modelle angesehen und dem Stadtrat ein Konzept vorgelegt. Dann wurden von Gemeindeseite Angebote eingeholt, die der Arbeitskreis wiederum verglichen und geprüft, und schließlich dem Stadtrat den Vorschlag unterbreitet hat mit der Firma „sharetoo“ den Vertrag abzuschließen.

Tarifmodelle sharetoo

<b>joy sharetoo</b> "Heavy" User aufgepasst!	<b>easy sharetoo</b> Unsere Empfehlung	<b>twin sharetoo</b> Familienpackage bis 2 Personen	<b>team sharetoo</b> Familienpackage bis 5 Personen
<b>Mitgliedschaft</b> für 1 User	<b>Mitgliedschaft</b> für 1 User	<b>Mitgliedschaft</b> für bis zu 2 User im selben Haushalt	<b>Mitgliedschaft</b> für bis zu 5 User im selben Haushalt oder im selben Unternehmen
Registrierung kostenlos!	Registrierung kostenlos!	Registrierung kostenlos!	Registrierung kostenlos!
<b>Nutzungsgebühr</b> EUR 2,- pro Stunde*	<b>Nutzungsgebühr</b> EUR 3,- pro Stunde*	<b>Nutzungsgebühr</b> EUR 3,- pro Stunde*	<b>Nutzungstarif</b> EUR 2,- pro Stunde*
<b>Grundgebühr</b> EUR 20,- pro Monat*	<b>Grundgebühr</b> EUR 10,- pro Monat*	<b>Grundgebühr</b> EUR 15,- pro Monat*	<b>Grundgebühr</b> EUR 30,- pro Monat*
<b>e-Aufladen</b> kostenlos!	<b>e-Aufladen</b> kostenlos!	<b>e-Aufladen</b> kostenlos!	<b>e-Aufladen</b> kostenlos!
<b>Freikilometer</b> unbegrenzt	<b>Freikilometer</b> unbegrenzt	<b>Freikilometer</b> unbegrenzt	<b>Freikilometer</b> unbegrenzt
<b>NEUKUNDEN-AKTION</b> Fahrtguthaben 20 Freistunden**	<b>NEUKUNDENAKTION</b> Fahrtguthaben 20 Freistunden**	<b>NEUKUNDEN-AKTION</b> Fahrtguthaben 20 Freistunden**	<b>NEUKUNDEN-AKTION</b> Fahrtguthaben 20 Freistunden**
<b>Kündigung</b> per Ende des Folgemonats möglich	<b>Kündigung</b> per Ende des Folgemonats möglich	<b>Kündigung</b> per Ende des Folgemonats möglich	<b>Kündigung</b> per Ende des Folgemonats möglich

# Verkehr und Umwelt

Leider ist, wie so oft, die Infrastruktur das schleppendste Problem. Da die Ladesäule am geplanten Standort in der Mühlleitnerstraße neben der bestehenden Stromtankstelle noch nicht fertig ist, wurde kurzfristig im Burghof beim ehemaligen Rathausgasthof eine Lademöglichkeit geschaffen, damit das Auto in Betrieb gehen kann.

## Möchten Sie es nutzen?

Für eine Monatsgebühr von € 10,- kostet Sie die Stunde €3,-. Anmelden auf [www.sharetoo.at](http://www.sharetoo.at)

Wir sind dabei, die notwendige Ladeinfrastruktur zu schaffen, um weitere Fahrzeuge in Oberhausen und Probstdorf anbieten können.

## Busbahnhof und Mühlleitnerstraße NEU in Warteschleife

Die Detailplanungen sind bei beiden Projekten vorerst abgeschlossen. Eine letzte Runde für den Feinschliff mit Ihnen, werte MitbürgerInnen, steht noch aus.

Zugewartet wurde einerseits wegen anstehender Grabungsarbeiten in der Mühlleitnerstraße, andererseits weil die Stadtgemeinde dabei ist, einen Rahmenvertrag mit Baufirmen auszuschreiben, der uns günstigere Preise bringen soll.

## Wasser in die Lobau

Aus Naturschutzgründen ist der Winter die einzige Zeit, in der Arbeiten in der Lobau durchgeführt werden dürfen. Ich werde die Gespräche daher intensivieren, damit wir wieder mehr Wasser in unsere Altarme bekommen. Derzeit muss die Dotierung immer wieder zurückgenommen werden, weil es zu Rückstau durch Verlandungen auf dem Weg des Wassers zu uns kommt.

Mit dem Jahr geht auch eine Gemeinderatsperiode zu Ende. Niemand von uns weiß, ob und welche Verantwortung er in der zukünftigen Gemeindevertretung übernehmen wird dürfen. Ich habe meine Aufgabe jedenfalls immer mit Begeisterung wahrgenommen, und hoffe, dass ich die angesprochenen, noch offenen Projekte, auch zukünftig begleiten und umsetzen darf.

*Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2020.*



Ihr StR Andreas Vanek  
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

KOMMENDISCH-ENZ



GARTEN &  
LANDSCHAFT

PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

2301 Schönau an der Donau Nr. 32

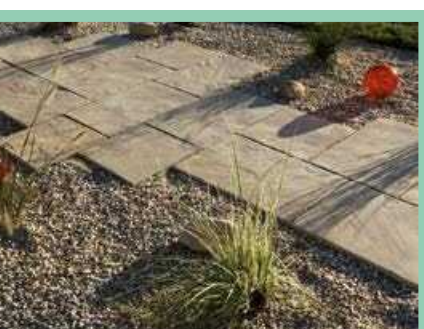
☎ 02215/2193

✉ [office@kommendisch-enz.at](mailto:office@kommendisch-enz.at)

[www.kommendisch-enz.at](http://www.kommendisch-enz.at)

## Fachbetrieb für Gartengestaltung seit 1990

- Neuanlage & Umgestaltung
- Pflasterungen, Verlegung von Natursteinplatten
- Mauern, Zäune & Hochbeete
- Automatische Bewässerungsanlagen
- Baumschnitt, Heckenschnitt & Rodungen
- Rasen & Fertigrasen
- Pflegearbeiten



## Gesundheitstag am 5. Oktober 2019

Die „Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf“ hat in den Räumlichkeiten der Firma Hödl in Wittau einen Gesundheitstag abgehalten. Die Besucher erhielten informative Vorträge, unter anderem von Ingrid Riegler mit „Vitalität & Wohlbefinden“ und zu weiteren Themen wie Gesundheit, Fitness, Ernährung und Prävention. Es bestand einerseits die Möglichkeit einer dynamischen Fußdruckmessung, andererseits Lebensmittel und Allergene testen zu lassen, die die Besucher gerne in Anspruch genommen haben. Das Rote Kreuz kam mit einem Einsatzfahrzeug und mit einem Begleithund. Initiative TUT GUT hatte Küchenexperimente aufgebaut, bei denen man den Zucker- bzw. Fettgehalt erraten konnte. Den Kindern hat es besonders die Luftburg angetan und, da sie überdacht aufgestellt wurde, konnte sie trotz des schlechten Wetters genutzt werden. Der NÖ-Zivilschutzverband (mit OV Gerhard Baumann) kam mit einem Info-Anhänger und bot neben wichtigen Informationen zum Thema Bevorratung und Selbstschutz auch selbst gemachtes Erdäpfelgulasch an. Von den Ausstellern wurden neben gesunden Körperprodukten auch ökologische Putzmittel für Zuhause präsentiert. Heilmassseure, Gesundheitstrainer, Energetiker und Yogalehrer rundeten das Gesundheitsangebot ab.



Die Initiatoren Agnes und Manfred Pintar mit OV Gerhard Baumann, Bgmst Monika Obereigner-Sivec, Gesundheitsstadtrat Dr. Peter Cepuder und Caring Community Organisator Ronald Pelikan

Ein besonders Ereignis war die Vorstellung des Projektes Parkinson & Co, die die erste Initiative aus dem Prozess Caring Community ist. Zukünftig sollen Betroffene und Angehörige einen Platz für Informationen und Austausch finden. Zum Zeichen des „Miteinander und Mitwachsens“ wurde eine Linde in Wittau gepflanzt. Dieses Event wurde musikalisch von Ronald Pelikan und Bettina Raab begleitet und von den Besuchern mit Begeisterung aufgenommen.



Das Planungsteam des Gesundheitstages StR Dr. Peter Cepuder, Anna Vejvoda, Karin Kriegl, Wilma Preimel von TUT GUT und Gerhard Baumann sowie Bgmst Monika Obereigner-Sivec und Stargast Ingrid Riegler

- **Praxis Clauia Illichmann**  
[www.claudia-illichmann.at](http://www.claudia-illichmann.at)
- **Sanitätshaus Luksche**  
[www.luksche.at](http://www.luksche.at)
- **Ulrike Kerschbaum - Cranio Sacral**  
[www.kerschbaumulrike.at](http://www.kerschbaumulrike.at)
- **Gerhard Buamann - NÖ Zivilschutzverband**  
[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)
- **Michael Friedl – Heilmasseur**  
[www.medmassage.at](http://www.medmassage.at)
- **Anna Vejvoda – Bioresonanz**  
[www.bioresonanz.co.at](http://www.bioresonanz.co.at)
- **Buchhandlung Alexowsky**  
[www.alex-buch.at](http://www.alex-buch.at)
- **Rotes Kreuz**  
[www.rotekreuz.at](http://www.rotekreuz.at)
- **Nina Petz Praxis Freiraum Lobau**  
[www.ninapetz.at](http://www.ninapetz.at) / [www.freiraum-lobau.at](http://www.freiraum-lobau.at)
- **Ronald Pelikan – CareCom**  
[Ronald.Pelikan@n.rotekreuz.at](mailto:Ronald.Pelikan@n.rotekreuz.at)
- **Barbara Pelikan - Wundmanagement Marchfeldpraxis**  
[www.marchfeldpraxis.at](http://www.marchfeldpraxis.at)
- **Bettina Raab - Singleiterin für Gesundheitseinrichtungen**  
<http://www.singnatur.at>
- **Agnes & Manfred Pintar - Parkinson & Co**  
[www.parkinson-selbsthilfe.at](http://www.parkinson-selbsthilfe.at)
- **Ingrid Winkler/Wolfgang Plamberger ENJO**  
[www.enjo-wien.at](http://www.enjo-wien.at)
- **Regina Lauring – Ringana**  
[www.hello-freshness.at](http://www.hello-freshness.at)
- **Treffpunkt Essling mit Michaela Mainer, Susanne Kindler und Michael Menzel**  
[www.treffpunktessling.at](http://www.treffpunktessling.at)
- **Küchenexperimente Tut Gut / Infostand Tut Gut**  
[www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at)





## Nimm Dir Zeit für Dich!

Achtsamkeit und Mitgefühl für sich selbst sind wesentliche Faktoren zur Stressbewältigung und Burnout-Prophylaxe. Sie stärken Dich und tun einfach gut!

### Seminare für Achtsamkeit & Mitgefühl

- Lerne deine Gefühle achtsam wahrnehmen,
- Mit herausfordernden Gefühlen, wie Angst, Trauer, Wut und Stress besser umgehen,
- In schwierigen Situationen für Dich da sein,
- Achtsamer und entspannter leben.
- Erlebe wie leicht Meditieren sein kann, wohltut & Freude bereitet.

Termine an der VHS Groß-Enzersdorf (siehe Kursprogramm 2020) und in meinem Seminarraum in Orth (Termine online)

Ich begleite dich zu deinem achtsamen Ich!

**Christine Kurzmann-Hradil**  
psychologische Lebensberatung  
Cranio Sacrale Praxis



Praxis für psychologische Beratung | Stressmanagement  
Achtsamkeit | Mitgefühl | Cranio Sacrale Balance  
ausbildungsberechtigt für LSB-Selbsterfahrung  
2304 Orth | 0699 1235 0201 | [achtsam@christinekurzmann.at](mailto:achtsam@christinekurzmann.at)  
[christinekurzmann.at](http://christinekurzmann.at) | [christine kurzmann-hradil](https://www.facebook.com/christine.kurzmann-hradil)

## Vortrag „Ungewollt steinreich – die Gallenblase als Ursache

Am Donnerstag, den 24. Oktober 2019, fand im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf ein spannender Vortrag zum Thema Gallenblase statt. Gesundheitsstadtrat Dr. Peter Cepuder konnte Univ. Lektor OA Dr. Gerald Humpel im Rahmen der Gesunden Gemeinde Groß-Enzersdorf für diesen Vortrag gewinnen. Dr. Humpel erklärte allen Interessierten sehr anschaulich den Aufbau und die Funktionen der Galle und der Gallenblase. Ebenfalls spannend waren die Themen Entstehung von Gallensteinen und die Gefahr, die diese Erkrankung mit sich bringt. Wie machen sich Gallensteine bemerkbar, was passiert bei einer Operation und was hat man danach als „Gallenloser“ zu erwarten. Alle Fragen von gesunden und von bereits betroffenen Zuhörern konnten beantwortet werden. Der Vortrag von Dr. Humpel war sehr interessant und kam bei allen sehr gut an.



OA Dr. Humpel freute sich über den gesunden Geschenkkorb, der vom Organisationsteam der Gesunden Gemeinde, Karin Kriegl, Anna Vejvoda und Peter Cepuder überreicht wurde.

# Luksche

Sanitätshaus Orthopädietechnik Rehatechnik

## WEIHNACHTSAKTION

Ab einem Einkauf von € 50,- erhalten Sie ein/e  
Wärmeflasche oder -kissen gratis!  
Gültig bis 24.12.2019



Foto: AdobeStock

## GESUNDE GESCHENKIDEEN

Gr. Enzersdorf, Dr. Anton-Krabichler-Platz 6 [www.luksche.at](http://www.luksche.at)



## Informationsmaterial der Initiative „TUT GUT“

Das Infomaterial und die Broschüren stehen zum kostenfreien Download zur Verfügung. Möchten Sie jedoch etwas bestellen, so erhalten sie alles innerhalb von Niederösterreich kostenfrei geliefert. Es gibt hier ein Babykochbuch, Genussrezepte, Kinderrezepte, Fito Fit Stundenplan für Kinder, „tut gut“-Kalender 2019, KROKOS Zahnputzkalender und vieles mehr.

Interessiert?

Dann bitte die Website [www.noetutgut.at/infomaterial](http://www.noetutgut.at/infomaterial) aufrufen, oder Sie melden sich bei der Hotline 02742/22655.

## Rückenbeschwerden lindern mit CranioSacral- Therapie nach John E. Upledger und mehr...



Vielleicht kommen Sie ja mit Tinnitus zu mir. Oder mit einem Bandscheibenvorfall, mit Schulterschmerzen, mit einem wehen Knie, mit einem Tennisarm, mit Migräne oder einfach immer wiederkehrenden Kopfschmerzen. Vielleicht sind Sie gestürzt, hatten einen Unfall. Vielleicht schon vor Jahren. Vielleicht knirschen Sie nachts mit den Zähnen und versuchen so, Stress zu verarbeiten. Vielleicht aber haben Sie „einfach nur“ Rückenbeschwerden, die Sie nicht loswerden.

In jedem Fall aber ist die CranioSacral-Therapie meiner Meinung nach die Königsdisziplin der manuellen Therapien. Das kann ich nach 26 Jahren Berufspraxis als Masseurin und CranioSacral-Therapeutin durchaus beurteilen.

Bei mir in einer Craniositzung werden Sie gesehen, wahrgenommen. Ich spreche mit Ihnen, Sie dürfen alles erzählen, bis ins kleinste Detail. Auch

ich werde Ihnen alles sagen, was Sie über Cranio wissen möchten, damit Sie sich gut darauf einlassen können. Gemeinsam werden wir den achtsamen Raum schaffen, in dem Heilung und Linderung erst geschehen können. Sie bleiben die ganze Zeit bekleidet.

Am Anfang werde ich Sie leicht an den Füßen berühren, Kontakt aufnehmen. So nehme ich Ihren Gesamtzustand wahr, kann Ihren Rhythmus spüren, sehe die Spannungen. Die ganze Zeit höre ich Ihnen zu, oder wir lauschen gemeinsam der Stille, die sich ausbreitet. Ihr Körper wird mir zeigen, wo er die Hände braucht, wo Gewebespannung gelöst werden muss. Es ist möglich, dass Sie, wäh-

rend ich Sie behandle, ein Ziehen, ein Pochen, eine Bewegung im Körper spüren. Dass Ihnen unvermittelt ein Gedanke einschießt. Das können Sie mir dann mitteilen, damit können wir weiterarbeiten.

Zwei ganze Tage lang nach Ihrer Behandlungsstunde arbeitet Ihr Körper mit den erhaltenen Impulsen weiter.

Danach hat sich etwas geändert. Mit etwas Übung nehmen Sie das deutlich wahr. Und dann, nach ein bis zwei Wochen, oder drei, kommen Sie wieder und wir arbeiten auf ähnliche Weise weiter an dem, was sich in der Zwischenzeit ergeben hat. Ihr Körper kann das. Und Ihre Seele wird tanzend in sich ruhen.

Nachdem ich meine neue therapeutische Heimat in der 2018 gegründeten Praxisgemeinschaft „Freiraum Lobau“ in Groß-Enzersdorf gefunden und mich neu aus- und eingerichtet habe freue ich mich, hier diese Zeilen an Sie richten

zu dürfen und ich danke Ihnen sehr für Ihr langjähriges Vertrauen.

Die Freude an Ihrer Erkenntnis, an Ihrer Heilung, am gemeinsamen Erleben ist mein Antrieb.

### Kontakt für Fragen und Termine:

Christina Kafka (*vormals Ganzberger*)

CranioSacral-Therapie, Massage, Fußreflexzonenmassage  
staatl. gepr. Heilmasseurin, zertifiziert in Upledger CranioSacral-Therapie

**Freiraum Lobau**, Elisabethstraße 7, 2301 Groß Enzersdorf  
Terminvergabe: 0664/350 92 86 · [www.christinakafka.at](http://www.christinakafka.at)

### Mitwirkung in der Gesunden Gemeinde

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unseren offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen! Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte.

Peter Cepuder Tel. 0664/1013828 [peter.cepuder@vpge.at](mailto:peter.cepuder@vpge.at)



Stadtrat  
Dr. Peter Cepuder  
Tel. 0664/1013828  
[peter.cepuder@vpge.at](mailto:peter.cepuder@vpge.at)

# Wirtschaft

## Ich bin eine Groß-Enzerskäuferin!

Unsere Nahversorger leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie versorgen die Menschen vor Ort nicht nur mit den Waren des täglichen Bedarfs, sondern nehmen als Arbeitgeber, gesellschaftlicher Treffpunkt und Ort des Austausches auch eine zentrale Funktion für das Miteinander und Füreinander in unserer Gemeinde ein.

Um die Aufmerksamkeit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger auf die Leistungen der Nahversorger zu richten, fand am 5. November wieder der „Nah-sicher-Tag“ in Niederösterreich statt. Viele Betriebe nutzten diesen Tag, um die Kundinnen und

Kunden durch besondere Aktivitäten in ihren Geschäften über den Wert des regionalen Einkaufens zu informieren. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen und kaufen bei unseren Nahversorgern im Ort ein.

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf setzt auch ein Zeichen und unterstützt die Nahversorger in der Stadt mit kostenlosen Papiertragetaschen, die demnächst an die Betriebe verteilt werden. Groß-Enzersdorfer Betriebe sind kostenlos mit ihrem Logo auf diesem Sackerl präsent, circa 30 Unternehmen nutzten diese kostenlose Werbemöglichkeit. „Ich bin eine Groß-EnzerskäuferIn!“ Du auch?



StR Dagmar Förster, Gewinnerin Martina Oppenauer, Michelle Rauscher von Olivia's Tierwelt, NR Angela Baumgartner, Wolfgang Alexowsky

# MITMACHEN UND GEWINNEN! „ICH BIN EIN GROSSENZERSKÄUFER!“



## Machen wir Groß-Enzersdorf gemeinsam zum beliebtesten Einkaufsort in Niederösterreich!

Der KURIER sucht gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich die beliebtesten Einkaufsorte des Bundeslandes! Wir vom Marketing- und Erlebnisverein der Stadtgemeinde bitten um Ihre Stimme für unser Groß-Enzersdorf:

- Einfach unter [www.kurier.at/einkaufsort](http://www.kurier.at/einkaufsort) via einmaligem Klick Ihre Stimme online abgeben! (Tipp: Alle 24h einmal möglich - doppelt oder dreifach hält bekanntlich ja länger.... !)
- Oder aber Sie füllen einen gedruckten Stimmzettel, welcher bei vielen Groß-Enzersdorfer Unternehmen im Stadtkern aufliegt

aus und geben diesen wieder dort ab bzw. senden ihn selbst ein! Unter all diesen ausgefüllten gedruckten Stimmzetteln werden Einkaufsgutscheine im Wert von € 300,00 verlost!

### Beweisen wir ganz Niederösterreich was Groß-Enzersdorf bietet!

Denn Groß-Enzersdorfer Frischemarkt und der Wochenmarkt, die Industriebetriebe, kleine feine Spezialitätenläden sowie bewährte Traditions- und Familienbetriebe bis hin zu vielschichtiger Gastronomie, Top-Dienstleistern als auch das Marchfeldcenter - alle tragen dazu bei, dass es unserer Meinung nach außer Frage steht, in Sachen Einkaufs-Erlebnis

und -Angebot im Spitzenfeld des Bewerbs mithalten zu können!

### Sie wollen uns als Unternehmer/ Einzelhändler unterstützen?

Gerne bringen wir Werbematerialien (Plakat!) sowie Stimmzettel auch zu Ihnen zum Aushang/ Auflegen vorbei! Unternehmen welche die Aktion kreativ am POS bewerben haben auch die Chance auf Gewinne! Kontaktieren Sie uns via Facebook oder unter [stadtmarketing-gross-enzersdorf@gmx.at](mailto:stadtmarketing-gross-enzersdorf@gmx.at)



Jetzt Fan des Marketing- und Erlebnisvereins werden und keinen Event, keine Aktion oder Spezial-Angebot der Groß-Enzersdorfer Unternehmer versäumen: [www.facebook.com/ErlebnisvereinGrossEnz](https://www.facebook.com/ErlebnisvereinGrossEnz)

## 5-jähriges Firmenjubiläum Fa. Delfins

Die Delfins-Design GmbH startete im September 2014. Der Firmensitz mit Warenlager befindet sich in Oberhausen. Vertriebspartner in Österreich, Finnland, Schweden, Deutschland, Schweiz und Slowenien sorgen für stetiges Wachstum. Die Homepage wurde bereits in 16 verschiedenen Sprachen übersetzt, welche die Vertriebspartner auch als Subdomain zur Verfügung gestellt bekommen.



StR Dagmar Förster, Geschäftsführerin Michaela Bergmann

Dadurch besteht die Möglichkeit, in sehr vielen Ländern Vertriebspartner zu suchen und die Produkte dort bekannt zu machen. Die Delfins-Design GmbH hat sich unter anderem auf die Wirkung der Magnete spezialisiert, die schmerzlindernd und durchblutungsfördernd wirken. „Jedes Jahr erfolgt eine Erweiterung der Auswahl an Magnetschmuck, wobei wir sowohl einerseits sehr eleganten als auch sportlichen und alltagstauglichen Schmuck anbieten“, so Geschäftsführerin Michaela Bergmann. Als Wirtschaftsstadträtin besuchte ich den aufstrebenden Betrieb und gratulierte zum Jubiläum.

**Delfins-Design GmbH**  
2301 Oberhausen, Thavonweg 20

## Groß-Enzersdorf eine beliebte Einkaufsstadt

„Das Tor nach Wien, aber auch ins Marchfeld, das ist Groß-Enzersdorf – das Beste trifft das Beste!“, so beschreibt es Bertl Heissenberger, Obmann des Stadtmarketingvereins. „Die vielen kleinen, tollen Betriebe bemühen sich noch besonders um den persönlichen Kundenkontakt. Magnete, die zusätzlich Besucher auch aus Wien nach Groß-Enzersdorf ziehen, sind der Wochenmarkt am Mittwoch und der Frischemarkt am Samstag. Auch das Marchfeldcenter ist eine Sortimentsbereicherung.“



Berthold Heissenberger (Stadtmarketingverein), StR Dagmar Förster, Michaela Knapp-Schmid (Genusshex)

Für das tägliche Leben muss man nicht nach Wien einkaufen fahren, auch Weihnachtseinkäufe lassen sich stressfrei und ohne Verkehrschaos erledigen. Im Dezember gibt es wieder einen „großen Adventkalender“ in Form der Adventfenster. Betriebe und öffentliche Institutionen haben an einem bestimmten Tag etwas zu trinken, zu essen oder eine besondere Aktion für Sie vorbereitet! Auf diese Weise vergeht nicht nur das Warten aufs Christkind schneller – auch der Weihnachtseinkauf!

# ALEXOWSKY

BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE [www.alex-buch.at](http://www.alex-buch.at)

## Wir erfüllen Bücherwünsche!

Buchbesorgungen, Neuerscheinungen  
Fachberatung, Bestseller  
Buch und Papierhandlung  
2301 Groß-Enzersdorf  
Bischof-Berthold-Platz 1  
Tel.: 02249/2329; Fax: 02249/2329-15  
E-Mail: [shop@alex-buch.at](mailto:shop@alex-buch.at)



6080 Haugsdorf, Hauptstraße 5

Literaturkeller:  
2061 Untermärkersdorf

Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet  
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

## Buch Tipps

### 1. Kalender Groß-Enzersdorf / €17,50

1. Kalender Groß-Enzersdorf mit historischen Zeitungsartikeln. Pro verkauftem Kalender werden 2 € an die Feuerwehrjugend Groß-Enzersdorf gespendet. Exklusiv in der Buchhandlung Alexowsky erhältlich.



**Historische Ansichten aus dem Weinviertel.**  
Jetzt neu bei uns. / €21,90

# Wirtschaft

## Jugendcoaching Caritas Weinviertel

Das Jugendcoaching ist Teil des „Netzwerks Berufliche Assistenz – NEBA“ und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Sozialministeriums finanziert. NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriums.

Jugendcoaching ist ein Beratungsangebot für Jugendliche ab dem 9. Schulbesuchsjahr, im Alter zwischen dem 14. und dem 25. Lebensjahr.

Jugendliche mit einer Behinderung oder sonderpädagogischem Förderbedarf, welche für eine verlängerte Lehrausbildung nach §8 b BAG in Frage kommen, werden dabei unterstützt, im Rahmen eines Berufspraktikums während der Ferienzeit, ihre Fähigkeiten und Stärken im gewählten Lehrberuf zu erproben.

Dafür suchen wir Betriebe, welche diesen Jugendlichen eine Chance geben. Nach dem Praktikum und bei Interesse des Betriebes berät das Projekt Berufsausbildungsassistenz das Unternehmen über die AMS-Fördermöglichkeit und den Ablauf einer verlängerten Lehrausbildung. Wir freuen uns über die Kontaktaufnahme interessierter Unternehmen.

### Bezirk Groß-Enzersdorf:

Regina Blümel MSc, Jugendcoaching Weinviertel,  
Caritas der Erzdiözese Wien

**Kontakt:** Mobil: 0664 842 75 07,

Email: regina.bluemel@caritas-wien.at

## Sanitätshaus Luksche sponsert Kindergarten Auvorstadt

Bewegung hat viele wichtige Funktionen. Im Kindesalter erworbene Bewegungsfähigkeiten sind äußerst wertvoll und eine Grundlage für ein aktives und gesundes Leben im Erwachsenenalter. Kindergartenleiterin Alexandra Bauer und Elternvertreterin Karin Niemeczek vom Kindergarten Auvorstadt in Groß-Enzersdorf legen Wert darauf, dass die Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang auf vielfältige Art & Weise ausleben können. Das Sanitätshaus Luksche spendete Therabänder für die Turnstunden, um einen Beitrag für die Erhaltung und Förderung der gesundheitlichen Entwicklung der Kinder zu leisten.

### Sanitätshaus Luksche

2301 Groß-Enzersdorf, Dr. Anton Krabichler-Platz 6



KR Dagmar Förster, Karin Niemeczek, Alexandra Bauer und Konny Drobick anlässlich der Übergabe der Therabänder

## GUTSCHEIN

### Wieviel ist ihre Immobilie Wert?

Ich schenke Ihnen eine unverbindliche Beratung rund um Ihre Immobilie im Wert von 400,- Euro.

### Sandra Molnar

RE/MAX Immobilienmaklerin

Tel. 0660/2800080

s.molnar@remax-aktiv.at

www.remax.at

**RE/MAX**

Aktiv-Team



## Datenerfassung für Ausschreibungsdatenbank der Großgemeinde Groß-Enzersdorf

Wir sind interessiert, heimische Firmen mit dem entsprechenden Gewerbe bei Vergaben der Großgemeinde Groß-Enzersdorf zum Angebot einzuladen.

Wenn Sie Interesse daran haben, dann schicken Sie mir bitte ein Mail mit Ihren Kontaktdaten und einer kurzen Firmenvorstellung oder einem Leistungsangebot. Wir werden Ihre Daten dann in unserer Datenbank registrieren und Sie bei Bedarf kontaktieren.

### Herzliche Grüße



Ihre Wirtschaftsstadträtin  
KommR Dagmar Förster

## Rückblick

# Orgelwoche in der Stadtpfarrkirche

Die dritte Orgelfestwoche seit der Errichtung der neuen Orgel ist über die Bühne gegangen. Diese von Land und Gemeinde unterstützte Orgelmusikreihe auf der größten Orgel des Marchfelds war ein weiterer hervorragender Beweis für die Vielseitigkeit des Instruments Orgel.

Mit einem Orchesterkonzert mit Peter Planyavsky am Dirigentenpult und dem musikalischen Leiter der Orgelfestwoche, Martin Strommer, an den Registern startete die Reihe am 19. September und wurde am 22. mit Orgel und Tanz fortgesetzt. Diese außergewöhnliche Performance wurde zurecht bejubelt.



Am 27. September folgte Gregorianik und Orgel mit einer rein weiblichen Schola. Mit wahrhaft überirdischen Klängen ging das Orgelfestival in der Groß-Enzersdorfer Kirche ins Finale. Die Schola Resupina unter der Leitung von Isabell Köstler (links im Bild) und die bayrische Organistin Helene von Rechenberg (Mitte) entrückte mit gregorianischen Gesängen und zauberhaften Klängen der Orgel das Publikum in höhere Sphären.



Alles in allem ein erstklassiges Angebot professioneller Musik in Groß-Enzersdorf, das man dem Publikum auch für die Zukunft nur wärmstens empfehlen kann.

## Topothek

Die Auftaktveranstaltung der Groß-Enzersdorfer Topothek fand in der Neuen Mittelschule am 12. Oktober statt. Das Redaktionsteam stellte die Möglichkeiten dieses Online-Archives vor: In Topotheken werden vor allem Bild- aber auch Video, Schrift- und Tondokumente ver-

netzt und sie erzählen die Geschichte von Dörfern und Städten aus der Perspektive ihrer BewohnerInnen. Mit der Zeit wächst der Bestand und das gespeicherte Wissen zu einer lebendigen Erzählung und man findet umgekehrt beim Benützen der Topothek vielleicht die eigene Straße in Ansichten aus verschiedenen Dekaden und auch zu den Gegenständen oder Personen auf diesen Bildern weiß jemand Details, die wiederum – mit Einwilligung der Betreffenden – in das System einfließen.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec eröffnete, Dr. Georg Vogt und Feuerwehrkommandant Christian Lamming moderierten, der Heimatverein lud zum Buffet.

## Nationalfeiertag

Das erste Mal fand mit der Nationalfeiertagsfeier eine Veranstaltung der Stadtgemeinde nicht mehr im Stadtsaal statt, weil dieser für die Umwandlung zu einem multifunktionalen Veranstaltungszentrum bereits geschlossen war. Die übernächste Nationalfeiertagsfeier könne wieder – so alles gut gehe – im neuen Stadtsaal gefeiert werden, so Kulturstadtrat Sommerlechner, der die Moderation der Feier gestaltete.

Im Ballsaal des Hotels am Sachsendgang ging die stimmungsvolle und gut besuchte Feier über die Bühne. Das Quartett Krylow sorgte mit Mozart, Haydn und Dvorak für hochklassige musikalische Umrahmung, Bürgermeisterin Monika Obereigner Sivec beging den Festakt mit der traditionellen Rede zum Nationalfeiertag und erinnerte an die Herkunft und die Geschichte des Tages.

Die Ehrungen der Damen und Herren, die sich um die Stadtgemeinde verdient gemacht haben, fand auf dem „Roten Teppich“ statt und Unterabschnittskommandant Christian Lamming und Oberrettungsrätin Eva Kollmann-Wimmer wussten vieles und launiges über die Geehrten zu sagen. Vizebürgermeister Michael Paternostro stimmte mit seinen Schlussworten eine ernstere Note an und rief zu mehr Solidarität in der Gesellschaft auf. Eine rundum schöne, gut besuchte Feier.



## Steine der Erinnerung

Am 24. November wurden die ersten Steine der Erinnerung in Groß-Enzersdorf verlegt. An sechs verschiedenen Orten wurde so an 20 Opfer des Holocaust gedacht und daran, dass Groß-Enzersdorf eine von 15 niederösterreichischen Kultusgemeinden war, die 1938 vollständig ausgelöscht wurde.

Das Gedenken an die im Holocaust ermordeten jüdischen MitbürgerInnen ist ein wichtiges Anliegen der Stadtgemeinde und wurde im Gemeinderat beschlossen.

Die Feier fand mit musikalischer Umrahmung durch den Schriftsteller Martin Auer statt, der Lieder des jüdischen Widerstandes sang. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec eröffnete die Feier und erzählte, gemeinsam mit Kulturstadtrat Martin Sommerlechner, was über die Opfer bekannt ist und bat auch um Informationen aus der Bevölkerung, um so das Bild und die Erinnerung zu vervollständigen. Von den 150 Personen, die 1938 in Groß-Enzersdorf lebten, haben 64! den Holocaust überlebt.

Viele Institutionen und private SpenderInnen haben sich gemeldet, und werden Paten eines Steins. Die Liste liegt bei der Gemeinde auf. Es wird nach diesem Termin wei-

tere Verlegetermine geben und auch weiter die Möglichkeit bestehen, Pate zu werden.

**Weitere Information dazu** unter der Tel. 0650 6800974.

Groß-Enzersdorf nimmt damit seine Verpflichtung wahr, die eigene Geschichte aufzuarbeiten, so schmerzlich das auch sein mag. „Nur wer seine Vergangenheit kennt hat auch eine Zukunft“ (Humboldt)

## Adventmarkt

Der traditionelle Adventmarkt um die Kirche an allen vier Adventwochenenden mit Speis und Trank und Gutem aus der Region und einem Live-Musikprogramm, Ponyreiten und Kinderzelt wurde am 28. November eröffnet. Das Programm gibt es auf der Homepage der Gemeinde zu sehen. Parallel dazu fand der beliebte Adventmarkt der Pfarre am ersten Wochenende mit Kunsthandwerk statt.



Alles in Balance

## Bettina Fürnhammer - Cranio Sacral & Aroma Praxis



- Biomedizinische Analytikerin
- Ärztlich geprüfte Cranio Sacral Praktikerin
- Ärztlich geprüfte Aromatologin

### PRAXIS GROSS ENZERSDORF

Elisabethstraße 8/Lokal 4

Tel.: 0660 / 28 77 118

info@allesinbalance.at

[www.allesinbalance.at](http://www.allesinbalance.at)



Körperliches & Seelisches Wohlbefinden  
Beweglichkeit & Entspannung  
Individuelle Düfte für Raum & Körper



**Perfekte Geschenkidee: Cranio Sacral & Aroma Gutscheine**

## VORSCHAU

### Neujahrskonzert

Am 5. Jänner gibt es das mittlerweile traditionelle Neujahrskonzert mit Strauß, Strauß, Lanner & Co mit der Sinfonietta dell'arte unter Konstantin Ilievsky und Sachen zum Lachen mit Martin Sommerlechner um 19 Uhr im Hotel Sachsengang. Ein Glas Sekt oder Sekt Orange spendiert die Stadtgemeinde zum fröhlichen Anstoßen auf 2020. Tickets bei der Stadtgemeinde und der Buchhandlung Alexowsky, VVK 18,-, Abendkassa 20,-.



### Kabarettfest

Im Monat März wird nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wiederum das Kabarett-Fest Groß-Enzersdorf stattfinden mit Newcomern und bestens bekannten KabarettistInnen. Detailliertes Programm in dieser Zeitung auf der Seite des KOTTERS, sowie unter [www.kultur-im-kotter.at](http://www.kultur-im-kotter.at)



### Operettengala am 29.2. um 19 Uhr im Hotel Am Sachsengang

#### Operetten-Ballettgala – „Polka, Walzer und Csardas in der Operettwelt“

Ein zauberhaftes Operetten & Ballettspektakel mit bunten Kostümen, dynamischer Regie und schönem Bühnenbild. Passion Artists lädt schon traditionell zum gemeinsamen Musikerlebnis ein! Talentierte, temperamentvolle Sänger und Balletttänzer der Staatsoper Posen und ein virtuosos Musikensemble machen den Abend unvergesslich. Alles in dem wunderschönen Ambiente vom Hotel am Sachsengang. Nach der Vorstellung kann man ein romantisches Abendessen bei Kerzenlicht und klassische Musik genießen. (Vorbereitung notwendig!)

Die leidenschaftlichen Balletttänzer der Strauß Ballett Company präsentieren: Tschechische Polkas, Wiener und englische Walzer, ungarische Csárdás und argentinische Tangos. Junge, temperamentvolle Sänger des Kulturvereins „Passion Artists NÖ“ präsentieren die berühmtesten Operettenarien und Duette.

Das gesamte Spektakel wird durch das Wiener Frühlingstimmen Ensemble musikalisch begleitet.

Mitsingen und Mittanzen ist nicht nur erlaubt, sondern erwünscht!

**Karten:** 16 Euro und 18 Euro

VVK-Stadtgemeinde, Alexowsky, Raiffeisen und Volksbank G.E. Gegen einen kleinen Aufpreis gibt es eine Transportmöglichkeit von der Bushaltestelle Groß-Enzersdorf bis zum Hotel Am Sachsengang. Tel.: 0680 2147778

### Das 16. Konzert in der Au

.....lockt mit der „Winterreise“ im Sommer und Jazz vom Feinsten vom italienischen Botschafter des Jazz, Rosario Bonaccorso am 31. Mai und 1. Juni

### Ausstellung

Eine große Ausstellung erwartet uns 2020 im Juni mit dem Titel: „Was bewegt das weite Land“.

Bewegung Einst-Jetzt- in Zukunft, zu Wasser- zu Lande- zu Luft, von Ideen, Bevölkerung, Gesellschaft. In der Zeit vom 5. Juni bis 12. Juli ist sie Freitag und Sonntag geöffnet und wird neben interaktiven Erlebnissen die Geschichte des Donau-Oder-Kanals und des Flugfelds Aspern aufarbeiten, einen Frühgeschichte-Lehrpfad beinhalten, das Thema Bewegung aus vielen Perspektiven beleuchten – unter anderem auch die Bewegung des Gemüses- und die Bewegung von Bevölkerung thematisieren, von Migration über Fortbewegung bis zu Sport.



Ihr Stadtrat  
Martin Sommerlechner

Marchfelderstrasse 27a | 2301 Groß-Enzersdorf | +43 (0)2249 57 676

# cme

## PRINT

### Die Marchfelddruckerei

[www.cme-print.at](http://www.cme-print.at)

Kompetent, rasch und günstig!



# Die Geschichte des Donau-Oder-Kanals

## Bitte um Ihre Mithilfe

Liebe Groß-Enzersdorferinnen,  
liebe Groß-Enzersdorfer,

seit einigen Monaten arbeite ich an der Aufarbeitung der Geschichte des Donau-Oder-Kanals in Groß-Enzersdorf. Der Kanal, der heute ein beliebtes Badegebiet über die Grenzen von Groß-Enzersdorf hinaus ist, wurde vom Dezember 1939 an unter nationalsozialistischer Herrschaft gebaut.

Einige interessante Erkenntnisse konnte ich in vielen Stunden Rechercharbeit in Archiven und publizierten Quellen schon gewinnen. So wissen wir zum Beispiel, dass Groß-Enzersdorf erst 1939 als Ort für den Donau-Oder-Kanal festgelegt wurde. Leider haben wir auch erfahren, dass viele wichtige Dokumente, etwa die Akten der Wasserstraßendirektion Wien, durch die Kriegseignisse vernichtet wurden. Schon einmal habe ich Sie an dieser Stelle um Ihre Mithilfe gebeten. Für die Bilder, Unterlagen und Hinweise, die ich bekommen habe, bedanke ich mich sehr herzlich. Dennoch darf ich mich heute erneut an Sie wenden und Sie um Ihre Unterstützung bitten: *Welche Erinnerungen verbinden Sie an den Donau-Oder-Kanal? Können Sie sich an den Bau des Kanals erinnern, oder kennen Sie jemanden, der am Kanal*

*mitgebaut hat? Was wissen Sie vom Zwangsarbeiterlager in Groß-Enzersdorf? Was haben Ihre Eltern oder Großeltern davon erzählt? Haben Sie Bilder oder Pläne und sonstige Unterlagen aus dieser Zeit? Was wissen Sie über die Geschichte der beiden Donau-Oder-Kanalbecken nach 1945? Welche persönlichen Erinnerungen haben Sie an den Kanal als Bade- und Naherholungsgebiet?*

All dies sind wichtige Quellen, die helfen, die Geschichte des Donau-Oder-Kanals zu erzählen und lebendig zu machen und damit ein wichtiges Stück der Groß-Enzersdorfer Stadtgeschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

**Bitte schreiben Sie mir:**

guenther\_steiner@yahoo.com oder rufen Sie mich an:

(0650) 62 13 295 oder melden Sie sich bei

Herrn Stadtrat Martin Sommerlechner (0650) 680 09 74,

martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at.

Ich freue mich auf Ihre Erinnerungsstücke und Ihre Geschichte und bedanke mich für Ihre Mithilfe schon jetzt sehr herzlich.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Guenther Steiner**

# OPTIK KRONISTER

## Fröhliche Weihnachten und ein richtig gutes neues Jahr wünscht Ihr KRONISTER TEAM!

Mo - Fr: 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 | Sa: 8.00 - 12.00 Uhr  
2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10, Tel. 02249/ 38 59

[www.optik-kronister.at](http://www.optik-kronister.at)



## Feuer

(von Josef GARTNER)

Krieg und Pest, Überschwemmungen und Feuer waren im Mittelalter die größten Katastrophen, welche die Menschen bedrohten. Manche Orte hörten danach auf, zu bestehen. Auch unserer Stadt hatte schwere Brandkatastrophen zu bestehen.

Am Donnerstag, dem 1. Februar 1554, brach durch Unachtsamkeit ein verheerender Brand in Groß-Enzersdorf aus. Die Not in der Stadt muß unheimlich gewesen sein. Ein Groß-Enzersdorfer Bauer, Wolf Mosinger, hatte vor dem Ofenloch Scheiterholz getrocknet. Ungefähr zur Mittagszeit entfachte ein starker und gewaltiger Wind einen Brand, der auf das Haus übergriff und in kurzer Zeit brannten 56 Häuser. Darunter auch der Meierhof und das Schloß samt allem Getreide. Der Brand hatte sich durch den starken Wind und den Strohdächern der Häuser rasch ausgebreitet. Am 5. Februar berichtet der Pfleger Kaspar Anfang (sein Grabstein befindet sich in der Kirche) an den Bischof Leo von Freising von der Feuersbrunst, und bittet den Bischof um Unterstützung für die notleidenden Bürger der Stadt. Der Bischof erließ den bedrängten Bür-

gern der Stadt für 4 Jahre die Leistung des jährlichen Zinses, aber nicht Steuer und Robot. Vom Bischof wurde auch Baumaterial auf Flößen aus Freising geschickt, sowie Getreide vom Freisingerhof in Wien.



Ein weiterer verheerender Brand traf die Stadt 1621. Damals verbrannten das herrschaftliche Brauhaus, der Meierhof und der Schafstall. Ebenso kam die Kirche zu Schaden.

Besonders jammervoll wurde die Stadt bei einem Brand am 4. Juni 1730 zugerichtet.

Die Bürger bauten ihre Stadt aber immer wieder auf. Groß-Enzersdorf mußte noch viele Brände ertragen, so wie 1646 durch die Schweden im dreißigjährigen Krieg und der Kämpfe gegen Napoleon 1809.

Die freiwillige Feuerwehr wurde 1868 gegründet, und ist eine der ältesten Feuerwehren in Niederösterreich.

Quelle: Nachlass Dr. Kraft

SAVE THE DATE:

# Großer Faschingsumzug in Groß-Enzersdorf

**Samstag, 22.02.2020 ab 14:00 Uhr**

Auf euer Kommen  
freut sich der



Weitere Informationen und Anmeldung zum  
Umzug unter [facebook.com/buntahaufn](https://www.facebook.com/buntahaufn) oder  
[buntahaufn@gmx.at](mailto:buntahaufn@gmx.at) sowie direkt bei der  
Genusshex am Kirchenplatz 2!

Für  
Verpflegung  
ist bestens  
gesorgt!

Ausklang im  
beheizten  
Festzelt im  
Burghof mit  
DJ Andi!



Mit freundlicher Unterstützung  
der Stadtgemeinde!



# Franzensdorf

## Liebe Franzensdorferinnen! Liebe Franzensdorfer!

**Eingangs möchte ich über einige Sanierungsarbeiten berichten.**

Meine Initiative betreffend Sanierung der Hauptstraße war erfolgreich. Die Arbeiten seitens der Straßenmeisterei wurden abgeschlossen.

Der Verkehrsspiegel am Spitz ist kaputt gegangen. Er wurde provisorisch gerichtet und wird demnächst durch einen neuen Spiegel ersetzt.

Mitte November 2019 startet die Asphaltierung des Ahornweges. Der bisherige provisorische Straßenbelag wird entfernt. Mit der Sanierung der drei Feuerwehrbrunnen in Franzensdorf wurde die Firma Kriegl beauftragt.

Auch die Montage von je einem Radständer bei der Bushaltestelle bzw. beim Musikhaus wurde beauftragt und wartet auf die professionelle Umsetzung.

Der Unterflurhydrant in der Kirchenallee ist undicht geworden und musste abgesperrt werden. Es wird ein neuer Hydrant installiert.

Weiters freue ich mich über die Pflanzung zahlreicher Bäume informieren zu können. Die Baumsetzungen fanden beim Fußballplatz und beim Eisstossdenkmal statt.

Der aktuell volle Grünschnittplatz wird demnächst geräumt, sodass wieder Platz ist.

Die Bevölkerung wird gebeten, beim Parken von Fahrzeugen in den Wintermonaten stets darauf zu achten, dass ein ungehindertes Räumen der Straße durch den Schneeflug möglich ist.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, an die zahlreichen Jubiläen in diesem Jahr zu erinnern. So feierten Herr Mathias Mayer und Herr Josef Nagl ihren 80. Geburtstag, Frau Editha Metzker und Herr Johann Unger ihren 85. Geburtstag, Herr Ferdinand Kriegl und Herr Herbert Unger ihren 90. Geburtstag und Frau Elisabeth Pautschek ihren 95. Geburtstag. Repräsentanten der Gemeinde, allen voran Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec durften die Glückwünsche der Stadtgemeinde überbringen. Ich wünsche allen das Allerbeste, vor allem Gesundheit. Im Rahmen meiner langjährigen Tätigkeit als Ortsvorsteher habe ich oftmals Unterstützung erfahren. Es war mir ein Anliegen, drei Personen, auf deren „Rat und Tat“ ich bei meiner Arbeit für Franzensdorf stets besonders bauen und vertrauen konnte, im Namen der Stadtgemeinde und in meinem persönlichen Namen Dank auszusprechen. Frau Maria Ploch-Radl, Herr Adolf Scheit und Herr Herbert Weiß

wurden von Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Herrn Vizebürgermeister Michael Paternostro Dankesurkunden überreicht. Herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung.



*Liebe Franzensdorferinnen, liebe Franzensdorfer,  
ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.*



Herzlichst  
Zoltan Sarka, Ortsvorsteher



## Mag. Dr. Harald MACHACEK

Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder  
Unternehmensberater

**KOSTENLOSE ERSTBERATUNG**

Bilanzierung | Steuererklärung | steuerliche und  
betriebswirtschaftliche Beratung | Buchhaltung | Lohnverrechnung |  
EDV-Beratung | Unternehmensberatung

Rathausstraße 2-4/1/3, 2301 Groß-Enzersdorf  
Telefon: 02249 36 20

## Liebe Oberhauserinnen und Oberhauser!

Der Kindergarten in Oberhausen wurde am 7. Oktober im Rahmen einer kleinen Feier eröffnet. Musikalisch mit der Franzensdorfer Musik. Nach den Ansprachen der anwesenden Politiker und einiger Darbietungen der Kinder segnete unser Pfarrer den Kindergarten. Bei dem anschließenden Rundgang konnten sich alle von dem schönen Haus überzeugen. Ein großes Dankeschön an alle, ob im Gemeinderat oder der Verwaltung, die zum Entstehen dieses Kindergartens beigetragen haben. Ich bin mir sicher, die Kinder werden sich in diesen Räumlichkeiten sehr wohl fühlen.

Wenn es auch während der Bauzeit ab und zu zu kleineren Problemen gekommen ist, sei es durch mehr Verkehr oder Lärm, so hat sich das ganze durch gegenseitige Toleranz zum Guten gewendet. Danke an alle Anrainer. Mit der Eröffnung dieses neuen Kindergartens können wir jedem Kind in unserer Gemeinde einen Kindergartenplatz zur Verfügung stellen.

Große Sorge bereiten mir als Ortsvorsteher die Bauarbeiten für den Gasleitungsaustausch im Siedlungsgebiet, dieser sollte eigentlich schon abgeschlossen sein. Leider sieht man tagelang keine Arbeiter und auch will keiner zuständig sein. Ich hoffe nicht, dass dieser Zustand über den Winter andauern wird und bitte Sie noch um etwas Geduld und Verständnis, ich bin an der Sache dran.

Der Winter hält Einzug und ich möchte Sie wieder bitten, ihre Autos – soweit es für Sie möglich ist, nur auf einer Straßenseite zu parken, um den Schneepflug nicht zu behindern.

Laut GvU soll der Strauchschnittplatz in Oberhausen beim Friedhof ab nächstem Jahr aufgelassen werden. Damit müssen auch wir zur Fa.Hödl oder zum Mistplatz nach Groß-Enzersdorf fahren.

### Freilaufende Hunde

Sehr geehrte Hundebesitzer, seit einiger Zeit gibt es massive Beschwerden über freilaufende Hunde, nicht nur von der Jägerschaft und den Landwirten, sondern auch von verängstigten Spaziergängern, die sich von freilaufenden Hunden natürlich bedroht fühlen. Sorgen Sie daher in ihrem eigenen Interesse, aber auch zum Schutze des freilebenden Wildes für eine ordnungsgemäße Haltung und Verwahrung Ihres vierbeinigen Liebling und bitte, benutzen Sie unsere Gackisackerl und entsorgen diese fachgerecht .Danke.

Leider sind wieder einige Vandalen bei uns unterwegs, die z.B. frisch verlegte Rasenziegel wegnehmen um sie am Radweg wieder auszulegen, die Tür des Stromkastens



beim Sportplatz herausreißen und das Buswartehaus als WC benutzen oder die Glasscheiben am Sportplatz mit Steinen einschlagen oder einen Mistkübel samt Hundesackerl-Halter zu sprengen(Foto). Die Kosten, die solche sinnlose Aktionen verursachen müssen natürlich von der Allgemeinheit getragen werden. Ich bitte daher um Ihre Mithilfe, damit wir diese Übeltäter endlich erwischen: Sollten Sie etwas beobachten, bitte melden Sie es!



In unserer Nimm-und-Bring-Bücherei gab es wieder eine Lesung von Herbert Eigner-Kobenz. Danke für diesen gelungenen Abend.



Auch wurde wieder für den guten Zweck gelaufen. Der Rote Nasenlauf 2019 brachte heuer ein Rekordteilneh-



# Oberhausen

merzahl. Danke an alle Teilnehmer und den Organisatoren dieses Events.

Geburtstage gab es auch, so durften wir Frau Edith Mara und Herrn Bmst. Herbert Leberbauer zu ihren 80igsten Geburtstagen gratulieren.

Weiteres gratulierten wir der Familie Piegler zur Goldenen Hochzeit.

Mein Dank gilt auch den handelnden Personen des Ortsausschusses, der mir steht's konstruktiv und unterstützend zur Seite steht. Es freut mich, Ihnen mitzuteilen, dass mit dem Ortsbudget wieder weitere Sterne für die Weihnachtsbeleuchtung angeschafft werden konnten, die Oberhausen wieder ein Stück schöner machen.

*Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!*



Ihr Ortsvorsteher  
GR Kurt Schüller

**Werden Sie von Ihren zukünftigen Kunden schon gefunden?**

Website, Newsletter, Social Media ... ein kompetenter Online-Auftritt bietet Ihnen einen Wettbewerbsvorteil.

**Das kann ganz einfach sein!**

**Branding**

Logo • Schriften • Farben • Flyer • Visitenkarten

**Website**

Aufbau • Design • Text • SEO • Bild • Blog

**Workshops**

Aktuelle Kurse in der VHS Groß-Enzersdorf

**Social Media**

- Facebook
- Instagram
- Pinterest

**Newsletter**

Aufbau • Text • Inhalte finden • Analyse • Service

Beratung ■ Mentoring ■ Umsetzung ■ Betreuung ■ Workshops

Wenn Sie online noch nicht gefunden werden, sollten wir uns unterhalten!

**die marketing expertin**

Andrea Rammel  
+43 664 632 32 32  
andrea@diemarketingexpertin.at  
2301 Oberhausen  
[diemarketingexpertin.at](http://diemarketingexpertin.at)

## Autohaus **KOLLER-** wünscht Ihnen schöne Festtage & ein tolles neues Jahr!



**Starke Marken. Gute Freunde.**

**Familienfreundlich ins neue Jahr!**  
 Um unseren Mitarbeitern möglichst stressfreie Feiertage zu ermöglichen haben wir heuer vom **21. Dezember 2019 bis 1. Jänner 2020 geschlossen!**

## Liebe Neu-Oberhauserinnen, liebe Neu-Oberhauser!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich darf mich bei Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit einem kleinen Auszug aus dem 2019 Erreichten bedanken.

Auch heuer gab es wieder regen Zuspruch und damit verbunden, viele neue Ideen und Anregungen, die von Seite der Gemeinde aufgegriffen und zum Teil auch schon umgesetzt wurden. Was mich persönlich aber am meisten für uns alle freut, ist, dass endlich eine Einigung über den Bau des Radweges gefunden werden konnte, mit dem Bau begonnen wurde und, sollte das Wetter mitspielen, dieser heuer auch noch fertiggestellt wird. Hierzu noch eine kleine persönliche Anmerkung: Ohne der vielen Beteiligten, egal welcher politischen Richtung, Meinung, Alter oder Geschlechtes würde es den Radweg nicht geben! Daher DANKE an ALLE Beteiligten! Der Radweg ist für mich ein kleiner Teil vom großen Ganzen und hoffentlich sehen wir uns alle bei der Eröffnung.

Alle unsere Straßen wurden asphaltiert, die Ziehrergasse wird in Kürze mit der Bodenmarkierungen fertiggestellt. Die Baumscheiben wurden bepflanzt und wurden noch mit Leitpfosten versehen. Eine „Grünraumpatenschaft“ wurde von Anrainern der Ziehrergasse für eine freie Fläche hinter der Trafostation Lannergasse,



Ecke Ziehrergasse übernommen. Die Gemeinde wird hierfür die Fläche begradigen, einfassen und bei der Bepflanzung helfen. Die Pflege und Instandhaltung übernehmen Anja & Michael, Cornelia & Mark sowie Sabine! Hierfür ein großes Dankeschön. Nachahmen ist erlaubt!

Auch die Richard-Wagner-Gasse wurde fertig gestellt und gemeinsam mit unserem OV Kurt Schüller gab es schon ein Gespräch mit den Anrainern über die Möglichkeiten der Gestaltung der Versickerungsfläche.



Die Erkenntnisse aus dieser Befragung lassen wir in die Planung mit

einfließen und setzen so wieder einen Schritt, um Neu-Oberhausen zukunftsorientiert zu gestalten.

Die Bürgerbefragung, was aus dem alten Fußballplatz werden sollte, ergab, dass der Platz zu einem Mehrzweckplatz umgebaut werden soll. Der Wunsch wird nun schrittweise umgesetzt, aus 1/3 wird wieder ein Fußballplatz, Tore und Zaun sind bereits bestellt, aus den restlichen 2/3 wird mit Beteiligung der Kinder im Frühjahr ein Spielplatz, ganz nach ihren Vorstellungen, gestaltet.

Ein Spielgerät wurde getauscht, neue Gehsteige gebaut, die Straßenbeleuchtung erweitert, zusätzliche Versickerungsflächen errichtet und auch unsere Weihnachtsbeleuchtung wurde heuer um 10 große Sterne erweitert.

Auch gibt es jetzt einen Defibrillator in Neu-Oberhausen! Ich habe, da ich es als einen wesentlichen Sicherheitsaspekt erachte, einen angeschafft und Gerhard Hlawatschek, der Elektriker meines Vertrauens, hat ihn bei

**[www.hoedl-wittau.at](http://www.hoedl-wittau.at)**  
**Gasthof – Pension**  
**Tennishalle – Fußballhalle**

Kanalreinigung  
 Fäkalienabfuhr  
 Hochdruckgerätewagen  
 Benzin- und  
 Ölabscheiderreinigung

Probstdorferstraße 1  
 2301 Wittau  
 Tel. 02215/2214  
 Fax 21  
 pension-hoedl@aon.at

# Neu Oberhausen



mir an der Hauswand (Lannergasse 39) so montiert, dass, falls er benötigt werden sollte, er auch jederzeit frei zugänglich und funktionstüchtig ist. Möge er jedoch nie gebraucht werden.

Das alles und noch einiges mehr wurde bereits erreicht, vieles wollen wir aber mit Ihnen noch erreichen, wie zum Beispiel: den Bau eines Kindergartens in Neu-Oberhausen, eine zusätzliche Bushaltestelle in der Ziehrergasse, Sitzgelegenheiten bei den vorhandenen Stationen, den Ausbau der e-Mobilität in den Katastralgemeinden uvm.

Lassen Sie mir Ihre Ideen zukommen und ich werde versuchen, es für Sie bzw. uns umzusetzen!

## Hier noch einige Termine:

- 21. Dezember von 17:00 bis 22:00 Uhr gibt es **Punsch** in der Lannergasse 39!
- 11. Jänner **Ball der FF Groß-Enzersdorf**
- 18. Jänner **Ball der SPÖ**
- 26. Jänner **Gemeinderatswahl**

*Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches sowie ein gesundes 2020!*



Herzlichst Ihr Gemeinderat  
Robert Fehervary

THOMAS  
OPTIK  
hören & sehen



**Frohe Weihnachten &  
ein schönes neues Jahr 2020!**

klar hören & klar sehen – mit THOMAS OPTIK

## Liebe Probstdorferinnen! Liebe Probstdorfer!

Die Zeit lässt sich nicht anhalten und somit geht auch das Jahr 2019 dem Ende zu. Wie immer möchten wir sowohl Rück- als auch Vorschau halten – was sich so in unserem Ortsteil Probstdorf getan hat und was sich bewegt.

Mit Unterstützung, zweier politischer Ortsorganisationen unseres Ortsteiles (Valentinsaktion), einem Beitrag vom Ortsbudget und der Stadtgemeinde, konnte ein neues Spielgerät am Kinderspielplatz errichtet werden. Einige Personen vom Ortsausschuss machten einen Lokalausgleich mit Probe auf dem Bodentrampolin. Wieder einmal haben wir gemeinsam etwas geschafft!



Beide Straßen „Sonnenweg Teil 2 und Günther Schwab-Weg Teil 2“ wurden planmäßig fertig gestellt. Danke den Anrainern für die Geduld während der Bautätigkeiten. Die Beleuchtung in der Promenade wurde erweitert.



Am Friedhof ist eine zweite Urnenwand gebaut worden. Auch der Spatenstich für unser neues Feuerwehrhaus fand noch im Herbst 2019 statt. Somit kann ab sofort mit dem langersehnten Bau begonnen werden.



Im nächsten Jahr werden wir hauptsächlich unser Augenmerk auf das bevorstehende Millennium richten und versuchen die öffentlichen Gebäude zu renovieren. Unter anderem wäre auch die Beleuchtung in der Hofäckerstraße wichtig!

Unser bewährtes Blumenteam hat mit der Bepflanzung der Herbstblumen wieder eine großartige Leistung für unseren Ortsteil Probstdorf erbracht. Nach guter Vorarbeit des Bodens durch unsere beiden Gemeindefahrer, wurden an die 250 Blumen gesetzt.



Bereits zum neunten Mal hat heuer wieder die Sommerakademie Probstdorf stattgefunden.

Im heurigen akademischen Sommer standen 21 Kurse zur Auswahl. Davon sind 17 zustande gekommen. Das ergab 125 Kurs- bzw. Workshop Stunden. Bei diesen zahlrei-





# Probstdorf

chen Angeboten konnten 178 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt werden. Mit viel Freude und guter Laune wurde auch das Abschlussfest am 14.9. mit Teilnehmerinnen, Teilnehmer, Freunden und Förderern gefeiert. In den Räumlichkeiten der Alten Volksschule gab es in diesem Rahmen wieder eine eindrucksvolle Werkschau. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am „Kabarettkurs mit Pepi Hopf“ gaben dabei eine sehr unterhaltsame Vorstellung. Ich hoffe, dass es 2020 wieder eine Sommerakademie geben wird.



Herzliche Gratulation und Dank an **ALL** unsere Sportlerinnen und Sportler, sowie unseren Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner zu deren Erfolgen, Leistungen und Ehrungen im Jahr 2019. Heuer besonders Herrn Josef Amann, Herrn Patrick Michna, Herrn Andreas Radl, Herrn Helmut Schüller. Herr Josef Amann und Herr Helmut Schüller nicht am Foto.



Nachdem der Winter wieder vor der Tür steht, kommt hier meine alljährliche Bitte an alle Autofahrer in Probstdorf. Stellen Sie Ihre Autos so wenig wie möglich auf öffentlichen Straßen ab. Sollte kein privater Parkplatz zur Verfügung stehen, achten Sie **BITTE** darauf, in den engen Gassen ihre Autos auf einer Straßenseite zu parken, um so die Räumarbeiten mit dem Schneepflug nicht zu behindern.

**VERSUCHEN SIE BITTE AUCH ALLGEMEIN DIE PARKPLÄTZE OPTIMAL ZU NUTZEN d.h. KEINE UNNÖTIGEN ABSTÄNDE ZWISCHEN DEN PKW's!! Danke!**

## HÄCKSELPLATZ:

Danke für die Disziplin bei der Entsorgung (könnte noch etwas besser werden) – Blumen und Blätter sind kein Häckselgut- und allen einsatzfreudigen Helfern, die mich als Betreuer des Häckselplatzes in meiner Abwesenheit recht gut vertreten haben. Um wieder neuen Platz für Häckselgut zu schaffen, wurde Selbiges von Herrn Walter Seimann und dem Bauhof Groß-Enzersdorf regelmäßig zusammen- bzw. aufgeschoben. Dafür möchte ich mich gesondert bedanken!

Der Häckselplatz wird am **23.11.2019** zum letzten Mal offen sein. Ab dem **24.11.2019** wird nur mehr nach Anmeldung beim OV Josef Hotzy unter 0664/73035457 zum Abladen aufgesperrt. Wie alle Jahre werden wir zum Entsorgen der Christbäume am Samstag den **11.01.2020** von 13:00 – 14:00 öffnen. Im Frühjahr werden wir, sobald der Bedarf steigt, wieder mit der regelmäßigen Öffnung beginnen.

**Weitere Stationen zur Häckselgutentsorgung sind:**

Firma Hödl in Wittau, Franzensdorferstraße 8:

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 07:00 – 12:00 Uhr und

13.00 - 16:00 Uhr und

Fr. 07:00 – 13:00 Uhr oder

im Altstoffsammelzentrum Grobenzersdorf:

Öffnungszeiten: Mo. 16:00 – 18:00 Uhr, Fr. 14:00 -18:00 Uhr

und Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

### Veranstaltungs-Termine:

06.12.2019 **Punschausschank** „Radls Genussparadies“  
Weißen Stephansplatz 7

13.12.2019 **Punschausschank** „Theurer's KFZ Klinik“  
Saatzuchtstraße 34B

20.12.2019 **Punschausschank** „Inseljugend Probstdorf“  
Klubhaus Mühlweg

31.12.2019 **Probstdorfer-Silvesterlauf** – Kinderspielplatz, START 09:00 Uhr

31.12.2019 Am Abend **Silvesterfackelzug** SV Probstdorf

11.01.2020 **Schlossball der Feuerwehren**  
Schloss Orth/Donau

10.01.2020 Häckselplatz entsorgen der Christbäume  
13:00 – 14:00 Uhr

26.01.2020 **Gemeinderatswahl** alte Volksschule

**Zum Abschluss bleibt mir noch, mich bei allen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken und Ihnen ein besinnliches und vor allem ein friedliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Alles Gute für das neue Jahr 2020 zu wünschen.**



**Ihr Ortsvorsteher**

GR Josef Hotzy

Vorsitzender des Ortsausschusses

## Die fleißigen Hände aus Rutzendorf

Unsere Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec war zum Bürgermeisterfrühstück in Rutzendorf. Ich bedanke mich bei Ihnen für die große Teilnahme, weiters ein Dankeschön an den Sportverein mit Martina Maurer für die Organisation.



Auch unsere Feuerwehr in Rutzendorf hat eine tolle Veranstaltung mit einigen Vorführungen abgehalten, wofür ich mich recht herzlich bedanken möchte.

Wir alle, glaube ich, können uns glücklich schätzen, in einem so schönen und ruhigen Ort zu wohnen. Seit Wochen lud das schöne Wetter zu ausgedehnten Spaziergängen ein, die Ernte hatte bereits voll eingesetzt. Doch hier beginnt leider das Problem. Offenbar verwechseln hier einige Kraftfahrer (egal ob Bauern mit Traktoren oder PKW Fahrer) die Feldwege mit Autobahnen. Von weitem sind Fußgänger, alleine oder mit Kindern oder Hunden, zu erkennen. Ich glaube nicht, dass, auch wenn wir alle im Stress sind, es notwendig ist, mit mehr als Schrittgeschwindigkeit an besagten Personen vorbeizufahren. Es sollte sich jeder bewusst sein, dass höhere Geschwindigkeiten Steine aufwirbeln und diese Personen treffen könnten. Den damit verbundenen Ärger, denke ich, können wir uns alle sparen. In diesem Sinne sollte für ALLE, die Feldwege befahren, für die Zukunft gelten: vorausschauend fahren und im Schritttempo vorbeifahren.

Leider ist wieder zu einem Zwischenfall mit der Jugend gekommen, wo sogar die Polizei anrücken musste. Noch dazu sind es keine Jugendlichen vom Ort, sondern aus Groß-Enzersdorf und Orth. Sollten Ihnen Jugendliche Randalierer auffallen, ersuche ich um rasche Information.



Wir haben auch neue Straßenschilder „Vorsicht Kinder“ erhalten, sowie ein Schutznetz für die Kinder im Kindergarten auf der Seite des Hinausweges.

## News von den Kinderfreunden Rutzendorf



Diese besuchten am 8. Sept. 2019 das Apfelstraßen-Fest in Puch in der Steiermark und verbrachten den Tag bei verschiedenen Apfelbauern. Es gab Musik, Apfelmusik und verschiedene Schmankerl. Den Teilnehmern hat es gut gefallen.

Nun ist das Glasfaserkabel verlegt, aber so toll wie es angepriesen wurde, kommt es in Rutzendorf leider nicht zum Einsatz. Teure Anschlussgebühren und die Zuleitung z.B. über die Telefonleitung mit Masten ist eigentlich nicht mehr zeitgemäß. Auch beim Empfang der Handys lassen uns die Anbieter im Stich. Zu kleine Ortschaft für eine zusätzliche 100.000,- Anbindung.

Ich ersuche weiterhin, den Grünschnitt und sonstigen Müll NICHT auf ein freies Nachbargrundstück zu schütten. Es ist ein Privatgrund, schaut nicht gut aus, fängt zu stinken an und zieht Mäuse und Ratten an. Daher nochmals meine Bitte: halten sie unsere Ortschaft sauber.

Auch heuer wird unser Kirchenplatz mit dem Adventkranz und die Bushaltestellen und das Schloss weihnachtlich beleuchtet sein.

Im neuen Jahr 2020 ist im Jänner die Gemeinderatswahl zu der ich Sie heute schon einladen möchte, daran teilzunehmen.

***Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.***



Herzlichst Ihr  
OV GR Alfred Steiner

## Liebe Wittauerinnen und Wittauer,

### Gesundheitstag



Am 5. Oktober fand der Groß-Enzersdorfer Gesundheitstag in Wittau statt. Zahlreiche Aussteller sowie interessante Vorträge gaben den Besuchern einen Einblick in die Vielfalt regionaler Angebote rund um die eigene Gesundheit.

Ein Dankeschön an den zuständigen Stadtrat für Gesundheit Hr. Peter Cepuder, Frau Karin Kriegl und Frau Anna Vejvoda für die tolle Organisation der Veranstaltung.

An diesem Tag stellte sich auch erstmals die Initiative „Paco Parkinson & Co“ aus dem Prozess „Caring Commu-

nity“ vor. Die vom Roten Kreuz unterstützte Initiative von Agnes und Manfred Pintar will Hilfe zur Selbsthilfe rund um die Parkinson Krankheit ermöglichen. Sie liefert Antworten auf verschiedene Herausforderungen rund um die Betreuung von Menschen mit der Diagnose Parkinson bzw. einer ähnlichen chronischen Erkrankung. In Wittau wurde „An der Wamberlacke“ als sichtbares Zeichen der Caring Community ein Lindenbaum und Tontafel mit Text „ MIT EINANDER Wachsen“ gesetzt.



Nähere Informationen finden Sie unter [www.rotekreuz.at](http://www.rotekreuz.at) unter Verwendung Suchbegriff „Paco Parkinson“

*KFZ- ERNST NEUHAUSER  
Handel und Reparatur alle Automarken  
Reifen-und Ersatzteile-Handel*



*Winterdienst Prompt, sofort und zuverlässig*



*2301 Schönau an der Donau*

*Schmiedeweg 1*

*E-Mail: [KFZ-Neuhauser@gmx.at](mailto:KFZ-Neuhauser@gmx.at)*

*Mobil: 0664 / 4416379*

*Tel: 02215 / 20294*

*Fax: 02215/20294*

### Ortsausflug

Am 12.Oktober fand der 1.Wittauer Ortsausflug nach Retz statt. Inhalt des Ausfluges war eine gemeinsame An- und Abfahrt, eine Führung durch den Retzer Erlebniskeller, eine Weinkostprobe, ein Mittagessen, eine Fahrt mit der Retzer Reblaus und die Besichtigung der Windmühle. Nachdem der Vormittag noch Recht neblig war, kam rechtzeitig zur Windmühlenführung die Sonne hervor. Wer Wünsche und Vorschläge für unseren nächstjährigen Ortsausflug hat, kann diese gerne an mich richten.



**Ortsarbeiter**

Ein großes Dankeschön möchte ich auch im Namen vieler Wittauer und Wittauerinnen unseren beiden Gemeindebediensteten Herrn Karl Valuch und Herrn Erwin Janas aussprechen, die es geschafft haben, trotz dieses wiederum sehr heißen und trockenen Sommers unsere vielen neuen Bäume und Sommerblumenbeete ausreichend mit Wasser zu versorgen. Auf eine ordentliche Friedhofsanlagenpflege wurde ebenfalls großes Augenmerk gelegt.



**KU.BA – Kulinarik Breinreichs Abende**

Birgit Breinreich gründete mit Ihrem Team den Kulturverein KU.BA im Marchfeld, um noch mehr kulturelle Veranstaltungen ins Marchfeld zu bringen. Diese werden im Veranstaltungssaal des Gasthauses stattfinden und durch kulinarische Gaumenfreuden abgerundet. Die offizielle Startveranstaltung bildet ein Charity Event am 23. Jänner 2020 zu Gunsten des Vereins „Haus mit Leben“. Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie auf der Website [www.kubaimmarchfeld.at](http://www.kubaimmarchfeld.at).



**Neue E-Ladestelle**

Als weitere Neuerung bietet das Gasthaus Breinreich zwei öffentliche E-Ladestellen hinter dem Gasthaus Breinreich am Haidweg. Hier können sowohl die Gasthausbesucher, als auch die Ortsbewohner ihr Elektroauto an der EVN -E-Ladestelle tanken.



**Silvesterpunsch**

Am 31.12.2019 in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr lade ich Sie zum 21. Mal zu einem gemütlichen Beisammensein in das alte Feuerwehrhaus, Hauptstraße 10 ein. Der Reinerlös wird wie jedes Jahr auch heuer wieder zur Gänze an eine wohltätige Organisation gespendet. Ich freue mich auf einen gemütlichen Jahresabschluss mit Ihnen.

**Geburtstag**

Anlässlich des 85.Geburtstages von Frau Elisabeth Burger überbrachten wir die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und des Bauernbundes.



*Ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2020.*



Ihr  
OV Gerhard Baumann

**Heringsschmaus**

Wir unterstützen Sie gerne bei **Ihrer Hochzeit** (standesamtlich & Feier)





Folgen Sie uns schon auf Facebook? [facebook.com/gasthaus.breinreich](https://www.facebook.com/gasthaus.breinreich)

**Wir wünschen allen unseren Gästen besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für ein sensationelles Jahr 2020!**

Öffnungszeiten zu den Feiertagen: 25. & 26.12.2019 - 11:00 - 14:00 Uhr  
Geschlossen: 23.12., 24.12., 27.12.2019 - 09.01.2020

**Sichern Sie sich Ihren Tisch jetzt!**

Gasthaus Breinreich e.U. • 02215 / 2263  
herbert@breinreich.at @ breinreich.at  
2301 Wittau • Hauptstraße 42

## Liebe Mühlleitnerinnen, liebe Mühlleitner!



Wie immer lässt uns der Jahresausklang ein Stück zurückblicken auf die vergangene Zeit, auf das was wir erreicht haben, was uns widerfahren ist, auf Gutes und weniger Gutes. Auch in Mühlleiten hat uns viel bewegt. Vieles hat uns Anlass zur Freude gegeben, aber auch von tragischen Ereignissen wurden wir nicht verschont. Das Leben hat viele Facetten und auch immer wieder Überraschungen für uns bereit. Insbesondere in einem kleinen Ort wie Mühlleiten sind wir von allen Vorkommnissen in unserem Umfeld weitaus intensiver betroffen als in der Anonymität von Großstädten.



Auch ich darf zurückblicken und in Erinnerung rufen, was wir erreicht haben. Alles aufzuzählen würde hier den Rahmen sprengen, ein paar Highlights sind es aber allemal wert erwähnt zu werden. Zur allgemeinen Verbesserung unserer Lebensqualität wurde das Hebewerk bei der Hubertuskapelle technisch soweit aufgerüstet, dass die frühere Geruchsbelästigung nunmehr gegen Null zurückgegangen ist.

Wo es notwendig war, wurden Straßen ausgebessert oder komplett neu gemacht. Den bisher beklagten Trend Bäume nur zu fällen, konnte ich durch eine große Menge Ersatzpflanzungen ins Gegenteil kehren, wobei ich insbesondere in der letzten Zeit darauf geachtet habe auch Obstbäume unterschiedlichster Art zu pflanzen. Der zukünftige Ertrag von Früchten steht dann natürlich der Bevölkerung zur Verfügung und wer weiß, vielleicht wird Mühlleiten ja einmal das Zentrum für hausgemachte Marmelade, zumal ja auch viele Beerensträucher gepflanzt wurden.

Unser ehemals beschaulicher Spielplatz wurde erweitert, viele der alten Spielgeräte renoviert und teilweise erneuert. Ein Basketballkorb ist hinzugekommen und der aus

Spenden finanzierte Tischtennistisch lockt immer wieder Besucher an. Nicht zu vergessen, dass wir auch einen der größten Outdoor-Fitnessparks weit und breit vor unserer Haustüre haben. Ein Projekt, das seither viele Nachahmer in anderen Gemeinden und öffentlichen Einrichtungen gefunden hat. Unsere fußballbegeisterte Jugend kann sich bereits seit einiger Zeit an zwei neuen Toren für das Kleinfeld freuen. Dem größer werdenden Sicherheitsbedürfnis Rechnung tragend, wurden viele neue Hinweisschilder und Bodenmarkierungen angebracht und unklare Verkehrsverhältnisse bereinigt. Informationsveranstaltungen zum Thema Sicherheit und Gesundheit in Zusammenarbeit mit Polizei und Rotem Kreuz waren von großem Interesse geprägt und werden schon deswegen alsbald fortgesetzt. Die Erweiterung des Friedhofes ist zwar noch nicht abgeschlossen, aber die Urnenwand steht nun endlich und weitere Arbeiten um dieser letzten Ruhestätte ein gefälligeres Äußeres zu verleihen, werden ehest folgen.



Ganz besonders freut es mich, dass ich nun die Renovierung unserer kleinen aber historisch durchaus interessanten Kirche durchsetzen konnte. Die ersten Arbeiten hierfür haben, unter Beteiligung des Bundesdenkmalamtes, schon begonnen. Beharrlichkeit zahlt sich aus! Apropos Beharrlichkeit: Diese hat uns nun auch endlich in die technische Neuzeit, sprich schnelleres Internet, geführt.

Aber wir können auch gemeinsam feiern. Mit großem gemeinsamen Einsatz und Begeisterung haben wir am Faschingsumzug teilgenommen und gezeigt was mit Zusammenarbeit alles möglich wird. Die Vorbereitungen für die nächste Teilnahme sind schon angelaufen. Auch das Dorffest Mühlleiten ist mittlerweile ein fixer Bestandteil und lockt jedes Jahr mehr Besucher an. Den Initiatoren sei Dank es gab auch heuer wieder den schon fast zur Tradition gewordenen Umzug zu Halloween der vor allem unseren Kindern offensichtlich viel Spaß bereitet.



Auch die Kostümkreationen werden von Jahr zu Jahr ausgefallener und beeindruckender.

Als markantes Dekorationsobjekt und kleines neues „Wahrzeichen“ hat das geschnitzte Hirschaar am Anger viel Lob hervorgerufen, wird aber hoffentlich noch in den nächsten Monaten mit zwei „Hinguckern“ beim Friedhof und bei der Ortseinfahrt Konkurrenz bekommen.

*Ich darf mich bei allen, insbesondere aber auch den Mitgliedern des Ortsausschusses bedanken, die durch*

*konstruktive Zusammenarbeit vieles ermöglicht haben, und möchte Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahresausklang wünschen – auf dass alle die Herausforderungen des neuen Jahres wieder gut meistern können.*



Herzlichst, Ihr Ortsvorsteher  
Wolfram Böhme

**Transporte aller Art**

**Containerverleih**

**Sand und Schotter**

**Kranwagen**

**Bagger- und**

**Planierarbeiten**



## **Johann Neubauer & Sohn GmbH**



**Schloßhoferstraße 16  
A-2301 Groß-Enzersdorf  
Tel. 02249 / 2229**

**Fax 02249 / 2229-4**

**Mobil 0664 / 33 57 430**

**e-mail: [office@neubauer-trans.at](mailto:office@neubauer-trans.at)**

**[www.neubauer-trans.at](http://www.neubauer-trans.at)**



# BAUEN MIT FREUNDEN

Wögler Bau GesmbH | Elisabethstraße 9, 2301 Groß-Enzersdorf  
Tel. 02249/2241 | www.woegler-bau.at

## Liebe Schönerinnen und Schöner!

Ein Überblick über die Ereignisse der letzten Monate:  
Der Flohmarkt war wieder gut besucht. Wir danken für die zahlreichen Kuchenspenden, diese waren in kürzester Zeit verkauft und das eingenommene Geld wird wieder für Schönau verwendet.

Wie angekündigt wurde das Kriegerdenkmal neu bepflanzt und mit Rasenziegeln ausgelegt. Das Geld dafür wurde vom Ortsausschuss zur Verfügung gestellt.



Das Friedhofstor wurde vom Gemeindefarbeiter Alfred Katzler entrostet und neu gestrichen.

*Ich wünsche noch ein  
schönes Jahr 2019, eine  
besinnliche Adventzeit,  
frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch in  
ein erfolgreiches und  
schönes Jahr 2020!*



Herzliches Ihr Ortsvorsteher  
Herbert Kolar




27 €  
PREISVORTEIL

**Werkskundendienst**  
Heizung | Warmwasser  
www.werkskundendienst.at  
Jetzt Wartung vereinbaren und sparen

Wartungen und Reparaturen vom Hersteller - der Bosch Werkskundendienst

**Jetzt Termin vereinbaren und sparen:**

- € 27,- Preisvorteil\* sichern
- Sicher fühlen durch unsere professionell geschulten Techniker

**Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**  
von Montag bis Freitag, 07:00 - 22:00 Uhr  
**01 79722 8556**  
oder unter [www.werkskundendienst.at](http://www.werkskundendienst.at)

**BOSCH** **Buderus** **JUNKERS**

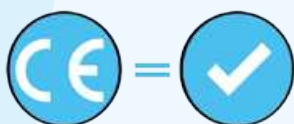
\*Gültig bis 31.03.2020/ Nicht in bar einlösbar/ Nur für Öl- und Gasgeräte bis 60kW/ Vorort bei Leistungserbringung zu übergeben/ Gilt nicht für Wartungsvertragskunden



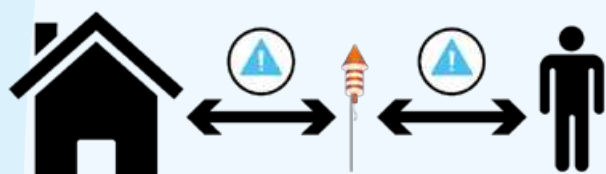
## Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

**Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.**

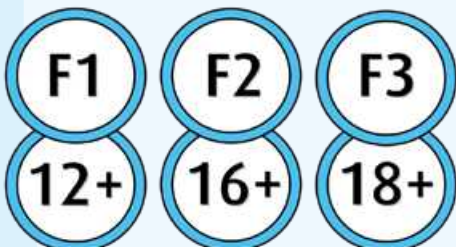
Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzt – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:



Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!



Halten Sie genug Abstand – der **Mindestabstand** steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks. Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.



Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien:

- F1** – mindestens 12 Jahre;
- F2** – mindestens 16 Jahre;
- F3** – mindestens 18 Jahre;
- F4** – nur mit Fachkenntnis!

**Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.**

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:



- ▲ Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- ▲ Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- ▲ Schließen Sie Türen und Fenster und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- ▲ Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- ▲ Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann

[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)



## Wochenend- und Feiertagsdienst praktische Ärzte

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefo-

nisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen

und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Dezember 2019

Sa, 07.12.2019 08:00–14:00	Dr. Sabina PALASSER-VÖGL	+43 664 2441545	Orth an der Donau
So, 08.12.2019 08:00–14:00	Dr. Sabina PALASSER-VÖGL	+43 664 2441545	Orth an der Donau
Sa, 14.12.2019 08:00–14:00	Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG	+43 2249 4117	Groß-Enzersdorf
So, 15.12.2019 08:00–14:00	Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG	+43 2249 4117	Groß-Enzersdorf
Sa, 21.12.2019 08:00–14:00	Dr. Helga RAIDL	+43 2216 2219	Leopoldsdorf i.M.
So, 22.12.2019 08:00–14:00	Dr. Helga RAIDL	+43 2216 2219	Leopoldsdorf i.M.
Di, 24.12.2019 08:00–14:00	Dr. Gerhard ORTNER	+43 2249 3835	Groß-Enzersdorf
Mi, 25.12.2019 08:00–14:00	Dr. Martin RUPP	+43 2216 2134	Leopoldsdorf i.M.
Do, 26.12.2019 08:00–14:00	Dr. Martin RUPP	+43 2216 2134	Leopoldsdorf i.M.
Sa, 28.12.2019 08:00–14:00	Dr. Sabina PALASSER-VÖGL	+43 664 2441545	Orth an der Donau
So, 29.12.2019 08:00–14:00	Dr. Sabina PALASSER-VÖGL	+43 664 2441545	Orth an der Donau
Di, 31.12.2019 08:00–14:00	Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG	+43 2249 4117	Groß-Enzersdorf
Mi, 01.01.2020 08:00–14:00	Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG	+43 2249 4117	Groß-Enzersdorf

Jänner 2020

Sa, 04.01.2020 08:00–14:00	Dr. Doris KREUZER	+43 2249 3208	Groß-Enzersdorf
So, 05.01.2020 08:00–14:00	Dr. Doris KREUZER	+43 2249 3208	Groß-Enzersdorf
Mo, 06.01.2020 08:00–14:00	Dr. Doris BAUCH-KANDLER	+43 2214 3190	Eckartsau
Sa, 11.01.2020 08:00–14:00	Dr. Helga RAIDL	+43 2216 2219	Leopoldsdorf i.M.
So, 12.01.2020 08:00–14:00	Dr. Helga RAIDL	+43 2216 2219	Leopoldsdorf i.M.
Sa, 18.01.2020 08:00–14:00	Dr. Sabina PALASSER-VÖGL	+43 664 2441545	Orth an der Donau
So, 19.01.2020 08:00–14:00	Dr. Sabina PALASSER-VÖGL	+43 664 2441545	Orth an der Donau
Sa, 25.01.2020 08:00–14:00	Dr. Franz TÖDLING	+43 2215 30012	Probstdorf
So, 26.01.2020 08:00–14:00	Dr. Franz TÖDLING	+43 2215 30012	Probstdorf

Februar 2020

Sa, 01.02.2020 08:00–14:00	Dr. Gerhard ORTNER	+43 2249 3835	Groß-Enzersdorf
So, 02.02.2020 08:00–14:00	Dr. Gerhard ORTNER	+43 2249 3835	Groß-Enzersdorf
Sa, 08.02.2020 08:00–14:00	Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG	+43 2249 4117	Groß-Enzersdorf
So, 09.02.2020 08:00–14:00	Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG	+43 2249 4117	Groß-Enzersdorf
Sa, 15.02.2020 08:00–14:00	Dr. Doris KREUZER	+43 2249 3208	Groß-Enzersdorf
So, 16.02.2020 08:00–14:00	Dr. Doris KREUZER	+43 2249 3208	Groß-Enzersdorf
Sa, 22.02.2020 08:00–14:00	Dr. Franz TÖDLING	+43 2215 30012	Probstdorf
So, 23.02.2020 08:00–14:00	Dr. Franz TÖDLING	+43 2215 30012	Probstdorf
Sa, 29.02.2020 08:00–14:00	Dr. Martin RUPP	+43 2216 2134	Leopoldsdorf i.M.

**24** **ELSENER®** Pflege  
Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung

**DAHEIM, STATT INS HEIM.**  
**5-WOCHEN-TURNUS**

**Kostenlose Vor-Ort-Beratung**

Infos unter 0676 / 381 29 71 • [www.elsner-pflege.at](http://www.elsner-pflege.at)

Wochentagsnachtsdienst des  
**NACHTARZTES**  
für den Sprengel Gänserndorf Süd.  
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter  
**141**

ROTES KREUZ • Dienststelle Groß-Enzersdorf • Tel. 059144-54400 • NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

## APOTHEKE Nacht- und Sonntagsdienste Dezember 2019

Der Apothekenkalender für das Jahr 2020 war zum Druckzeitpunkt noch nicht verfügbar. **Dienstbereite Apotheken finden Sie auch aktuell im ORF TELETEXT auf Seite 648 (Wien) und Seite 649 (Bundesländer)!**

Telefonische Auskünfte: Apotheken-Ruf 1455 oder im Internet unter [www.apotheker.or.at](http://www.apotheker.or.at)

**Marchfeldapotheke**  
**Deutsch Wagram**

**Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4**  
**Telefon 02247/57057**

06.12. – 12.12.

**Salvia-Apotheke**  
**Groß-Enzersdorf**

**Wiener Straße 12/Top 14**  
**Telefon 02249/28301**

13.12. – 19.12.

**Stadt-Apotheke**  
**Groß-Enzersdorf**

**Kirchenplatz 16**  
**Telefon 02249/2717**

20.12. – 26.12.

**Raffael-Apotheke KG**  
**Leopoldsdorf i. M.**

**Kirchengasse 10**  
**Telefon 02216/ 25627**

27.12 – 31.12.



**ÖSTERREICHISCHES**  
**ROTES KREUZ**  
**NIEDERÖSTERREICH**

**RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT**

**Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr**

Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel.: 059144 54400

**Notruf 144 • Ärztedienst 141 • Krankentransporte 14844**

*Ihr Installateur im Marchfeld!*

Wir freuen uns auf Sie

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie vom ganzen Herzen frohe und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**



**QENGAJ – Haustechnik e.U.**

Gas-Wasser-Heizung- und Lüftungstechnik  
2301 Groß – Enzersdorf, Hauptplatz 11/G2a  
Tel: 0224920604 – [office@qengaj-haustechnik.at](mailto:office@qengaj-haustechnik.at)  
[www.qengaj-haustechnik.at](http://www.qengaj-haustechnik.at)



**PROSIT 2020!**



**BIOTONNE** (gilt für alle Katastralgemeinden)

13. / 27. Dezember • 10. / 24. Jänner • 7. / 21. Februar • 6. / 20. März

<b>Groß- Enzersdorf Zone I</b> Container Kanal 3 + 4 Mariensee	<b>Groß-Enzersdorf Zone II</b> zw. Lobaustr./Rathausstr./ Kirchenpl. u. d. Donau-Oder-Kanal	<b>Groß-Enzersdorf Zone III</b> zw. Wien und Lobaustr./ Rathausstr./Kirchenpl. sowie Neu-Oberhausen	<b>Mühlleiten Oberhausen/ Wittau Zone IV</b>	<b>Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau Zone V</b>
<b>RESTMÜLL</b>				
27. Dezember 27. Jänner 24. Februar 23. März	30. Dezember 28. Jänner 25. Februar 24. März	20. Jänner 29. Jänner 26. Februar 25. März	03. Jänner 30. Jänner 27. Februar 26. März	07. Jänner 31. Jänner 28. Februar 27. März
<b>GELBER SACK</b>				
16. Dezember 27. Jänner 09. März	17. Dezember 28. Jänner 10. März	18. Dezember 29. Jänner 11. März	19. Dezember 30. Jänner 12. März	20. Dezember 31. Jänner 12. März
<b>ALTPAPIER</b>				
09. Dezember 13. Jänner 1. März	10. Dezember 14. Jänner 03. März	11. Dezember 15. Jänner 04. März	02. Dezember 16. Jänner 15. März	13. Dezember 17. Jänner 06. März

**ALTSTOFFSAMMELZENTRUM  
GROSS-ENZERSDORF**

Lobaustraße 83

**Von 1. November 2019 bis  
28. Februar 2020:****Montag: 16 bis 18 Uhr****Freitag: 14 bis 18 Uhr****Samstag: 8 bis 12 Uhr****Bitte immer GVV-Karte vorweisen.****Reinwerfen statt wegwerfen**

Achtlos weggeworfene Plastikflaschen, Papiertaschentücher, Kronenkorken, Bierflaschen, Zigarettenstummel und diverser Unrat auf Gehsteigen, Spielplätzen, Parkplätzen und auf öffentlichen Grünflächen sind für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ein unschönes Ärgernis!

Der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde holt täglich von Hand Müll von Straßen und Grünflächen, um ihn ordnungsgemäß zu entsorgen.

Trotzdem sind in letzter Zeit wieder einige Straßen und Gassen, zum Ärgernis der AnrainerInnen, vermehrt von herumliegenden – und damit bei Wind auch herumfliegenden – Abfall betroffen.

**Im Sinne eines schönen und sauberen Stadtbildes ersuchen wir Sie, Ihren Abfall in einen der über 100 zur Verfügung stehenden öffentlichen Abfalleimer zu entsorgen.**

Seien Sie ein Vorbild für ihre Kinder und werfen Sie – insbesondere beim Warten vor Schulen – ihren Abfall nicht achtlos weg! Für Raucher stehen Abfallbehälter mit Aschenbecher zur Verfügung.

**Denken Sie an die Umwelt und entsorgen Sie richtig!**

## DEZEMBER 2019

- 07. 12.** 17 Uhr **Advent.Lese im Kotter – „AUSTROPOP TIERISCH“**  
Unkostenbeitrag: freie Spende.  
Auskunft und Reservierung:  
kultur-im-kotter@gmx.at  
**Ort:** Kultur im Kotter,  
Kaiser-Franz-Josef Str. 2,  
2301 Groß-Enzersdorf
- 07.12.** 19 Uhr **Konzert im Advent**  
**08.12.** Kirchenchor und Ortsmusik  
Franzensdorf
- 08.12.** 16 Uhr **Chorus Encinesdorf  
am Adventmarkt**
- 08.12.** 14-17 Uhr **Adventlauf**  
Nenngeld: Knirpse, Kinder und  
Schüler kostenlos; Hauptlauf € 10,-  
Nähere Informationen unter  
www.grossenzersdorf.sportunion.at  
**Ort:** Uferhaus Staudigl,  
Groß-Enzersdorf
- 13.12.** 19 Uhr **Weihnachtsfeier mit dem Duo  
Saitenklang und Lesungen aus  
den „Weihnachtserzählungen“  
von Karl Heinrich Waggerl.“**  
**Ort:** Heimatmuseum
- 14.12.** 17 Uhr **Advent.Lese im Kotter –  
„Märchen, Sagen oder ganz  
was Anderes“**  
Unkostenbeitrag: freie Spende.  
Auskunft und Reservierung:  
kultur-im-kotter@gmx.at  
**Ort:** Kultur im Kotter
- 15.12.** 16 Uhr **Adventkonzert**  
Motto: „Machet die Tore weit“  
**Ort:** Pfarrkirche Probstdorf
- 24.12.** 13-16 Uhr **Kindernachmittag bei der  
FF Groß-Enzersdorf**
- 31.12.** **Punschstand in Wittau**

## Adventmarkt

Der Groß-Enzersdorfer Adventmarkt  
am Kirchenplatz ist bis  
23. Dezember Freitag und Samstag  
von 16-22 Uhr und Sonntag von  
15-21 Uhr für Sie geöffnet.  
Zusätzlich am  
30. und 31. Dezember  
bis 2 Uhr früh.



## JÄNNER 2020

- 05.01.** 19 Uhr **Neujahrskonzert**  
Tickets bei der Stadtgemeinde  
und der Buchhandlung Alexowsky,  
VVK 18,-, Abendkassa 20,-  
**Ort:** Hotel am Sachsengang
- 10.01.** 19 Uhr **Herbert Lackner  
„Als die Nacht sich senkte“**  
Unkostenbeitrag: Eintritt frei.  
Auskunft und Reservierung:  
kultur-im-kotter@gmx.at  
**Ort:** Kultur im Kotter
- 23.01.** 18.30 Uhr **KU.BA Start-&Charityevent  
Roman Klementovic & Elli Bauer**  
€ 20,- inkl. Sektempfang, Tickets  
unter Tel. 0677/631 02 550  
**Ort:** Gasthaus Breinreich
- 24.01.** 19:30 Uhr **First Inspiration – Duo Rudi  
Katholnig & Hans-Peter Steiner**  
Unkostenbeitrag: € 15,-  
Auskunft und Reservierung:  
kultur-im-kotter@gmx.at  
**Ort:** Kultur im Kotter

**DAS  
NEUJAHR  
KONZERT**

**5. Jänner 2020  
19.00 Uhr  
Hotel am Sachsengang  
Groß-Enzersdorf**

**Konstantin Ilievsky  
Sinfonietta dell'arte  
Sachen zum Lachen  
Martin Sommerlechner**

VVK 18 Euro  
Stadtgemeinde  
Buchhandlung Alexowsky

Auf Ihr Kommen freuen sich:  
Bürgermeisterin Monika Oberegner-Sivec  
& STR Martin Sommerlechner

**FEBRUAR 2020**

- 14.02.** 19:30 Uhr **Josef Brodträger „Heitere und weitere Geschichten“**  
*Unkostenbeitrag: € 10,-*  
*Auskunft und Reservierung:*  
*kultur-im-kotter@gmx.at*  
**Ort:** Kultur im Kotter
- 16.02.** 15-18 Uhr **Kinderfasching**  
**Ort:** Kinderfreundehaus Oberhausen
- 20.02.** 20 Uhr **Mike Supancic – Familientreffen**  
 € 25,-, *Tickets unter*  
*Tel. 0677/631 02 550*  
**Ort:** Gasthaus Breinreich
- 24.02.** 19:30 Uhr **Narrenfreiheit 2020**  
*Unkostenbeitrag: € 15,-*  
*Auskunft und Reservierung:*  
*kultur-im-kotter@gmx.at*  
**Ort:** Kultur im Kotter
- 28.02.** 19 Uhr **Quizabend im Kotter – mit Julia Steiner & Katharina Schneider**  
*Unkostenbeitrag: Eintritt frei*  
*Auskunft und Reservierung:*  
*kultur-im-kotter@gmx.at*  
**Ort:** Kultur im Kotter
- 29.02.** 19 Uhr **Operettengala**  
*Kartenvorverkauf: € 16,-*  
*Abendkasse: € 18,-*  
*VVK-Stadtgemeinde, Alexowsky, Raiffeisen und Volksbank Groß-Enzersdorf*  
**Ort:** Hotel am Sachsengang

**Ballkalender 2020**

11. Jänner **Ball der FF-Groß-Enzersdorf**  
 Hotel am Sachsengang
11. Jänner **Schlossball der Feuerwehren Probsdorf und Schönau**  
 Schloss Orth/Donau
18. Jänner **Ball der SPÖ**  
 Hotel am Sachsengang
7. Februar **Pensionisten-Ball**  
 Gasthaus Breinreich
13. Februar **Seniorenbund-Ball**  
 Gasthaus Breinreich
22. Februar **Rotkreuz-Ball**  
 Hotel am Sachsengang

**MÄRZ 2020**

- 07.03.** 14 Uhr **Napoleon Rundgang**  
*Unkostenbeitrag:*  
*Erwachsene € 10,- / Kinder € 5,-*  
*Anmeldung: 02249/2314-28*  
**Treffpunkt:** Uferhaus Groß-Enzersdorf
- 3. Groß-Enzersdorfer Kabarettfest**
- 13.03.** 19:30 Uhr **Claudia Sadlo „Sadlo Maslo“**  
*Unkostenbeitrag: VVK € 25,-*  
*AK € 29,- / Saal-Einlass 19:00*  
**Ort:** Kultur im Kotter
- 14.03.** 19:30 Uhr **Eva Maria Marold „Vielseitig desinteressiert“**  
*Unkostenbeitrag: VVK € 25,-*  
*AK € 29,- / Saal-Einlass 18:30*  
**Ort:** Hotel am Sachsengang
- 20.03.** 19:30 Uhr **Manuel Thalhammer „Lehrer ohne Klasse“**  
*Unkostenbeitrag: VVK € 25,-*  
*AK € 29,- / Saal-Einlass 19:00*  
**Ort:** Kultur im Kotter
- 21.03.** 19:30 Uhr **Peter & Tekal „Was schluckst du..?!“**  
*Unkostenbeitrag: VVK € 25,-*  
*AK € 29,- / Saal-Einlass 18:30*  
**Ort:** Hotel am Sachsengang
- 26.03.** 19:30 Uhr **Omar Sarsam „Herzalarm“**  
*Unkostenbeitrag: VVK € 25,-*  
*AK € 29,- / Saal-Einlass 18:30*  
**Ort:** Gasthaus Breinreich
- 27.03.** 19:30 Uhr **Mathias Novovesky „Einzelhaft“**  
*Unkostenbeitrag: VVK € 25,-*  
*AK € 29,- / Saal-Einlass 19:00*  
**Ort:** Kultur im Kotter
- 28.03.** 19:30 Uhr **Christoph & Lollo „Mitten ins Hirn“**  
*Unkostenbeitrag: VVK € 25,-*  
*AK € 29,- / Saal-Einlass 18:30*  
**Ort:** Hotel am Sachsengang



Weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde auf [www.gross-enzersdorf.gv.at](http://www.gross-enzersdorf.gv.at)

## Geburten

Theo Malík  
Paul Horvath  
Charlotte Šida  
Katharina Střelka  
Marie Berger  
Thaddäus Fritz Gubesch  
Simon Tristan Membier-Priesch

Mila Magdalena Schiel  
Julia Piringner-Strohmayer  
Musa Efe Bozkurt  
Moritz Oberzaucher  
Elias Alexander Kuntze  
Leandra Eveline Aurelia Zidek  
Lukas Alexander Scholz

Ikra Jashari  
Emily Sandra Rinke  
Anna-Naomi Stirb  
Christian Ryva  
Konstantin Schreiner  
Florian Maierhofer  
Leano Lichtenberger

## Trauungen/Partnerschaften

Brandl Alexander, Wien  
Lober Marianne, Groß-Enzersdorf

Spanner Martin, Wittau  
Pamperer Carina, Wittau

Solterer Erwin, Groß-Enzersdorf  
Nettig Susanne, Groß-Enzersdorf

Leiner Christian, Groß-Enzersdorf  
Prohaska Jennifer, Groß-Enzersdorf

Schwarzmayr Klaus, Weiden bei Rechnitz  
Hetfleisch Bettina, Groß-Enzersdorf

Gatterer Stefan, Groß-Enzersdorf  
Augustin Jennifer, Groß-Enzersdorf

Weitere 24 Paare aus anderen Gemeinden gaben sich ebenfalls das Ja-Wort im Standesamt Groß-Enzersdorf.

## Sterbefälle

### FRANZENS DORF

Weiss Maria, am 4. September im 84. Lebensjahr

### GROSS-ENZERSDORF

Gruber Berta, am 25. August im 94. Lebensjahr  
Melnicky Gerlinde, am 28. August im 76. Lebensjahr  
Kosek Thomas, am 13. September im 50. Lebensjahr  
Wiesinger Josefine, am 15. September im 91. Lebensjahr  
Stangl-Brachnik Rudolf, am 15. Oktober im 77. Lebensjahr  
Albrecht Anna, am 27. September im 98. Lebensjahr  
Schnejder Viktor, am 20. Oktober, im 75. Lebensjahr  
Bernold Brigitte, am 23. Oktober im 59. Lebensjahr  
Filkner Elisabeth, am 6. Oktober im 96. Lebensjahr  
Kratky Berta, am 29. Oktober im 94. Lebensjahr

### MÜHLEITEN

Edith Uher, am 28. Oktober im 85. Lebensjahr

### OBERHAUSEN

Sterneke Friedrich, am 15. September im 72. Lebensjahr  
Szerelem Emilie, am 21. September im 94. Lebensjahr  
Burziwal Helmut, am 12. Oktober im 78. Lebensjahr  
Veit Hubert, am 12. Oktober im 82. Lebensjahr

### PROBSTDORF

Juri Wilhelm, am 5. Oktober im 72. Lebensjahr  
Baran Margareta, am 28. Oktober im 89. Lebensjahr

### WITTAU

Zlamalik Waltraud, am 26. Oktober im 74. Lebensjahr  
Hawliczek Maria, am 28. Oktober im 101. Lebensjahr

	<p>Dienstag von 8** - 18** Mittwoch von 8** - 13** Donnerstag von 8** - 13**</p>
	<p>Im Ärzte-Zentrum Dr. Kreuzer</p> <p>Esslinggasse 7 2301 Gr. Enzersdorf</p>

# Wir gratulieren...

## Geburtstage

### 80. Geburtstag

Roland Walla, *Groß-Enzersdorf*

Anneliese Jax, *Groß-Enzersdorf*

Gertrude Trausmuth, *Groß-Enzersdorf*

Elisabeth Abt, *Groß-Enzersdorf*

Mathilde Faber, *Groß-Enzersdorf*

Leopold Raus, *Groß-Enzersdorf*

Wilhelmine Vinkov, *Probstdorf*

Karl Ettl, *Groß-Enzersdorf*

Hans Peter Aigner, *Groß-Enzersdorf*

Herbert Leberbauer, *Oberhausen*

Stefanie Leberbauer, *Mühlleiten*

Edith Mara, *Oberhausen*

Maria Nürnberger, *Wittau*

### 85. Geburtstag

Teresa Przybylskwa-Starosta, *Groß-Enzersdorf*

Mag. phil. Otto Hat, *Groß-Enzersdorf*

Franz Kohlhuber, *Groß-Enzersdorf*

Karl Kellner, *Groß-Enzersdorf*

Anna Freifogel, *Groß-Enzersdorf*

Elisabeth Burger, *Wittau*

Erwin Rieshauer, *Groß-Enzersdorf*

Elisabeth Rockenschaub, *Groß-Enzersdorf*

### 90. Geburtstag

Franziska Muliar, *Groß-Enzersdorf*

Katharina Borsodi, *Oberhausen*

## Wir gratulieren

Anton und Eva Piegler,  
*wohnhaf in Oberhausen*  
zur Goldenen Hochzeit



### 80. Geburtstag

Heinrich Seifert, *Groß-Enzersdorf*



### 80. Geburtstag

Hermine Abt, *Groß-Enzersdorf*



### 80. Geburtstag

Karl Ettl, *Groß-Enzersdorf*



**85. Geburtstag**  
Erwin Rieshauer, Groß-Enzersdorf



**85. Geburtstag**  
Mag. Otto Hat, Groß-Enzersdorf



**Goldene Hochzeit**  
Eva und Anton Piegler, Oberhausen



Fenster      Markisen      Rolläden

**femaroll** Ges.m.b.H.

**Sonnenschutzanlagen**

Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz  
 A - 2231 Strasshof an der Nordbahn      Gartenstraße 2  
 Telefon 02287- 3055, Fax 02287- 2379, Internet [www.femaroll.com](http://www.femaroll.com)

**Internorm**<sup>®</sup>  
Vertriebspartner



## Brand Raasdorf

Am 31. August wurden wir um 04:52 Uhr zu einem Brandalarm der Stufe 4 nach Raasdorf alarmiert. Die große Halle eines Gemüseverarbeitungsbetriebes war in den frühen Morgenstunden in Brand geraten. Insgesamt 320 Feuerwehrmänner und -frauen aus 24 Wehren standen mit 58 Einsatzfahrzeugen bei diesem Großbrand im Einsatz.

Die 2.600 m<sup>2</sup> große Produktionshalle wurde dabei bis auf die Grundmauern zerstört. Mit 5 Drehleitern wurde der Brand von oben bekämpft während unzählige Helfer von unten versuchten, dem Feuer die Stirn zu bieten. Ein LKW konnte noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Zahlreiche Maschinen wurden jedoch zerstört. Die Löscharbeiten dauerten bis kurz vor 17:00 Uhr an. Zahlreiche freiwillige Ortsbewohner halfen mit, die große Zahl an Einsatzkräften mit Essen und Getränken zu versorgen.

Brandursache war ein technischer Defekt an einer elektrisch betriebenen Aufsitzkehrmaschine.



*Bedrohlich lodern die Flammen aus der Halle*

## Tierrettung

Bei Werbeaufnahmen für ein Tiernaherungsgeschäft wurde auch ein Exemplar der in ihrer Population stark steigenden und unter Ornithologen erst seit kurzem bekannten Spezies der Drohne (lat. Fuga oculus) eingesetzt. Bedingt durch einen Flugfehler landete ein Vertreter dieser besonderen Gattung im nächst gelegenen Baum. Da es sich dabei um eine sehr wertvolle Art handelte, wurde die Feuerwehr zur Rettung dieses besonderen „Flugtieres“ gerufen. Mittels Drehleiter stieg ein Kamerad hoch hinauf, um das gestrauchelte „Tier“ aus seiner misslichen Lage zu befreien.



*Hoch geht es hinauf zur besagten „Tierrettung“*

## Welt in Bewegung

Unser „Kameradschaftsabend“ genannter Ausflug führte uns in diesem Jahr, gemeinsam mit unseren Lebenspartnern, nach Wiener Neustadt zur NÖ Landesausstellung.

Mit einem gecharterten Bus und viel guter Laune ging's um 13:00 Uhr los. Wiener Neustadt war bald in Sicht und der erste Programmpunkt, nämlich der Besuch der Ausstellung im ehemaligen Kloster „St. Peter an der Sperr“, erreicht. Nach einem informativen Rundgang spazierten wir durch die Fußgängerzone zu den „Kasematten“. Multimediale Inszenierungen, faszinierende Objekte

und außergewöhnliche Biografien gab es in der einstigen Stadtbefestigung zu bestaunen.

Nach so viel Information ging die Reise weiter zur „Heurigen-Ranch“. Nach einem hervorragenden Abendessen begann der offizielle Teil. Im Zuge eines kleinen Festaktes, wurden einige Kameraden und Kameradinnen im Kreise der Feuerwehrfamilie angelobt, befördert und ernannt. Auch unsere Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec gesellte sich, auf dem nach Hause Weg von einem Termin in der Landeshauptstadt St. Pölten, zu uns.



*Die Feuerwehr hält die „Welt in Bewegung“*

## Ehre wem Ehre gebührt

Der „Festakt zum Nationalfeiertag“ fand in diesem Jahr, bedingt durch die Sperre des Stadtsaales, im feinen Ambiente des „Hotel am Sachsengang“ statt.

In einer besinnlichen Stunde wurde der Wichtigkeit unserer immerwährenden Neutralität gedacht. Zugleich werden bei dieser Veranstaltung verdiente Männer und Frauen der Blaulichtorganisationen ihrer Leistungen wegen gewürdigt.

Auch einige Kameraden der FFGE wurden im Zuge dieser Feierstunde vor den Vorhang geholt. Unterabschnittskommandant HBI Christian Lamminger hatte für jeden Einzelnen eine kleine Laudatio bereit.

Das Bronzene Verdienstzeichen der Stadt Groß-Enzersdorf erhielten: Sonja Pokorny, Lukas Unger und Dr. Doris Kreuzer. Das Verdienstzeichen in Silber: Andreas Dorn.



Die Geehrten gemeinsam mit Bürgermeisterin und Kommandant

## Allerheiligen

Im Lauf der ersten Jahrhunderte wurde es wegen der steigenden Zahl von Heiligen zunehmend schwieriger, jeden Heiligen an einem eigenen Festtag zu gedenken. Darum wurde in der Westkirche der 1. November als Gedenktag für alle Heiligen gemeinsam eingeführt. In Groß-Enzersdorf marschieren an diesem Tag die Feuerwehr, das Rote Kreuz sowie Vertreter unserer Stadtgemeinde gemeinsam mit der Ortsmusik Franzensdorf zum Stadtfriedhof, um dort in einer kleinen Feierstunde der Vorangegangenen zu gedenken.

Ein besonderes Anliegen war uns der Besuch des Grabes von Altkommandant EBR Rupert Wieland.



Besuch des Grabes von EBR Rupert Wieland

## APAS

Die Ausbildungsprüfung Atemschutz dient zur Vertiefung der Ausbildung, um eine geordnete und zielführende Zusammenarbeit bei Atemschutzeinsätzen zu gewährleisten. Es wird nicht Wert auf schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit den eigenen Geräten erbringen, wie dies auch im schweißtreibenden Einsatz erforderlich ist.

Am 02. November stellten sich nach unzähligen Trainingsstunden, 6 Gruppen unserer Feuerwehr dem gestrengen Auge des Bewerterteams. 17 Männer und 3 Frauen unserer Wehr traten in den Kategorien Gold, Silber und Bronze an.

Zusätzlich ging auch ein Trupp der Feuerwehr Gänserndorf an den Start.



Die frisch diplomierten Atemschutzträger

# FF Groß-Enzersdorf

## Ball der Feuerwehr 2020

Die Renovierung unseres Stadtsaales ist nun beschlossene Sache. Da der bisherige Veranstaltungsort, bedingt durch die Umbauarbeiten, in den nächsten zwei Jahren nicht benutzt werden kann, findet der Ball der Feuerwehr Groß-Enzersdorf im kommenden Jahr im „Hotel am Sachseingang“ statt.

Genauer gesagt, am **11. Jänner 2020**. Einlass für unsere tanzwütigen Gäste zur gewohnten Zeit um 19:00 Uhr. Beginn der beliebten Veranstaltung um 20:00 Uhr.

In der Hoffnung, Sie, geschätzte Ballbesucher, auch in diesem Hause begrüßen zu dürfen, freuen wir uns schon jetzt auf ein Wiedersehen.



Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!



Wiener Straße 12 Top 14  
2301 Groß-Enzersdorf  
T: +43 2249 28 301  
info@salvia-apotheke.at

Wir sind  
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr  
Samstag 9:00–13:00 Uhr für Sie da!



Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.

## Heiliger Nachmittag

Eine liebevoll gewordene Tradition ist es, in Groß-Enzersdorf, am sogenannten „heiligen Nachmittag“, die Feuerwehr zu besuchen. Viele Kameraden und Kameradinnen bereiten ihr eigenes Fest schon am Tag zuvor her, um dann am 24. Dezember Zeit für unsere jungen Gäste zu haben. Manche Besucher kommen, bereits

generationenübergreifend, zu dieser Veranstaltung, bei der wir schon seit vielen Jahren ein abwechslungsreiches Programm bieten. Um 13:00 Uhr geht's los.

Bastelecke, Filmzimmer, Ballonpostamt, Friedenslicht, Rundfahrten mit den roten Autos und vieles mehr warten auf die Kids. Natürlich kom-

men auch die lukullischen Genüsse nicht zu kurz.



Direkt aus Bethlehem, das „Friedenslicht“

*Die Kameraden/Innen der Stadtfeuerwehr Groß-Enzersdorf, unter Kommandant HBI Christian Lamminger, wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und einen gemütlichen Heiligen Abend.*

Näheres wie immer unter [www.ffge.at](http://www.ffge.at)

# Hairstuning

## MARION

Ihre mobile Friseurmeisterin

**marion-fischer@a1.net**

Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140



**Strom- Gas- Zuleitungen**

**Kanal Wege**

**Zäune**

**Teich**

**Pools**

**Fundamente**

**kleine Abbrucharbeiten**

**MBU Fischer**

MiniBagger Unternehmen

**Gerhard Fischer**

+43 (0) 699 / 191 36533  
mbu.fischer@gmx.at  
www.mbu-fischer.at

Schrammelgasse 11,  
2301 Groß-Enzersdorf

## Tag der offenen Tür

Am 6.10.2019 öffnete die Freiwillige Feuerwehr Rutzendorf Tür und Tor, um im Rahmen eines „Tages der Sicherheit“ die Ortsbevölkerung und interessierte Auswärtige hinter die Kulissen blicken zu lassen.



Auf dem Programm standen im Zuge eines Stationenbetriebs mehrere Vorführungen, die einzelne Sequenzen von Einsatzsituationen zeigten. Da und dort bestand für die Besucher sogar die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen. Beispielsweise konnte die Handhabung eines Feuerlöschers, eine Situation die jeden, jederzeit treffen kann, an einem Brandsimulator getestet werden. Jung und Alt waren hier sichtlich mit Eifer bei der Sache. BI Peter HOLY, Kommandant-Stv. der FF Mühlleiten, zeigte auch vor, was passieren kann, wenn jemand versucht, brennendes Fett mit Wasser zu löschen, (bitte nicht machen) oder wie eine im Feuer befindliche Spraydose explodiert.



Unter den Gästen befand sich auch Frau Bürgermeister Dipl.Päd. Monika Obereigner-Sivec, die es sich nicht nehmen ließ, mit gutem Beispiel voran zu gehen, den Brandsimulator zu bezwingen. Auch



unser OV Alfred Steininger sah sich unsere Vorführungen an. Im Stundentakt wurde den Besuchern ein wirklich ereignis- und abwechslungsreiches Programm geboten. So z.B. wurde ein auf der Seite liegender Kastenwagen mit unseren Niederdruckhebekissen aufgestellt, die Bergung eines Pkws mit dem Kran und die Rettung eines eingeklemmten Menschen mit dem hydraulischen Rettungssatz wurden gezeigt.



Zwischendurch gab es für ganz besonders interessierte eine Führung durch das Feuerwehrhaus. Die einzelnen Sta-



tionen wurden durch unseren Kommandanten BR Ing. Markus Roskopf moderiert.

EOBI Alfons WEISS, Bezirksleiter des NÖ. Zivilschutzverbandes, führte mit den Besuchern Beratungsgespräche über das Verhalten bei Katastrophen und Notsituationen. Besonders über die Vorratshaltung von Lebensmittel und Wasser usw.

Im Zuge des Tagesgeschehens wurden vier neue Mitglieder der Jugendfeuerwehr vorgestellt.



Und wie in Rutzendorf schon Tradition, bildete eine ausgezeichnete Bewirtung den hervorragenden Rahmen.

Ein herzliches Dankeschön an BI HOLY und WEISS für ihre Bereitschaft, uns den ganzen Sonntag über bei dieser Veranstaltung zu unterstützen. >>



## Übungen

Am 30.09.2019 führten wir eine Atemschutzübung durch. Übungsannahme war Rauchentwicklung in einer Garage in welcher sich ein Fahrzeug mit laufendem Motor befand und eine vermisste Person vermutet wurde.

Die Aufgabe der Atemschützer war, die vermisste Person zu retten, die Ursache der Rauchentwicklung zu finden und zu diese beseitigen.

Alle Übungsziele konnten in angemessener Zeit erreicht werden.

## 21.10.2019 Wasserversorgung

Ein Problem in unserer Gegend ist der tiefe Grundwasserspiegel. Unsere Saugpumpen können nur bis zu einer Tiefe von ca. 8m Wasser fördern. Bei tieferen Brunnen müssen wir andere Lösungen suchen. Bei dieser Übung verwendeten wir eine Tauchpumpe, mit der wir Wasser bis zur Tragkraftspritze (TS) förderten. Mit der TS wurde dann der nötige Druck für einen Löschangriff erhöht. Diese Vorgangsweise funktionierte einwandfrei.

## 07.10.2019 Technischer Einsatz

Auf der L5 kam im Bereich Strkm. 6,8 ein Fahrzeug bei einem Ausweichmanöver ins Schleudern, in weiterer Folge von der Straße ab und blieb in einem angrenzenden Acker stehen. Ein selbständiges Verlassen des Fahrzeuges war auf Grund der Tiefe des Bodens nicht möglich. Unsere Aufgabe war, das Fahrzeug wieder auf die Straße zu heben, was uns mit der neuen Kranvorrichtung auch problemlos gelungen ist.

## 17.10.2019

Ebenfalls auf der L 5, ca. 400 m vor der Kreuzung mit der L 3010, von Raasdorf kommend, verlor die Lenkerin eines Pkws. mit ungarischem Kennzeichen die Herrschaft über ihr Fahrzeug, geriet ins Schleudern und in weiterer Folge kam der Pkw. seitlich im angrenzenden Feld zu liegen. Die Lenkerin wurde dabei verletzt, konnte aber selbständig aus dem Fahrzeug klettern. Sie wurde mit der Rettung in ein Krankenhaus transportiert.

Für uns bestand der Einsatz darin, den beschädigten Pkw. mittels Seilwinde zu bergen und abzutransportieren.

## Ausbildungsprüfung

Unser Kommandant BR Ing. Markus Roskopf legte die Ausbildungsprüfung „Feuerwehrboote“ in Gold erfolgreich ab. Wir gratulieren.

## Termine

**FF-Punsch** Samstag den 21. Dez. 2019 ab 16:00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus.

**Friedenslicht** Dienstag 24. Dez. 2019 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus.  
In dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit, das Friedenslicht abzuholen.

*Das Kommando und die Mitglieder der  
Freiw. Feuerwehr Rutzendorf wünschen Ihnen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch  
in das neue Jahr 2020.  
Das Presseteam*

**Komm.-Rat**  
**Hans REINBOLD GmbH**

Hauptplatz 6, 2291 Lasee  
Tel. 02213 / 2401  
office@reinbold.at, [www.reinbold.at](http://www.reinbold.at)

**Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice**  
**Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung**

## Einsätze

Am 31.8.2019 ereignete sich in den frühen Morgenstunden ein folgenschwerer Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Raasdorf, bei dem das Objekt zur Gänze vom Brand beschädigt wurde. Die FF Wittau wurde um 12:38 Uhr nach Raasdorf alarmiert und unterstützte die eingesetzten Feuerwehren bei den Löscharbeiten. Nach der erfolgreichen Brandbekämpfung beteiligten sich die Wittauer Feuerwehrkameraden gemeinsam mit den Feuerwehren Raasdorf und Franzensdorf an der Brandwache, die bis 20:34 Uhr andauerte.



Auf der B3 kam es am 18.9.2019 im Kreuzungsbereich mit dem Thavonweg zu einem Verkehrsunfall. Nach Absicherung der Unfallstelle und der Nachalarmierung der örtlich zuständigen Feuerwehr Oberhausen wurde die Einsatzstelle für weitere Maßnahmen an diese übergeben.

Ein Landwirt bemerkte am 23.9.2019, dass an seinem Traktor ein technischer Defekt vorliegt und Hydrauliköl ausgetreten war. Der Fahrzeuglenker verständigte die Feuerwehr Wittau, die kurz darauf zur Beseitigung einer Ölspur ausrückte. Aufgrund der räumlichen Erstreckung der Einsatzstelle wurde die Feuerwehr Probstdorf zur Unterstützung bei der Beseitigung der rund 1,7 km langen Ölspur gerufen. Nach Absichern der Unfallstelle und Auftragen

des Ölbindemittels wurde eine Fachfirma mit Kehrmaschine zur Entfernung des verunreinigten Ölbindemittels beauftragt.



## Fussballmatch SK RAPID WIEN gegen den WAC

Im Zuge einer Kooperation des SK Rapid Wien mit dem Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband wurden Freikarten für ein Bundesligaspiel angeboten. 16 Kameraden der FF Wittau verfolgten das Match im Wiener Allianz-Stadion.

## Grundausbildung 2019

Ein Jahr Grundausbildung haben fünf unserer jüngsten Kameraden hinter sich gebracht. Marcel Gehringer, Musli Xheladini, Felix Blatt, Lukas Pamperer und Benjamin Eder haben am 28.9.2019 die Grundausbildung zum Feuerwehrmann in Hohenau an der March positiv abgeschlossen. Der Dank gilt neben den Grundausbildungsteilnehmern auch Brandmeister Alexander Wurm, der die Probefeuwehrmänner auf die Grundausbildung vorbereitet hat.



## Wir gratulieren

Zur Geburt von Sohn Christian gratulieren die Kameraden der FF Wittau Frau Verena Ryva und Feuerwehrkommandant Oberbrandinspektor Andreas Ryva recht herzlich.

Hauptlöschmeister Walter Ryva wurde das Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für die 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen. Herzlichen Glückwunsch.

Verwalter Lukas Schauer stellte sich dem Strahlenschutzleistungsbewerb in Seibersdorf und errang mit der vollen Punktezahl das Strahlenschutz-Leistungsabzeichens in Bronze.



*Rauchfangkehrer*  
**Johannes Rejmar**  
 2301 Groß-Enzersdorf  
 Schloßhoferstr. 4/1. Stock  
 Telefon: 02249/2343  
 Mobil: 0664/1033537  
 E-Mail: johannes-rejmar@aon.at

# FF Probstdorf

## APFB Prüfung 2019

Am 19.10.2019, konnten 7 unserer Mitglieder die Ausbildungsprüfung Feuerwehrboot erfolgreich ablegen. Wir dürfen BI Walter Söser und LM Alfred Michna zur Stufe Gold, OFM Manfred Schwab, LM Andreas Hick und V Birgit Blatt zur Stufe Silber und LM Barbara Pelikan und FM Chris Neumann-Hollberg zur Stufe Bronze gratulieren.

Bei der Ausbildungsprüfung geht es darum, Manöver, die für den Einsatz notwendig sind, sicher durchzuführen. Dies sind unter anderem das An- und Ablegen, Anker setzen, Mann über Bord, Halten der Höhe in der Strömung, Anlanden sowie das Fahren mit einer gekoppelten Feuerwehr-Zille.

Während in der Stufe Bronze die Aufgaben fix verteilt sind, werden in Silber und Gold die Positionen des Schiffsführers sowie Bootsmann 1



und Bootsmann 2 gezogen. Bei Gold werden zusätzlich zur praktischen Prüfung noch Lichter- und Schiff-

fahrtszeichen und 80 Fragen abgefragt.



## Autoweihe und Fahnensegnung bei der FF Oberhausen



Am Samstag, den 14.9.2019, veranstaltete die FF-Oberhausen ihren jährlichen Heurigen im Feuerwehrhaus Oberhausen.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten standen heuer aber zwei weit wichtigere Ereignisse.

Die historische Fahne der FF Oberhausen, konnte mit viel Aufwand und in echter Handarbeit restauriert werden und erstrahlte an diesem Tag im neuen Glanz.



Wie jedes Jahr warteten viele Gaumenfreuden wie Fleischbrote, Blunzengröstel, Krautfleckerl sowie viel hausgemachte Mehlspeisen auf die Gäste. Unterhalten



Da die Originalfahne damals schon unter der Patronanz der Burg Sachsengang geweiht wurde, segnete unser Pfarrer Mag. Helmut Schüller diese Fahne für Ihren neuen Einsatz. Damit dieses Banner und dessen Leitspruch – GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR – über der FF Oberhausen und ihren Kameraden wehen möge.

wurden alle Anwesenden wieder vom Duo Weinblatt. Die Bevölkerung genoss den schönen Herbsttag bis in die Abendstunden und konnte sich auch noch an den Gewinnen der Quizverlosung freuen.





## FF Oberhausen

Die FF-Oberhausen bedankt sich bei allen Fahnenpaten, durch deren Spende die Restaurierung dieses Kultur-gutes erst möglich wurde:

*Burg Sachsengang  
Stadtgemeinde Groß- Enzersdorf  
Herrn Herbert Cejka  
Ing. Werner u. Johanna Holler  
Fam. Johann Mössinger  
Fam. Leopold Leberbauer  
Fam. Gottfried Rotter  
Fam. Thomas Schneider sowie bei der  
ÖVP Oberhausen*

Durch viele ehrenamtliche Arbeitsstunden der gesamten Mannschaft der FF Oberhausen und den Spenden aus der Bevölkerung bei der Jahressammlung, konnte dieses Jahr noch ein zweites erfreuliches Ereignis gefeiert werden. Das neue, selbstfinanzierte KDO ( Kommandofahrzeug), wurde von Hr. Pfarrer Mag. Helmut Schüller geweiht und somit in den Dienst gestellt. Unser Pfarrer wünschte dabei dem Kommandanten OBI Johann Mössinger, dass alle Fahrten mit dem neuen Einsatzfahrzeug unfallfrei blei-



ben und alle Kameraden immer unversehrt wieder in die Wehr einrücken mögen. Kommandant Mössinger sprach hier auch einen Dank an die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf aus, welche das Fahrzeug anmeldete und damit in den Stand aufnahm.

*VM Gottfried Rotter*



## Hans Teufel

### STEINMETZMEISTER UND BESTATTER

1210 WIEN, STAMMERSDORFERSTRASSE 218

2301 GROSS-ENZERSDORF, PRINZ EUGENSTRASSE 2

01/2923661, 02249/2377, 0664/1420197

OFFICE@HANS-TEUFEL.AT **0-24 UHR ERREICHBAR**





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf  
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße 1/1  
059 144-54 400 • gr-enzersdorf@n.rotekruz.at  
www.rkge.at

## Termine

Rotkreuz Ball:  
22.2.2020

Führerschein-Erste-Hilfe-Kurs:  
4.1., 7.3.2020, 8-14 Uhr  
(Anmeldung: [www.rkge.at](http://www.rkge.at))

16 Std.-Erste-Hilfe-Kurs:  
3. + 10. + 17. + 24.2.2020 18-22 Uhr  
(Anmeldung: [www.rkge.at](http://www.rkge.at))

Seniorentreff:  
9.1., 6.2., 5.3.2020, 15-17 Uhr  
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf, Lehrsaal



Das Rote Kreuz  
Groß-Enzersdorf  
wünscht  
Frohe Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr 2020.

Herzlichen Dank  
allen unseren Helfern  
und Unterstützern!

GERIN  
VERLEIHT  
FARBKOMPETENZ

Echte Druckqualität seit 1871

[www.gerin.co.at](http://www.gerin.co.at)

# Neue Mittelschule

## Wandertag der ersten Klassen



Am Freitag, den 13. September wanderten die 1. Klassen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern durch die Lobau. Am Programm standen neben der Wanderung Spiele, ein

Picknick im Grünen und viel Spaß für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Zum Schluss konnten sich alle beim Uferhaus Staudigl stärken.

### Mirno More

Am 14.9. war es wieder so weit. Drei Kinder unserer Schule (Michelle, Mike und Julian) durften die Friedensflotte Mirno More in Kroatien begleiten. Wir trafen in der Marina Kremik nahe Primosten unsere kroatischen Freunde Jakob, Lovro, Danijel und Boris. Über Rogocniza segelten wir dann nach Split zum Treffen der aus 114 Schiffen bestehenden Flotte.



Höhepunkt war die Formationsfahrt aller Teilnehmer am Donnerstag.

Herzlichen Dank wollen wir unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung sagen:

*D'nassn Füass, die Endorphinjunkies, der Lions Club Marchfeld, die Wasseraufbereitungs Bauer GmbH und der Elternverein der NMS Groß-Enzersdorf.*

### Auputztag

Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken durchstreiften die 1. und 2. Klassen am 10.10. in Begleitung von Försterinnen und Förstern des Vereins „Umweltbildung Wien“ die Lobau.

Die Kinder sammelten im herbstlich bunten Nationalpark den Müll und trennten diesen sofort. Danach wurde das mitgenommene Material fachgerecht entsorgt. Abschließend gab es im Nationalpark Camp ein kleines kulinarisches Dankeschön.



## Wahlen in der NMS Groß-Enzersdorf



Seit einiger Zeit ist die NMS für die Wahlsprengel in Groß-Enzersdorf das Wahllokal. An den Wahltagen rückt damit das Gebäude der NMS in den Blickpunkt der Wählerinnen und Wähler Groß-Enzersdorfs.

Am 16.10.2019 wurde nach den EU-Wahlen und der Nationalratswahl eine weitere Wahl in der NMS abgehalten: Die Wahl der Schulsprecherin bzw. des Schulsprechers. Die Wahl wurde professionell vorbereitet: Die Kandidaten – drei Burschen aus den vierten Klassen – stellten sich in den Klassen vor und hängten Wahlinformationen im Schulhaus auf. Die Wahl selbst wurde ganz im Stil einer „großen“ Wahl abgehalten. Es gab einen Stimmzettel, eine Wahlkommission, eine Wahlzelle und natürlich die Wahlurne. Klassenweise gingen die Schülerinnen und Schüler der NMS wählen. Zu Mittag stand schließlich das Ergebnis fest: Zum Schulsprecher gewählt wurde Melvin Gartner, sein Stellvertreter ist Christoph Bettenhofer. Zu den Aufgaben der Schulsprecher gehören die Wahrnehmung der Interessen der Schülerinnen und Schüler und der Kontakt zum Schulleiter. Außerdem dürfen sie beratend an den Sitzungen des Schulforums teilnehmen.

## Halloween in der 3a

Für manche ist der 31. Oktober ein Feiertag (Reformationstag), manche haben Herbstferien, und manche feiern Halloween. Die 3a hat sich für Halloween entschieden und gemeinsam eine lustige Zeit mit Spiel, Spaß und Süßigkeiten verbracht.



## Gartenbauprojekt der 4. Klassen

Unterstützt vom Elternverein und unserer Elternvertreterin Sabine Martini arbeiteten unsere 4. Klassen am 31. Oktober 2019 an der Verschönerung unseres Schulgartens. Entlang des Zauns setzten sie Büsche und Sträucher, Hochbeete wurden zusammengeschrubt und mit Setzlingen bestückt. Wenn alles gut angewachsen ist werden unsere Schülerinnen und Schüler schon im kommenden Jahr die Früchte ihrer Arbeit (Gewürze und Kräuter für die Küche, Beeren und Früchte von der Naschecke) ernten können.



Herzlichen Dank an den Elternverein für die Unterstützung!

Work@Ardo

  
We preserve nature's gifts

**Ardo wächst!  
Wollen Sie mit uns  
wachsen?**

Wir bieten spannende  
Herausforderungen!  
**Interessiert?**

Verschaffen Sie sich  
einen Einblick!  
[www.ardojobs.com](http://www.ardojobs.com)



**Wir freuen uns von Ihnen zu hören!**

# Neue Mittelschule

## Theater

„Die kleine Hexe“ von Ottfried Preussler stand heuer auf dem Programm der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf. Am 8. November war Premiere, der die Schülerinnen und Schüler mit angespannter Freude entgegenfieberten. Schon seit vielen Jahren leitet Frau Johanna Maurer mit Unterstützung durch das LehrerInnenteam, der Familie Maurer und dem Elternverein die Produktio-

nen der Schule. Neben den Schauspielerinnen und Schauspielern sind viele Schülerinnen und Schüler mit der Herstellung der Kulissen, dem Aufbau der Bühne, der Technik und den vielen Arbeiten im Schulhaus beschäftigt. Am Theaterwochende ist das gesamte Team der Lehrerinnen und Lehrer im Einsatz, um die Aufführungen zu einem richtigen Highlight werden zu lassen. Immer

wieder ist es für die Jugendlichen ein besonderes Erlebnis, auf der Bühne zu zeigen, was sie können. Mut, Ausdauer und vor allem die Lust am Spiel sind die Voraussetzungen für eine gelungene Aufführung. Die Zuschauerinnen und Zuschauer – unter ihnen viele Stammgäste und treue Freunde der Neuen Mittelschule – waren begeistert und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



## Wohin nach der 4.Klasse?

**lernquadrat**

**Nachhilfe.** 

Aufgabenbetreuung.  
Ferien-Intensivkurse. Legasthenie.  
Jedes Alter. Alle Fächer.  
Seniorenkurse.

Gr.-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef Str. 7  
grossenzersdorf@lernquadrat.at  
Tel: 02249 - 282 77



Diese Frage stellen sich viele Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern in der 3. und 4.Klasse. Im Fach „Berufsorientierung“ lernen die Jugendlichen, welche Möglichkeiten der Ausbildung es in Österreich gibt. Zusätzlich stellen sich während des Schuljahres zahlreiche weiterführende Schulen direkt an der NMS vor. Am 20. November präsentierten 14 weiterführende Schulen im Rahmen eines Berufsinformationsabends ihre Angebote. Wer den Weg in die Lehre einschlagen möchte, kann in der 4.Klasse fünf Tage in verschiedenen Firmen schnuppern. Jedes Jahr nutzen unsere Schülerinnen und Schüler außerdem das Angebot des WIFI, im Rahmen einer Potenzialanalyse ihre Stärken zu finden. Im Anschluss daran werden sie und ihre Eltern von geschulten Psychologinnen und Psychologen intensiv beraten.

## „Groß und stark“

Das Erkunden der Ausstellung „Groß und stark“ im Naturhistorischen Museum bereitete den Vorschulkindern viel Vergnügen. Gorilla, Elefant, Giraffe, Wal und Strauß – sie alle beeindruckten durch ihre Größe und Stärke. Besonders staunten die Kinder über die Länge der Würgeschlange Anakonda. Dieser Lehrausgang wird allen Schülern der Vorschulklasse lang in Erinnerung bleiben.



## Dino-Expedition

Auch die Kinder der 2c besuchten nach ihrem Dinosaurierprojekt zum Abschluss das Naturhistorische Museum. Dort hatten sie eine sehr interessante Führung. Sie durften echte Dinosaurierspuren sehen und sogar angreifen. Über Flugsaurier, Pflanzen- und Fleischfresser konnten die Kinder noch einiges dazulernen. Besonders beeindruckend war der „noch lebendige“ Allosaurus.



## Junge Forscher unterwegs!

Weil die Studenten der Technischen Universität Wien im September noch Ferien hatten, durften die Kinder der 4a die Forschungslabors benutzen. Adjustiert mit weißen Arbeitsmänteln und Schutzbrillen machten sich die jungen Wissenschaftler tatkräftig



an die Arbeit und experimentierten mit unterschiedlichsten chemischen Stoffen. Die Ergebnisse der Versuche waren verblüffend und erstaunlich. Die Arbeit im Labor machte allen großen Spaß und die Kinder fühlten sich wie echte Chemiker. Vielleicht ist ja der eine oder andere zukünftige Wissenschaftler unter uns 😊.

## Reise ins Mittelalter

Im Oktober beschäftigten sich die Mehrstufenklasse und die vierten Klasse vorwiegend mit dem Thema Ritter und Burgen. Darum besuchten wir die Burg Kreuzenstein.



Bei einer Führung durch das faszinierende alte Gemäuer konnten die Kinder ihr Wissen über das Leben der Ritter im Mittelalter vertiefen. Beeindruckt waren wir von der Küche, der Waffenkammer und der Jagdstube. Anschließend folgte das Highlight unseres Ausflugs: Die Greifvogelschau bei der Adlerwarte Kreuzenstein. Neben heimischen Raubvögeln wie Falke und Bussard, konnten auch der amerikanische Weißkopfseeadler und viele mehr bestaunt werden. Für uns Kinder war dieses Erlebnis sehr aufregend und interessant, besonders als die riesigen Vögel über die Köpfe der Zuschauer glitten. Wir sind uns sicher, dass wir diesen spannenden Ausflug lange in Erinnerung behalten werden!

### Vom Gärtnern zum Bioforschen

Am 15. Oktober besuchte die Klasse 2b die Gärtnerei Ganger. Dort besichtigten wir nicht nur die Glashäuser, sondern erfuhren auch wie Schädlinge biologisch bekämpft werden und verkosteten verschiedene Gemüsesorten. Am Ende begaben sich alle Kinder noch auf eine Fahrt mit dem Erntewagen durch den „Paprikajungle“.



Da auch der Boden für ein gesundes Pflanzenwachstum sehr wichtig ist, besuchten wir am 21.10. die Bioforschung Austria, um Kompost zu untersuchen. Dabei lernten wir einige tierische Bewohner kennen und durften diese sogar unter dem Mikroskop betrachten.

### Unsere Lobauspaziergänge mit Ernst Hödl



Auch heuer durften alle unsere 14 Klassen wieder gemeinsam mit dem Förster Ernst Hödl und seiner Hündin Gina tolle Spaziergänge in der Lobau erleben. Nicht nur der Auwald in Groß-Enzersdorf, auch das Nationalparkhaus in Essling wurden dabei genauestens unter die Lupe genommen. Natur hautnah erleben und dabei viel Wissenswertes über Flora und Fauna unseres Nationalparkes erfahren ist, was diese Ausflüge so besonders macht.

### Lesenacht der 3. Klassen

Am 3. Oktober 2019 trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen zu ihrer Lesenacht in der Schule. Nachdem zuerst das Nachtquartier in den Klassen und im Turnsaal hergerichtet wurde, ging es auch schon mit einer spannenden Leserallye durch die Schule los. Nach dem Finden des gut versteckten Schatzes, wurden viele lustige Spiele gespielt und gebastelt. Einkuschelt




in gemütlichen Schlafsäcken wurde den Kindern noch spannende Geschichten von ihren Lehrerinnen vorgelesen, bevor sie bis zum Einschlafen noch selbst in ihren Lieblingsbüchern lesen durften. Die tolle Lesenacht endete mit einem gemeinsamen, leckeren Frühstück und stolzen Kindern, die ihre Lesenacht noch lange in Erinnerung behalten werden!

**HERBST/WINTER-KOLLEKTION EINGETROFFEN**

**fashion**

ALEXOWSKY



**im Zentrum von Groß-Enzersdorf  
Bischof-Berthold Platz 2**

**Für Frauen, die das Besondere lieben!**

Jones

TAIFUN

BRAX  
FEEL GOOD

DASSIGATTI  
BOUTIQUE DE STILE

## Als Klimabotschafter in der Wirtschaftskammer ...

...hatten zehn Kinder aus den vierten Klassen bereits am zweiten Schultag ihren großen Auftritt. Bei der Klimaktiv-Konferenz 2019 überreichten sie Frau Ministerin Patek



ihre persönlichen Klimaversprechen. Die Anreise erfolgte natürlich mit den Öffis. Wie kleine Stars wurden sie in Empfang genommen und durften vorab schon auf der großen Bühne das Rampenlicht kennenlernen. Auf den reservierten Plätzen, gleich hinter der Prominenz, warteten unsere jungen Botschafter geduldig auf ihren Auftritt, der von tosendem Applaus begleitet wurde. Selbst die Fragen der Frau Ministerin und der Moderatorin beantworteten die Schülerinnen und Schüler souverän.



## Buchausstellung

Auch heuer verlockte die Buchhandlung Alexowsky unsere Schülerinnen und Schüler zum Schmökern. Da fiel die Wahl schwer: soll es etwas Spannendes oder etwas Lustiges sein – oder ist doch ein Sachbuch der Favorit? Wir sind stolz auf unseren lesebegeisterten Nachwuchs!



## Im Kürbisparadies

„Cool, so viele Kürbisse habe ich ja noch nie gesehen!“, hörte man gleich bei der Ankunft auf dem wunderschönen Hof der Familie Karpfinger in Franzensdorf. Ein wahrer Erlebnispark wartete auf die Zweitklassler. Nach dem Kennenlernen verschiedener Kürbissorten durfte jedes Kind einen Kürbis bemalen. Das Highlight war sicher das gemeinsame Zubereiten der Kürbissuppe. Während diese vor sich hin köchelte, marschierten die kleinen Helfer und



Helferinnen zum Feld, um noch die letzten Zierkürbisse zu ernten. Hungrig stürzten sie sich danach auf die schmackhafte Kürbissuppe, das frische Kürbiskuchen und die saftigen Kürbiskuchen und die süße Kürbismarmelade. Zum Schluss durfte sich jedes Kind die bemalten Plutzer

mit nach Hause nehmen. Wir danken dem Kürbisbauern Franz, seiner Gattin Rita, Oma Ingrid und allen Helfern sehr herzlich für diesen erlebnis- und lehrreichen Tag!

## Fragen über Fragen zu St. Pölten

In welchem Baustil wurde das Olbrich-Haus erbaut? Wie viele Teller kann man auf der Fassade des Zwiebelmüsterhauses zählen? Wie heißt der Heilige, der der Stadt seinen Namen gab? Wie hoch ist der Klangturm? Diese und noch viele andere Fragen können die Kinder unserer beiden 4. Klassen beantworten, die im September an der Aktion „Lerne deine Landeshauptstadt kennen“ teil-



## WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN

*Renate Sivec*

Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,  
eingetragene Wirtschaftsmediatorin

2301 Groß-Enzersdorf  
Schloßhoferstraße 4  
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renete.sivec@aon.at



## Volksschule Oberhausen

genommen haben. Haben Sie gewusst, dass Archäologen gerade jede Menge Skelette ausgraben? 10000 an der Zahl sind es bis jetzt. Der Anblick der Knochenreste versetzte alle in Erstaunen. Im Sitzungssaal nahmen die kleinen Touristen auf den Stühlen der Landtagsabgeordneten Platz und stimmten über Verbesserungsvorschläge wie „Kaugummiautomaten an Schulen“ ab.

### Wissenswertes über Alpakas

Anfang Oktober fand der Unterricht für die dritten Klassen in Groissenbrunn auf einer Alpakafarm statt. Kaum waren die ersten Berührungängste überwunden, ließen sich die sonst eher scheuen Alpakas füttern und sogar angreifen. Nach den ausgiebigen Kuscheleinheiten formten die Kinder Minialpakas aus Wolle, drehten Filzkugeln, bestaunten die vielen Alpakaprodukte und absolvierten einen Geschicklichkeitsparcours. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Weyer für diesen aufregenden Vormittag.



### „Landwirtschaft zum Anfassen“

lautete das Motto der Marchfelder Bäuerinnen bei ihrem Besuch an unserer Schule anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober. Die Kinder der 2. Klassen durften sich in vielen liebevoll betreuten Stationen mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“ beschäftigen. Da wurden die verschiedenen Körner genau unter die Lupe genommen, eingepflanzt oder zu Mehl gemahlen, unterschiedliche



Brotsorten verkostet und die Ernährungspyramide aufgebaut. Als Höhepunkt konnte jedes Kind sein eigenes gesundes Weckerl backen und mit nach Hause nehmen. Wir danken den fleißigen Bäuerinnen unter der Leitung von Elke Scheit für diesen besonderen Vormittag!

### Löwe, Tiger & Co

Einen Ausflug in die faszinierende Welt der Raubtiere unternahm unsere Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen und der Klasse 1b. Tiger, Wölfe, Leoparden, Löwen und viele andere Jäger konnten die Kinder bei ihrer



Führung durch den ältesten Tiergarten der Welt beobachten. Sogar die Robbenfütterung erlebten unsere jungen Zoobesucher hautnah! Die

akrobatischen Kunststücke der Seelöwen waren unumstritten der absolute Höhepunkt.

# ECHT LIEBEVOLL HANDGEMACHT

## Unser Vanillekipferl!

## Neues aus der Otto Glöckel Schule

### Der Herbst ist da...



In der Wk1 wurden herbstliche Gedichte mit sensorischer Integration durchgeführt. Die WK2 als auch die Wk3 haben sich im Kürbisschnitzen erprobt und großen Spaß dabei gehabt. Alle Klassen haben auch Kastanien im Park vor der Schule gesammelt und tolle Figuren gebastelt sowie Ketten gefädelt. Auch in den Kunstunterricht hat der Herbst schon Einzug gefunden und alle Klassenräume sind schon dementsprechend dekoriert.



### Berufsvorbereitung und Realien...

Die Lk1 hat kreative Plakate über Wirtschaftsfakten im Berufsvorbereitungsjahr gestaltet. In Geografie und Physik haben sie sich mit Planeten und dem Weltraum befasst. Außerdem stand die intensive Auseinandersetzung mit Zeitstreifen, Epochen und Erfindungen der Geschichte am Programm.



### Buchstabenerarbeitung und erste Leseanfänge

In den Klassen Wk1, Wk2 und Wk3 werden an bestimmten Buchstabentagen wöchentlich neue Buchstaben erarbeitet. Auch die „Bergmethode“, um sich Wörter ganzheitlich einzuprägen, wird angewandt. Die gelernten Buchstaben werden im spielerischen Rahmen zusammengelautet und das Lesen wird angebahnt.



### Ernährung und Haushalt

Der Kochunterricht ist bei all unseren Schülerinnen und Schülern heiß begehrt. Alle Kinder übernehmen Aufgaben im Rahmen ihrer Möglichkeiten, es wird fleißig geschnitten, umgerührt, gemixt und schön angerichtet. Sie helfen sich gegenseitig und genießen das gemüthliche Beisammensein. Bei anfallende Haushaltstätigkeiten



# ASO Otto Glöckel Schule

wie Geschirrspüler ausräumen oder Aufdecken werden alle Kinder bestmöglich eingebunden.

## Kreativwerkstatt

Obst und Gemüse wurde in abstrakter Form im Kunstunterricht in der Wk3 gestaltet. Das regnerische Herbstwetter nahm sich die Wk2 zum Anlass, um ein „Gummistiefel“-Bild zu gestalten. Die WK1 hat mit Kastanien ihre eigenen Körper nachgelegt, sowie einen Wichtel mit



Herbstblättern gestaltet. Die LK1 hat Traumfänger mit Window Colours gebastelt und Regenschirmzeichnungen angefertigt.

**GRAFISCHE GESTALTUNG  
ALLER ART UND WUNSCH!**

Logos, Visitenkarten, Folder, Plakate, Fahrzeugbeschriftungen, Webseiten, Vektorzeichnungen, Illustrationen, Broschüren, Motive für T-Shirts, Messegestaltungen, Prospekte, Produktfotografie, Verpackungen, Screendesign, uvm.

RENAME MAJER | GRAFIKERIN UND ILLUSTRATORIN

**0660 488 10 41**  
**INFO@HIGHDESIGN.AT**  
 WWW.HIGHDESIGN.AT | WWW.HIGHDESIGN-ART.AT

## Hilfswerk Marchfeld

Im Hilfswerk Marchfeld werden monatlich 170 kranke und pflegebedürftige Menschen betreut. 50 Mitarbeiter/innen in der Hauskrankenpflege, im Einsatzgebiet zwischen Groß-Enzersdorf und Marchegg sorgen dafür, dass diese Menschen möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause leben können. Der Bereich der Hauskrankenpflege gewinnt immer mehr an Bedeutung. Der intensive Kontakt zu den pflegebedürftigen Menschen und seiner Familie, die Wertschätzung und Dankbarkeit, die man spürt, das Gefühl, helfen zu können: Für viele ist die Tätigkeit in der Hauskrankenpflege der „Traumberuf“. Es erwartet Sie eine herausfordernde Tätigkeit in der Wohnumgebung, die Zusammenarbeit in einem professionellen Pflorgeteam und flexible Arbeitszeitmodelle.

Das Hilfswerk Marchfeld feiert nächstes Jahr sein 35 jähriges Bestehen. Unser Betrieb hat sich über die Jahre vervielfacht. Es gehen nun die ersten Mitarbeiter nach langjähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen daher ambitionierte neue Mitarbeiter, die diese schöne und verantwortungsvolle Arbeit für unsere Gesellschaft übernehmen können.

## Karriere im Hilfswerk

Wir brauchen Sie, um die Bürger/innen von **Groß-Enzersdorf** in ihrer vertrauten Umgebung zu betreuen. **Kommen Sie in unser Team!**

**Unser Angebot:** Vollzeit-/Teilzeitanstellung, keine Nachtdienste, Weiterbildungsmöglichkeiten, Kilometergeld/Dienstauto



HILFSWERK

Gemeinsam  
Wege gehen.

### FÜR UNSER BETREUNGSGBEIT IM MARCHFELD SUCHEN WIR:

#### Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.330,60 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

#### Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.024,10 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

#### Heimhelfer/innen

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.875,00 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

**Ihr Profil:** Abgeschlossene Ausbildung erforderlich, Selbstständigkeit und Flexibilität, Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

### WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

#### Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH

Personal | Recruiting, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten  
 T 02742/249-1090



Direkt online bewerben unter [jobs.noe.hilfswerk.at](https://jobs.noe.hilfswerk.at)



## Projekttag im Schulmuseum Michelstetten

Das Schulmuseum Michelstetten besuchten die Schüler/innen der 2A und der 2B im Rahmen eines Projekttages gemeinsam mit Mag. Bucher und Mag. Preyer am 5. September, also bald nach Schulbeginn. Es ist ein Museum zum Mitmachen, wodurch sich besser verstehen lässt, wie sich Kinder in früheren Zeiten in der Schule gefühlt haben.

Die Zweitklässler/innen konnten dabei also in die Rolle von Schüler/inne/n von damals schlüpfen, was ihnen anfangs gar nicht so leicht fiel. Sie gewöhnten sich aber schnell daran und spielten dann sehr gut mit. Zudem erfuhren sie von den Kulturvermittlerinnen viel Interes-



santes über die Geschichte der Schule. Ein Schreib-Workshop rundete den Besuch im Museum ab. / CP



## Teilnahme am Rote-Nasen-Lauf

Am Sonntag, den 13. Oktober nahm das BG/BRG Groß-Enzersdorf zum zweiten Mal am Rote-Nasen-Lauf in Oberhausen teil. Es handelt sich hierbei um die wahrscheinlich fröhlichste Laufserie Österreichs, die v.a. den Zweck hat, die CliniClowns zu unterstützen.

73 Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern des BG/BRG Groß-Enzersdorf gaben ihr Bestes und überzeugten mit insgesamt 1023,3 zurückgelegten Kilometern. Pro Teilnehmer/in wurden also durchschnittlich 14 km bewältigt, was eine beachtliche Leistung darstellt.

Den 1. Platz bei den Jugendlichen belegte Markus Wolkerstorfer, 7C (30 km). Die Lehrerin Mag. Marlene Sellitsch holte den 3. Platz bei den Damen mit 27 km.

Der nächste Rote-Nasen-Lauf im Jahr 2020 ist bereits fix eingeplant. / ES, CP



Lehrerin Natascha Hofka mit einigen Teilnehmerinnen aus dem Gymnasium

## SchauLustig – Die Theaterwerkstatt

Im Schuljahr 2019/20 gibt es endlich wieder eine Theatergruppe am BG/BRG Groß-Enzersdorf! Sie wird von Mag. Julian Happenhofer geleitet und trägt den Titel „SchauLustig – Die Theaterwerkstatt“. Ziel der Unverbindlichen Übung ist es, nach einer Kennenlernphase mit Schauspiel-Übungen ein Theaterstück zu erarbeiten. Dabei können sich die Schüler/innen nicht nur als Schauspieler/innen beteiligen, sondern auch an der Regie mitarbeiten. Über 20 Kinder unterschiedlichen Alters haben sich angemeldet und freuen sich schon auf die Aufführung ihres Stückes. / CP, JH



## „DIGI STADT“ im Finale bei zeitimpuls-Awards

### Rückblick – Schuljahr 2018/19

Einen schönen Erfolg konnten die Teilnehmerinnen des Wahlpflichtfaches „Kunst und Medien“ am Ende ihrer Schulzeit im Gymnasium für sich verbuchen: Ihr Kurzfilm DIGI STADT kam bei den zeitimpuls Awards 2019 ins Finale.

Am 20. Juni wurden dann im METRO Kinokulturhaus in festlichem Rahmen die Preise überreicht sowie alle nominierten Filme des internationalen Kurzfilmfestivals gezeigt. Als eine der vier besten Einreichungen in der Schüler-Kategorie war dabei auch der Film der Schülerinnen aus 8A und 8C zu sehen, der bereits 2018 im Rahmen des Wahlpflichtfachs unter der Leitung von DI Ylva Haberlandt entstanden war. Von der Jury wurde vor allem seine Authentizität hervorgehoben. /YH, CP



**Intelligentes  
Bauen verbindet  
Menschen.**

Bauen mit Herz und Verstand. Jedes Projekt ist anders und muss individuell geplant und ausgeführt werden. Das Können und der Einsatz jedes Einzelnen entscheiden hier über den Erfolg. Seit mehr als 145 Jahren steht die PORR für höchste Kompetenz in allen Bereichen des Bauwesens – denn Fachwissen, Engagement und Teamgeist machen sich immer bezahlt. [porr-group.com](http://porr-group.com)

powered by

**PORR**

## Das Höfefest 2019 im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf

Der Wettergott hatte ein Einsehen und hatte die Regenwolken verschoben. So wurde das Höfefest 2019 wieder eine großartige Veranstaltung und der Beitrag des „Duo Weinblatt“ im Heimatmuseum fand bei toller Stimmung wieder erst um ca. 22 Uhr ein Ende.



## LEBEN und TOD in den napoleonischen Kriegen

### Die „Soldatengräber“ von Aspern und Deutsch-Wagram

Vortrag von Michaela Binder, MA PhD  
am 27. September 2019



Kurz vor 19 Uhr strömten die interessierten Besucher in das Heimatmuseum, um dem interessanten Vortrag über die Soldatengräber in Aspern und Deutsch Wagram zu lauschen.

Anders als beim Vortrag von Frau Mag. Klana-Pail im Februar dieses Jahres handelte es sich bei den Funden in Aspern und Deutsch Wagram hauptsächlich um französische und österreichische Soldaten. Mittels ihres Multimediavortrages erklärte Frau Dr. Michaela Binder wie diese Soldaten gelebt haben und zum Großteil trotz diverser schwerer Krankheiten und starken Schmerzen in die Schlacht gehen und kämpfen mussten.



## Die Wilderer

Vortrag von Univ. Prof. Dr. Roland Girtler  
mit Begleitausstellung „Best of Wilderergeschichten  
aus der Lobau“ von Hrn. Robert Eichert  
am 18. Oktober 2019

Wie es Prof. Girtlers Gewohnheit ist, kam er auch zu seinem Vortrag im Heimatmuseum mit dem Fahrrad und seinem obligaten Rucksack voller Bücher. Er hat wieder einmal bewiesen, dass er kein Vortragender im eigentlichen Sinne ist, sondern eher ein Erzähler. Spannend, lustig und dennoch sehr lehrreich hat er soziologische und historische Fakten mit Wildschützliedern und Anekdoten aus dem Wilderermilieu gebracht. Die meist armen Bauernburschen wurden von der Aristokratie ausgebeutet, wollten diese Erniedrigungen nicht mehr mitmachen und haben den Jagdherren das Wild weggeschossen. Dieses musste beim ersten Schuss fallen und durfte



nicht nur angeschossen werden, die Kugeln wurden von den Wilderern selbst gegossen. Bei den „kleinen Leuten“ genossen die hervorragenden Wildschützen nicht nur aufgrund ihres Mutes großes Ansehen. Im Volksglauben wurden ihre Taten auch erotisch verknüpft – „ein treffsicherer Wildschütz ist auch ein guter Liebhaber“.



Zu dem Vortrag gestaltete Herr Robert Eichert eine Ausstellung, die sich explizit mit der Wildschützerei in der Lobau beschäftigte. Anhand von 24 Bildtafeln konnte man sich anschaulich unterrichten, wie Wilderei in den vergangenen Jahrhunderten exekutiert wurde.

Herr Leitgeb hat uns liebenswürdigerweise als Anschauungsobjekt einen Wildererstutzen mitgebracht (den Lauf konnte man abschrauben und das Gewehr zerlegen). So war es einfach in einem Rucksack zu transportieren. Vielen Dank dafür!

### Unsere nächsten Termine für 2019:

Freitag, 13. Dezember 2019 -  
19:00 Uhr im Heimatmuseum

Weihnachtsfeier mit dem Duo Saitenklang  
und Lesungen aus den „Weihnachtserzählungen“  
von Karl Heinrich Waggerl.“

Der Vorstand

# Kinderfreunde Groß-Enzersdorf



## Liebe Leserinnen und Leser!

Ein Jahr voll von Festen und Feierlichkeiten in der Großgemeinde neigt sich dem Ende. Die Kinderfreunde Groß-Enzersdorf haben versucht mit den Veranstaltungen das Leben für die Kinder in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist und dass Ihnen unsere Aktivitäten Spaß gemacht haben. An dieser Stelle bedanken wir uns bei all unseren Sponsoren und Helfern für ihre Unterstützung.

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und die Wahl des passenden Geschenks stellt viele Eltern vor schwierige Entscheidungen. Kinder wollen die Welt gestalten, wollen erleben, dass sie etwas bewirken können, dass sie durch ihre kreativen Handlungen etwas erzeugen können. **Sinnvolles Spiel macht Kindern Lust, sich zu spüren und die Welt zu formen und zu gestalten. Sinnvolles Spielzeug ist unfertig, formbar, gestaltbar, lässt dem Kind Raum für sein eigenes Tun.** Kinder brauchen Herausforderungen, sie lieben ihrem Alter entsprechend Kniffliges. Das Kind darf ruhig ein

bisschen gefordert werden, bevor etwas gelingt. Durch Versuch und Irrtum lernen Kinder. Der Irrtum kann auch Spaß machen. Es ist lustig zu sehen, wie ein Turm zusammenbricht, und dann zu versuchen, es noch besser zu machen. **Sinnvoll sind auch alle Spiele und Geräte, bei denen das Kind in Bewegung kommt: Eislaufschuhe, Bälle, ein Einrad, ein Roller ...** Sprechen Sie mit Ihrem Kind und finden Sie heraus, warum es etwas möchte und was sein größter Herzenswunsch ist.

### Bitte Vormerken! KINDERMASKENBALL

Sonntag, den 19. Jänner 2020 · Beginn: 14.00 Uhr

*Wir wünschen allen ein friedvolles und fröhliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2020 viel Glück und alles Gute.*

**Monika Obereigner-Sivec · Vorsitzende**

## Tipps für sicheres Spielzeug

finden Sie auf der Seite des Sozialministeriums unter [www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at).



- Ist das Spielzeug stabil und solide verarbeitet?
- Gibt es ablösbare Kleinteile, die verschluckt werden könnten?
  - Erstickungsgefahr!
- Prüfen Sie Spielsachen auf scharfe Ecken und Kanten – Verletzungsgefahr!
- Aufklappbare, verschiebbare Teile: Kann sich das Kind ein-klemmen?
- Kleinteile im Inneren: Sind sie sicher verschlossen?
- Riechen: bei unangenehm stechenden oder beißenden Gerüchen könnte vielleicht ein gefährlicher Stoff enthalten sein. Hände weg!
- Achten Sie auf nicht-entflammbare Materialien.
- F• arben und Lacke: Farbsecht? Speichelecht? Schweißecht?
- Lieber kein Spielzeug mit Kleinbatterien (Knopf-batterien)- bei Verschlucken besteht Lebensgefahr!
- Spielzeug für Kleinkinder muss so groß sein, dass es weder verschluckt werden noch in die Atemwege gelangen kann. Wir empfehlen die Größe eines Tennisballes.

- Kuscheltiere und anderes Textilspielzeug sollen waschbar sein. Achten Sie beim Kauf auf die Waschmaschinentauglichkeit Ihres Produktes.
- Name und Anschrift des Herstellers bzw. des Importeurs müssen auf der Verpackung angegeben sein. Bitte Aufbewahren!
- Jedes Spielzeug muss mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet sein!
- Auf Prüfsiegel achten wie z.B.: „GS“, „Toxproof“, „TÜV-Proof“ oder „Spielgut“.
- Altersangaben der Hersteller auf der Verpackung beachten
- Bewahren Sie den Beleg auf!
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und achten Sie besonders auf Warnhinweise!
- Erklären oder zeigen Sie Ihrem Kind, wie es mit dem Spielzeug umgehen soll.
- Kontrollieren Sie die Spielsachen Ihres Kindes regelmäßig auf Beschädigungen, wie zum Beispiel aufgerissene Nähte oder lose Teile.

## Tipps für den Spielzeugkauf

### Tipps der Arbeiterkammer Oberösterreich:

**Spielzeug:** Zu laut für Kinderohren – Krach aus dem Kinderzimmer. Autos mit Motorengeräuschen und sprechende Kuscheltiere sind bei unseren Kindern beliebt. Für Eltern sind die Geräusche auf Dauer nervig und für die Kinder selbst entpuppen sich lärmende Spielsachen als gefährliche Krachmacher. Die AK-Konsumentenschützer haben daher 14 Spielsachen unter „Kinderzimmer-Bedingungen“ getestet: Bei 6 Spielsachen wurden bei einem Abstand von einem halben Meter über 80 Dezibel gemessen. Die Rockstar Gitarre wies den Höchstwert von 90 Dezibel auf! Zum Vergleich: Ein Presslufthammer in 1 Meter Entfernung

hat etwa 100 Dezibel.

### Daher – Ohren auf beim Spielzeugkauf!

Prüfen Sie beim Kauf von Spielsachen mit eigenen Ohren wie laut das Spielzeug ist. Ein kurz angespielter Ton mag gerade noch erträglich erscheinen. Bedenken Sie aber, dass Ihr Kind dieses Spielzeug oft stundenlang benutzt. Empfinden Sie es als zu laut, sollten Sie den Krachmacher gar nicht kaufen! Die ganze Studie ist auf der Seite der Arbeiterkammer Oberösterreich zu finden (<https://ooe.arbeiterkammer.at>). (Konsumentenschutz Arbeiterkammer Oberösterreich, 2018)



## Familienfest

Am 15. September fand unser Familienfest zum „Tag des Kindes“ statt: Bei wunderschönem Herbstwetter hatten die vielen Kinder und Eltern ihren Spaß bei vielen Mitmachstationen: Luftburg, Kinderschminken, bunte Stofftaschen und kreative Gläser bemalen, Geschicklichkeitssparcours, Luftwurst, Kraxelschlauch, u.a. standen am Programm. Die Kinder wären sicher noch gerne länger geblieben, aber leider war am nächsten Tag Schule ...



## Kinderrechte-Geburtstagsparty

Am 17. November feierten die Kinderfreunde eine Kinderrechte-Geburtstagsparty mit Geburtstagstorte, Partyspielen, Basteln und vielem mehr. Anlass war, dass vor 30 Jahren – genau am 20.11.1989 - die Internationale Kinderrechte-Konvention von der Vollversammlung der Vereinten Nationen beschlossen wurde. Seither ist der 20. November der Internationale Kinderrechte-Tag und wird jedes Jahr gebührend gefeiert.



## Kinderfaschingsfest

Am Sonntag, 16.2.2020 steigt wieder unser großes Kinderfaschingsfest im Kinderfreundehaus. Live-Musik und Kinderanimation des bewährten Duos „Music by Two“ mit Wolfi Karner, Tanz und Tombola, Spiel und Spaß sorgen sicher wieder für einen unterhaltsamen Familiennachmittag.

Alle unsere Termine und Aktivitäten werden auf unserer Homepage veröffentlicht ([www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen](http://www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen)). Auf Wunsch werden Sie auch über einen Newsletter per Mail vor unseren Veranstaltungen informiert. In diesem Fall schreiben Sie uns bitte eine kurze Email an [kfob@gmx.at](mailto:kfob@gmx.at), wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf.

## Veranstaltungen

Kinderfreundehaus Oberhausen, Wittauerstr. 35

**So, 16. 2. 2020 von 15 bis 18 Uhr**  
Kinderfaschingsfest

Mit Livemusik, Animation, Spiel & Tanz, Tombola

**So, 5. 4. 2020 von 15 bis 17 Uhr**  
Ostereiersuche

Eier suchen, Spiele, Basteln, jedes Kind erhält Osternester!

**So, 20. 9. 2020 von 15 bis 18 Uhr**  
Familienfest „Tag des Kindes“

Mit vielen Spiel- und Kreativstationen, Luftburg, u.a.

*Schöne Feiertage und guten Rutsch ins neue Jahr!*  
wünscht das Team der Kinderfreunde Oberhausen  
[www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen](http://www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen)

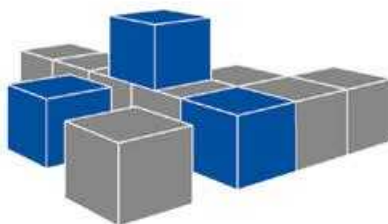


MUSTERGARTEN

PFLASTERUNGEN

NATURSTEINE

STEINHANDEL



**STEIN UND GARTEN DESIGN**  
PFLASTERUNGS GESMBH

A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10  
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62  
[www.sgd.at](http://www.sgd.at), [www.sgd.sk](http://www.sgd.sk)  
[office@sgd.at](mailto:office@sgd.at)







## Noch mehr Kultur im Marchfeld Kulturverein KU.BA im Marchfeld

Birgit Breinreich wünschte sich im Gasthaus Ihres Vaters mehr Veranstaltungen. Ihr Vater ist mit der Kulinarik voll ausgelastet. Selbst ist die Frau! Birgit gründete den Kulturverein KU.BA im Marchfeld.

### Das tut der Verein für Sie

Für unsere Gäste wollen wir **mindestens einmal im Monat eine kulturelle Veranstaltung** organisieren. Ob **Kabarett, Lesung, Musik, Theater ...** für alle ist etwas dabei!

Unseren Künstlern sind wir eine **kompetente Veranstaltungslocation** mit greifbarem Publikum. Ob **bekannte Künstler oder Newcomer** - erleben Sie hautnah, wie Ihr Programm beim Publikum ankommt.

### KU.BA Start- und Charity-Event

Die ersten Veranstaltungen haben schon stattgefunden und waren ein voller Erfolg! (Mehr dazu auf der Facebook-Seite des Vereins).

Die **offizielle Start-Veranstaltung am 23. Jänner 2020 wird ein Charity-Event zugunsten des Vereins Haus mit Leben**. Ticket: € 20,-

Highlights sind die Kabarettistin **Eli Bauer** und der **Marchfelder Buchautor Roman Klementovic**. Weitere Informationen unter: [kubaimmarchfeld.at](http://kubaimmarchfeld.at)



### Kultur und Kulinarik = Kulturinarik

Die Veranstaltungen von KU.BA im Marchfeld **finden im Veranstaltungssaal des Gasthauses Breinreich statt**.

Kombinieren Sie ihr Kulturprogramm mit einem kulinarischen Einstieg und **verbringen Sie einen unvergesslichen Kulturinarik-Abend**.

Das Team des Kulturvereins KU.BA im Marchfeld freut sich auf Sie!

# KU.BA MARCHFELD KULTURINARIK BREINREICHS ABENDE

### 3. Groß-Enzersdorfer Kabarettfest

Omar Sarsam

26. März 2020, 19:30 Uhr

Ticket: € 25,-

Wir sind stolz darauf, in Kooperation mit **Kultur im Kotter** eine Veranstaltung des Kabarettfestes ausrichten zu dürfen.

### Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets:

Kulturverein KU.BA im Marchfeld • 2301 Wittau  
Hauptstraße 42 • [kubaimmarchfeld.at](http://kubaimmarchfeld.at)  
0677 631 02 550  
[tickets@kubaimmarchfeld.at](mailto:tickets@kubaimmarchfeld.at) oder  
Buchhandlung Alexowsky, Groß Enzersdorf

### Mike Supancic

Familientreffen

20. Februar 2020, 20:00 Uhr

Ticket: € 25,-

### Friends of Rock

Pop / Rock - Rock'n Roll - Austro Pop

6. März 2020, 20:00 Uhr

Ticket: € 11,-

### the „Manne“-quins

Simple the Best

13. / 14. März 2020, 14:00 Uhr / 20:30 Uhr

Ticket: € 20,-



## KLEINE FEINE KULTUR IM KOTTER, DEM EHEMALIGEN GEFÄNGNIS VON GROSS-ENZERSDORF

Kultur im Kotter | Kaiser-Franz-Josef Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf

Tel.: +43(0)664/365 91 17

Mail: kultur-im-kotter@gmx.at

www.kultur-im-kotter.at

 [www.facebook.com/Kultur.im.Kotter](http://www.facebook.com/Kultur.im.Kotter)

### Dezember 2019

**Advent.Lese(n) im Kotter** Der Reinerlös Ihrer



Spenden kommt immer einer, vom jeweiligen Künstler bekanntgegebenen, wohltätigen Organisation zugute.

**Unkostenbeitrag:**  
freie Spende

### AUSTROPOP TIERISCH

**Samstag, 07. Dezember 2019 / 17:00 Uhr**

Das seit der vorigen Adventlese bestens eingespielte Trio Herbert SLAD, Manfred PINTAR und Herbert EIGNER-KOBENZ lesen auch heuer wieder zugunsten der Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“. Diesmal widmen sie sich dem Austropop von seiner tierischen Seite. Sie lesen und interpretieren (auch ein bisschen musikalisch) animalische Schmankerl von berühmten Austropop-Stars – mit viel Humor und ganz vegan.

### Märchen, Sagen oder ganz was Anderes

**Samstag, 14. Dezember 2019 / 17:00 Uhr**

Erstmalig dürfen wir bei der Adventlese Brigitte STEINER begrüßen.

### Jänner 2020

**Herbert Lackner**

**„Als die Nacht sich senkte“**

**Freitag, 10. Jänner 2020 / 19:30 Uhr**



In den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen, als der Faschismus und schließlich der Nationalsozialismus die Macht in großen Teilen Europas übernahmen, wurden auch die Dichter und Denker in den Strudel der Ereignisse gezogen. Dieses Buch beschreibt, wie die kleinen Schritte aussahen, die zur großen Katastrophe des 20. Jahrhunderts führten und wie sie von den wichtigsten Autoren, Komponisten, Philosophen, Wissenschaftlern und Publizisten ihrer Zeit wahrgenommen wurden. Herbert Lackner begleitet Alma Mahler und Franz Werfel, Arthur Schnitzler, Joseph Roth, Stefan Zweig, Karl Kraus, Robert Stolz, Sigmund Freud, Albert Einstein und viele andere durch diese dramatischen Jahrzehnte.

**Unkostenbeitrag:** Eintritt frei.

# Kultur im Kotter

## First Inspiration – Duo Rudi Katholnig & Hans-Peter Steiner Freitag, 24. Jänner 2020 / 19:30 Uhr

Stilsicher zwischen Tango nuevo, New Musette und Jazz angesiedelt, kreieren die beiden Musiker einen unverwechselbaren Sound jenseits von dem, was man sich von diesen Instrumenten erwarten würde. Diese spezielle Klangfarbe zeichnet auch ihre Eigenkompositionen aus. Im aktuellen Programm präsentiert das Duo neben originellen Eigenkompositionen zahlreiche Bearbeitungen u.a. von Astor Piazzolla, Dave Brubeck, Richard Galliano, Hermeto Pascoal u.v.m.

Unkostenbeitrag: € 15,-



© Michael Körtel

## Narrenfreiheit 2020 Rosenmontag, 24. Februar 2020 19:30 Uhr

Freuen Sie sich mit den Kotternarren auf den traditionellen literarischen Fasching im Kotter.

Unkostenbeitrag: € 15,-

## Quizabend im Kotter - mit Julia Steiner & Katharina Schneider Freitag, 28. Februar 2020 / 19:00 Uhr

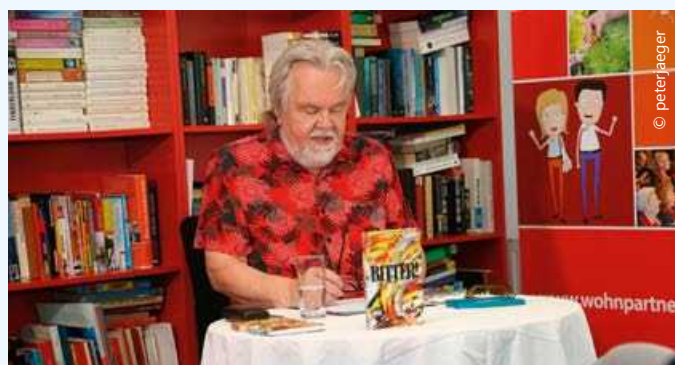
Das perfekte Abendprogramm, um mit Freunden zusammen zu sein, sein Wissen mit anderen zu messen und eventuell mit seinem Team den Sieg zu holen. Die Anmeldung ist als Team (max. 5 Personen) oder Einzelperson möglich.

Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis!



## Februar 2020

### Josef Brodträger „Heitere und weitere



© peterjaeger

### Geschichten“

## Freitag, 14. Februar 2020 / 19:30 Uhr

Josef Brodträger liest aus seinem Roman und anderen Werken.

Unkostenbeitrag: € 10,-

## März 2020

### Napoleon Rundgang

## Samstag, 7. März 2020 / 14:00 Uhr – Treffpunkt Uferhaus Groß-Enzersdorf

Führung mit Hans Leitgeb in Uniform und Ausrüstung der k.k. Grenadiere von 1809 und der Biologin Dr. Gabriele Hrauda vom Nationalpark Donauauen. Auf den Spuren Napoleons und der Natur in der Lobau.

Unkostenbeitrag:

Erwachsene € 10,- / Kinder € 5,-

Anmeldung: 02249/2314-28



© Dr. Herbert Stad

Dies stellt das vorläufige Programm von Kultur im Kotter dar, Änderungen und Überraschungen sind möglich.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

## Das 3. Groß-Enzersdorfer Kabarettfest im März 2020



### KLEINE FEINE KULTUR IM KOTTER, DEM EHEMALIGEN GEFÄNGNIS VON GROSS-ENZERSDORF

Kultur im Kotter | Kaiser-Franz-Josef Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf

Tel.: +43(0)664/365 91 17 · Mail: kultur-im-kotter@gmx.at

www.kultur-im-kotter.at · www.facebook.com/Kultur.im.Kotter

Vorverkauf (VVK): ab 2. Dezember 2019

Raiffeisenkasse Groß-Enzersdorf, Buchhandlung Alexowsky, Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf sowie Gasthaus Breinreich/Wittau (für 26.3.2020). Für auswärtige Besucher per Mail.

Unkostenbeitrag: VVK: € 25,- / AK € 29,- / frei Platzwahl bei allen Veranstaltungen

Infos/Auskunft: <https://www.facebook.com/Gr.Enz.Kabarett.Fest/> oder kultur-im-kotter@gmx.at

### Claudia Sadlo „Sadlo Maslo“

Freitag, 13.3. / 19:30 Uhr (Saal-Einlass 19:00)

Kultur im Kotter, Kaiser-Franz-Josef Straße 2,  
2301 Groß-Enzersdorf

Sadlo Maslo, der Name ist Programm. Wer hier den dominanten Part übernimmt, ist wohl klar. Schlagfertig, keck und humorvoll führt Claudia Sadlo durch ihr 3. Programm. Mit Pointen statt Peitsche, hält sie ihr Publikum so gut es geht schmerzfrei im Zaum. Seien Sie gefesselt, wenn Claudia Sadlo das Thema Sadlo-maslochismus behandelt. Ob sie in Lack und Leder auf der Bühne erscheint und was es mit dem Butterfass auf sich hat, sehen Sie in Sadlo Maslo.



© Markus van der Wan

### Eva Maria Marold „Vielseitig desinteressiert“

Samstag, 14.3. / 19:30 Uhr (Saal-Einlass 18:30)

Hotel Am Sachsengang, Schloßhofer Straße 60,  
2301 Groß-Enzersdorf

Eva Maria Marold ist vielseitig. Aber jetzt ist sie auch noch vielseitig desinteressiert! Was erlaubt sie sich!?!? Vielseitig? – Ja, bitte. Desinteressiert? – Nein, danke. In ihrem neuen Kabarettprogramm geht die Künstlerin der Frage auf den Grund warum Gegensätze so wichtig sind und ob das Gegenteil von etwas Schlechtem automatisch etwas Gutes ist. Wäre es vielleicht besser einseitig interessiert zu sein anstatt vielseitig desinteressiert? Fragen über Fragen.



© Moritz Schnell

### Manuel Thalhammer „Lehrer ohne Klasse“

Freitag, 20.3. / 19:30 Uhr (Saal-Einlass 19:00)

Kultur im Kotter, Kaiser-Franz-Josef Straße 2,  
2301 Groß-Enzersdorf

Manuel Thalhammer begibt sich in seinem Kabarettprogramm „Lehrer ohne Klasse“ auf eine Reise quer durch die Pädagogik und die Tücken des täglichen Lebens. Gemeinsam mit seinem Publikum stellt er sich den dabei auftretenden Herausforderungen oder wie man im pädagogischen Sinne sagen würde: HerausFÖRDERUNGEN!

Helfen Sie mit auf der Suche nach den richtigen Antworten und verdienen Sie sich ihr ganz persönliches Mitarbeitersplus!



© Peter Grillmair

### Peter & Tekal „Was schluckst du..?!“

Samstag, 21.3. / 19:30 Uhr (Saal-Einlass 18:30)

Hotel Am Sachsengang, Schloßhofer Straße 60,  
2301 Groß-Enzersdorf

Nach dem Jubiläums-Programm „Gesund Gelacht“ setzen sich der gelernte Arzt und sein gelernter Patient nun mit jenen Dingen auseinander, die uns nicht sonderlich gut bekommen. Worin dieser Umschwung gründet, wird wohl die Antwort auf die Frage „Was schluckst du..?!“ zeigen. Dafür braucht das Publikum nicht mal eine e-card. Abseits von tristen Ambulanzen und langen Wartezeiten, bieten Peter & Tekal einen gewohnt humoristischen Einblick hinter die Kulissen der Gesundheitsmaschinerie und unter den weißen Kittel.



© Markus Hechenberger

# Kultur im Kotter

## Das 3. Groß-Enzersdorfer Kabarettfest im März 2020

### Omar Sarsam „Herzalarm“

Donnerstag, 26.3. / 19:30 Uhr (Saal-Einlass 18:30)  
Gasthaus Breinreich, Hauptstraße 42, 2301 Wittau

Vor gar nicht allzu langer Zeit wurde bei Herrn Sarsam eine Routineuntersuchung durchgeführt – ein sogenannter „Gehirncheck“. Leider war zum damaligen Zeitpunkt noch nicht bekannt, dass ein Gehirncheck gravierende Nebenwirkungen haben kann. Nebenwirkungen, die dazu führen, dass man sich auf nix konzentrieren, an nix denken kann, und oft an nix als nix denken kann. Bei Herrn Sarsam kam es so bedauerlicherweise zu einem fast vollständigen Gedächtnisverlust. Nur eine Erinnerung kann er richtig zuordnen – den schönsten Herzalarm seines Lebens. Sonst nix.



© Stefan Gergely

### Mathias Novovesky „Einzelhaft“

Freitag, 27.3. / 19:30 Uhr (Saal-Einlass 19:00)  
Kultur im Kotter, Kaiser-Franz-Josef Straße 2,  
2301 Groß-Enzersdorf

Der Kabarettist mit dem unaussprechlichen Namen holt aus, mit Brechstange und Dietrich zum Befreiungsschlag. Bequem ist es. Langweilig. Niemand sonst da, das Essen nicht gut. Mit sich alleine klar zu kommen ist einfach, die Anderen sind die Aufgabe. Mathi-



© Stefan Gergely

as Novovesky gebiert sich, befreit sich aus dem wohligen warmen Nest der Einsamkeit, raus aus dem Mutterleib, weit raus aus der Komfortzone, in Richtung Mitmenschen, dahin wo es weh tut.

### Christoph & Lollo „Mitten ins Hirn“

Samstag, 28.3. / 19:30 Uhr (Saal-Einlass 18:30)  
Hotel Am Sachseingang, Schloßhofer Straße 60,  
2301 Groß-Enzersdorf

Wie ist eigentlich die aktuelle Lage auf unserem Lieblingsplaneten Erde? Umweltkatastrophen, fortschreitende Verblödung, bösartige Internetdeppen, von der Politik durchgefütterte Boulevardmedien, überall dumme alte Männer an der Macht, durchgeknallte Verschwörungstheorien, giftige Zimmerpflanzen, Fenchelrohkost – es ist wirklich furchtbar. Aber deswegen den Humor verlieren? Sicher nicht. Christoph & Lollo machen lieber rotzfreche Abende, skurrile Dialoge und sehr böse, sehr lustige Lieder mit Inhalt. Ohne Genierer. Mitten ins Hirn.



© Ingo Pertramer (Pascalle Osterwalder, Montage)

Dies stellt das vorläufige Programm dar, Änderungen und Überraschungen sind möglich.

*Druck- und Satzfehler vorbehalten.*



**Patrick Pribek**  
**MALERMEISTER**

Sonnenweg 59 • 2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf

Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244

Fax: +43 2215 43022

Email: [office@malermeister-pribek.at](mailto:office@malermeister-pribek.at)

Web: [www.malermeister-pribek.at](http://www.malermeister-pribek.at)

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen



**Ihre Zufriedenheit**  
**ist unsere Zukunft!**



## Liebe Freunde des Lionsclub Marchfeld!

Weihnachten steht vor der Tür, und wie gewohnt lädt in der Vorweihnachtszeit der Lionsclub Marchfeld zu einem Becher Punsch zum Stand der Lions am Weihnachtsmarkt ein. Vor allem der Schilcher-Glühwein erfreut sich besonderer Beliebtheit. An den Wochenenden im Advent sammeln auf diese Weise die Lions Spenden für karitative Zwecke, die den Bedürftigen der Region zugutekommen. Bekannt sind die Lions auch für ihre Feste und Veranstaltungen, die immer wieder gern besucht werden. Einen großen Erfolg verzeichneten die Lions beim Höfefest im September, bei dem die Lions erstmals in einem Hof präsent waren.

Am 13. Oktober luden die Lions zu einem Frühschoppen in den Pfarrhof. Bei Weißwurst und Brezel und mit musikalischer Unterma- lung genossen die Gäste den gemütlichen Nachmittag. Mit einer großen Spende unterstützten die Lions auch heuer wieder das Projekt Mirno More, das mit der Ausfahrt der Friedensflotte ein starkes Zeichen für den Frieden setzt. Neben Hunderten von Jugendlichen aus ganz Europa waren auch Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Groß-Enzersdorf dabei.

*Michael Paternoströ*

### Eindrücke von Höfefest und Frühschoppen:



# Chorus Encinesdorf

## Unser Chorjahr



hat heuer bereits im August mit den Proben begonnen, da wir schon im September am **Höfefest** im Hof der der Familie Vogt einen Auszug aus unserem musikalischem Repertoire darbieten durften.



Gemeinsam mit unserem neuen Chorleiter **Tomas Leonhardt** war es eine Freude den Nachmittag in der Rathausstraße zu eröffnen.

Kurz darauf durften wir, wie bereits die Jahre davor, die Fahrzeugweihe des neuen Fuhrparks der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Groß-Enzersdorf musikalisch untermalen.



Die Segnung der Fahrzeuge und eines Versorgungshängers fand im Rahmen des Erntedankfestes auf dem Kirchenplatz statt und wurde von unserem Stadtpfarrer **Dr. Arkadiusz Marek Borowski** zelebriert.

Den absoluten Höhepunkt im heurigen Herbst stellte jedoch unser **Konzert am 10. November 2019** in der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf dar.

Unter der Leitung von **Vasilis Tsiatsianis** dem Dirigenten und Chorleiter von unserem Partnerchor GV Sängerbund Deutsch Wagram und gemeinsam mit dem Gastchor **Chor Persephone** aus Wien versuchten wir Sie als unser Publikum mit dem weltberühmten Gloria in D-Dur von Antonio Vivaldi zu verzaubern und auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Musikalisch wurden wir von der Sinfonietta dell' Arte begleitet.

Der erste Teil war konzertant, als auch mit Darbietungen von ausgewählten Stücken der Solisten **Chryso Makariou** und **Yulia Savrsova** gestaltet.

Im Anschluss lud der Chorus Encinesdorf zur Agape in den Pfarrsaal, wo Sie unser bewährtes und beliebtes Strudelbuffet erwartete.

Eine weitere Möglichkeit unsere Chorgemeinschaft in lockerer Atmosphäre zu besuchen wäre beim jährlichen **Adventmarkt am Kirchenplatz** am 08. Dezember 2019 ab 16:00 Uhr. Der Auftritt umfasst traditionelle als auch moderne Weihnachtslieder und wird sicher auch zum Mitsingen animieren.

Um ein bisschen vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten wurden wir eingeladen am 14.12.2019 wieder die **Weihnachtsfeier des Roten Kreuz** musikalisch zu eröffnen.

Da wir mit den Mitgliedern als auch dem Führungsteam das ganze Jahr freundschaftlich verbunden und aktiv vor Ort sind, kommen wir der Bitte sehr gerne nach.

An dieser Stelle möchte ich wieder auf unsere Kontaktadresse [Chorus.Encinesdorf@gmx.at](mailto:Chorus.Encinesdorf@gmx.at) hinweisen, wo Sie die aktuellen Auftritte jederzeit nachfragen können. Sollte Interesse an unserer Chorgemeinschaft bestehen bzw. auch der Wunsch mal eine Probe ganz unverbindlich mitmachen zu wollen so ist dies jederzeit möglich.

**Wir proben jeden Donnerstag um 19:30 Uhr** im Lehrsaal des Roten Kreuzes in Groß-Enzersdorf, den wir dankenswerter Weise benützen dürfen. Alle sind willkommen, denn singen kann jeder!! Natürlich stehen auch alle Mitglieder des Chorus Encinesdorf für Auskünfte und als Kontaktperson gerne zur Verfügung.

Somit geht der erste Teil des Chorjahres schon wieder zu Ende. Wir dürfen uns für das heurige Jahr verabschieden und melden uns im Frühjahr mit weiteren Plänen und Details zu Konzerten und Aufführungen wieder.

Abschließend möchte ich mich bei allen Lesern, Fans und Wegbegleitern bedanken und im Namen des Chorus Encinesdorf einen schönen Advent und ein besinnliches Weihnachtsfest wünschen.

**Jutta Reuckl**  
*Schriftführerin des Chorus Encinesdorf*

## Orgelfestwoche 2019



Auch dieses Jahr fand wieder eine Orgelfestwoche mit drei Konzerten an unserer Orgel statt. Veranstaltet wurde die Orgelfestwoche von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, die bei der Programmgestaltung von Stadtorganist Martin A. Strommer unterstützt wurde. Der Orgelverein lud nach den Konzerten zu einem gemütlichen Ausklang ein.

Das erste Konzert stand unter dem Titel „Orgel & Orchester“. Dirigiert wurde das Orchester von Peter Planyavsky und an der Orgel sorgte Martin A. Strommer für ein stimmungsvolles Konzert.

Das zweite Konzert „Orgel & Tanz“ wurde musikalisch von Ines Schüttengruber und tänzerisch von Marie-Luise Schottleitner untermalt.

Beim dritten Konzert „Orgel & Gregorianik“ begeisterte Helene von Rechenberg an der Orgel. Die Klänge des gregorianischen Chorals der Schola Resupina unter der Leitung von Isabell Köstler erfüllte die Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf.

### Heurigenachmittag zum Mitsingen

Zu einem launigen Heurigenachmittag wurde am 20. Oktober 2019 geladen. Gemeinsam musizierten Martin A. Strommer am Akkordeon und Herbert Slad an der Gitarre alte Wiener Lieder, die bei Wein und kleiner Jause zum Mitsingen einladen.



### Musikkabarett mit den dell'Antonios

Auch heuer stattete das Musikerpaar Christine und Camillo dell'Antonio Groß-Enzersdorf einen Besuch ab.

Wie bereits in den letzten Jahren stellten sie bei uns ihr neues Operettenkabarett vor.



Ein Film von Heinz J. Walko



**Sonntag, 12. Jänner 2020**  
um 16 Uhr  
im Pfarrsaal  
von Groß-Enzersdorf

Eintritt frei: Spenden kommen dem Orgelverein zugute.



[www.leberbauer.cc](http://www.leberbauer.cc)

Installateur **LEBERBAUER**

**2301 OBERHAUSEN**  
**Oberhausnerstraße 8**

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur

klima:aktiv Kompetenzpartner Althausanierung

Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur



Tel. 02249 30 006

Fax. 02249 20 120

Mobil. 0650 2332 018

Email. [leopold@leberbauer.cc](mailto:leopold@leberbauer.cc)

Bäderplanung und Ausführung | Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern | Solaranlagen | Photovoltaikanlagen | Komfortlüftungsanlagen  
Schlagbrunnen | Pumpenanlagen | Bewässerungsanlagen | Trink- und Heizungswasseraufbereitung | Staubsaugeranlagen  
Abgasmessungen | Energieberatung | Gassicherheitscheck | Wartungsarbeiten | Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen



# Pensionistenverband Groß-Enzersdorf

## Was gibt's Neues beim PVÖ?

Nach einem schönen Herbst, unser Radausflug nach Schönau musste trotzdem wegen Schlechtwetter abgesagt werden, neigt sich das Jahr dem Ende zu. Am 11. Oktober hatten wir, wegen Umbau des Stadtsaales, erstmals unser Erntedankfest im Gasthaus Heeberger in Probstdorf abgehalten.

Über 130 Mitglieder folgten der Einladung. Unsere Obfrau Judith Vrbicky

konnte als Ehrengäste die Vorsitzende der PVÖ Bezirksorganisation Fr. Liane Garnhaft, unsere Bürgermeisterin Fr. Monika Obereigner-Sivec und unseren Ehrenobmann, Hrn. Friedrich Juranitsch, begrüßen. „Sir Georg“ brachte mit seiner Musik die Senioren in Tanzstimmung. 30 Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Auch ein Schätzspiel trug zur Unterhaltung bei. Im kleine-



ren Rahmen des Gasthauses waren sich alle einig, dass es eine schöne stimmige Veranstaltung war.

Aufgrund des Platzmangels in Probstdorf wurde die, von der Ortsorganisation der SPÖ gespendeten Kartoffel und Zwiebel, am nächsten Tag in Groß Enzersdorf an ca. 220 Mitglieder ausgeteilt.



Am 29. Oktober fand die Einkaufsfahrt zur Firma Adler, Firma Heindl und anschließendem Heurigenbesuch in Nösing statt.

Unsere Jahresabschlussfahrt führte uns heuer am 19. November nach Eggenburg. Im Gasthaus „zum Seher“ wurde zu Mittag gegessen. Anschließend bestand die Möglichkeit die historische Altstadt mit ihren schönen Bürgerhäusern und Plätzen zu besichtigen. Als Höhepunkt sperrte für uns das „RRRollipop“ auf. Hier kann man in die Welt der 50er Jahre eintauchen. Mode, Geschirr, Einrichtungsgegenstände, Musikautomaten, Ein- und zweispurige Raritäten versetzen die Besucher 70 Jahre zurück.

Am 3. Dezember fand unsere heurige Weihnachtsfeier im Gasthaus Breinreich in Wittau statt.

Auch der Pensionisten-Ball der Ortsgruppe am Freitag, den 7. Februar 2020 wird im Gasthaus Breinreich stattfinden.

### Zur Information:

Alle unsere Veranstaltungen und wichtigen Infos werden als Aussendungen zugestellt, aber auch in unserem Schaukasten in Groß Enzersdorf vis a vis vom Busbahnhof ausgehängt.

Unser Clubnachmittag findet bis auf weiteres (wegen Stadtsaalumbau) jeden Mittwoch ab 14 Uhr noch im Clubheim am Hauptplatz statt.

*Der Vorstand der Ortsgruppe wünscht allen seinen Mitgliedern einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachtstage und ein „Prosit 2020“.*



**Genuss Hex**  
österreichische Schmankerl

Öffnungszeiten:

Mo, Di 10 - 19 Uhr  
Mi 8 - 13 Uhr  
Do, Fr 10 - 19 Uhr  
Sa 8 - 13 Uhr

**MICHAELA KNAPP-SCHMID**  
Kirchenplatz 2 | 2301 Groß Enzersdorf

Tel.: +43 (0)664/5174861  
Mail: GenussHex@gmx.at



## Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Herbst haben wir wieder einiges unternommen. Daher möchte ich einen kurzen Rückblick auf unsere Aktivitäten machen.



Einen schönen Ausflug haben wir im September gemacht. Wir fuhren von Ardagger mit dem Schiff durch den Strudengau. Der Kapitän der „MS Donaunixe“ hat uns sehr viel interessantes über dieses nicht so bekannte Stück der Donau erzählt. Anschließend fuhren wir auf die Bin-



deralm zum Mittagessen. Wir haben dort bei herrlichem Wetter einen gemütlichen Nachmittag bei Musik verbracht, einige haben sogar das Tanzbein geschwungen, oder einen Spaziergang gemacht. Wie jedes Jahr gab es auch wieder auf vielseitigen Wunsch im Oktober unsere Fahrt zum Spanferkelessen. Als Abschluss unserer Unternehmungen im November das Striezelwürfeln.

Ich darf Sie auf unsere regelmäßigen **Seniorentreffen** am 1. Dienstag jeden Monats im INFO-Treff am Hauptplatz aufmerksam machen. Wir treffen uns zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen. In den Monaten Jänner und Februar

machen wir Winterpause. Das erste Treffen wird daher am Dienstag, den **3. März 2020** stattfinden. Vielen Dank für die rege Teilnahme und besonderen Dank gilt denjenigen, die uns bei den Treffen immer mit Kuchen versorgen.

Am **13. Februar 2020** findet wieder unser **Kränzchen** im Gasthaus Breinreich statt.

*Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Aktivitäten und wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2020.*



Olga Alexowsky,  
Obfrau des  
Seniorenbundes

## Aufgepasst: Aktionswochen bei Hyundai!



Kleinwagen bis SUV:  
Jetzt mit vielen  
Aktionsmodellen bis zu  
**€ 9.100,-  
sparen!**

Attraktive Angebote wie zum Beispiel:

**Hyundai i30 Entry, 5-Türer**  
1.4 MPI Benzin, 100 PS,  
Aktions-Einstiegsmodell mit Preisvorteil

Jetzt statt ~~€ 18.890,-~~  
bei Leasing ab **€ 12.990,-**

**Hyundai i30 Plus, 5-Türer**  
1.4 MPI Benzin, 100 PS, basierend auf Level 3 inkl.  
umfangreicher Zusatzausstattung mit Preisvorteil

Jetzt statt ~~€ 22.190,-~~  
bei Leasing ab **€ 18.690,-**

auto iser  
Hauptstraße 83 - Wittau  
A-2301 Groß-Enzersdorf

Tel: 0221 5/2224  
www.autoiser.at  
andreas.hengl@autoiser.at



i30 Entry um € 12.990,-; Preis beinhaltet € 4900,-; Vorteilsbonus, € 1.000,-; Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VkrG: Barzahlungspreis bei Leasingfinanzierung (Kaufpreis inkl. NoVA und MwSt) € 12.990,-; Barzahlungspreis bei Leasingfinanzierung (Kaufpreis inkl. NoVA und MwSt), € 129,90 monatliche Rate, 60 Monate Laufzeit, € 2.598,-; Anzahlung, € 4.492,58 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 114,31, Bearbeitungsgebühr € 129,90 (mitfinanziert), Bereitstellungsgebühr € 129,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-; effektiver Jahreszins 5,77% p.a., Sollzinsen variabel 4,30% p.a., Gesamtleasingbetrag € 10.651,80, Gesamtbetrag € 15.088,89. Angebote gültig für Kaufverträge und Fahrzeugauslieferung bis 20. Dezember 2019 bzw. solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Aktionsmodelle in ausgewählten Farben erhältlich. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten. CO<sub>2</sub>: 104 - 143 g/km, Verbrauch: 3,9 l Diesel - 6,2 l Benzin/100 km.

# Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

## Grillfest

Unser Grillfest fand bei schönem, nicht allzu heißem, Wetter statt. Wie jedes Jahr war Edi als Grillmeister in seinem Element, unterstützt von Käthe und Philipp. Die köstlichen Mehlspeisen, die von unseren Damen gebacken wurden, haben Gabrielle und Susanne portioniert und verteilt.



Als Gäste begrüßten wir: Frau Bgm. Monika Obereigner-Sivec, Herrn OV Alfred Steininger, unsere Sponsoren Fam. Radl, Fam. Söser, Fam. Michner, sowie einige Obmänner

## Ergebnis der ASKÖ Landeskegelmeisterschaft:

Bei den Damen waren 31 Gruppen am Start. Den 8. Platz erreichte unsere Gruppe I, die Damen der Gruppe II belegten Platz 24.  
Bei den Herren waren 46 Gruppen am Start. Auf den 5. Platz kamen die Herren Gruppe I. Die Mannschaft Gruppe II erreichte Platz 20.

## Medallenspiegel vom 23. August bis 22. Oktober

Name	Gold	Silber	Bronze
Kauschitz Anton	3		
Lawitschka Ingeborg	2	1	
Simon Heidi	2		
Teply Veronika	1		
Brauneis Gertrude		1	1
Polesovsky Karl		1	1
Schrefl Alfred			2
Beckmann Eduard			1
Uhl Renate			1



der Kegelvereine aus dem Marchfeld. Allen herzlichen Dank für die freiwillige Spende.



v.l.n.r. Karl Ruso, Bgm. Monika Obereigner-Sivec, OV Alfred Steininger, Charlotte Sivec, Norbert Miedler, Herbert Sivec

Für die Mitarbeit bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung der Veranstaltung danken wir unseren Frauen und Männern, die fleißig mitgeholfen haben.

## Bezirksmeisterschaft

Bei der Bezirksmannschaftskegelmeisterschaft erreichten unsere Herren den 2. Platz, die Damen den 3. Platz und als Mannschaft belegten wie ebenfalls den 3. Platz. Die Medaillen für die Bezirksmeisterschaft haben unsere Damen und Herren in Groß Schweinbarth übernommen.



**Kegelausflug**



Unser Kegelausflug führte uns heuer über die Grenze nach Mikulov in CZ.



Ein Reiseführer hat uns den ganzen Tag begleitet und uns ausführlich über das Schloss, das wir besichtigten, berichtet.



Anschließend war im Gasthaus für uns das Mittagsessen bestellt, das ausgezeichnet schmeckte. Nach der Besichtigung der Gruft stiegen wir auf den Turm um die Aussicht über Mikulov zu genießen. In Falkenstein beim Heurigen ließen wir in guter Laune den schönen Tag ausklingen.

*Der Vorstand*

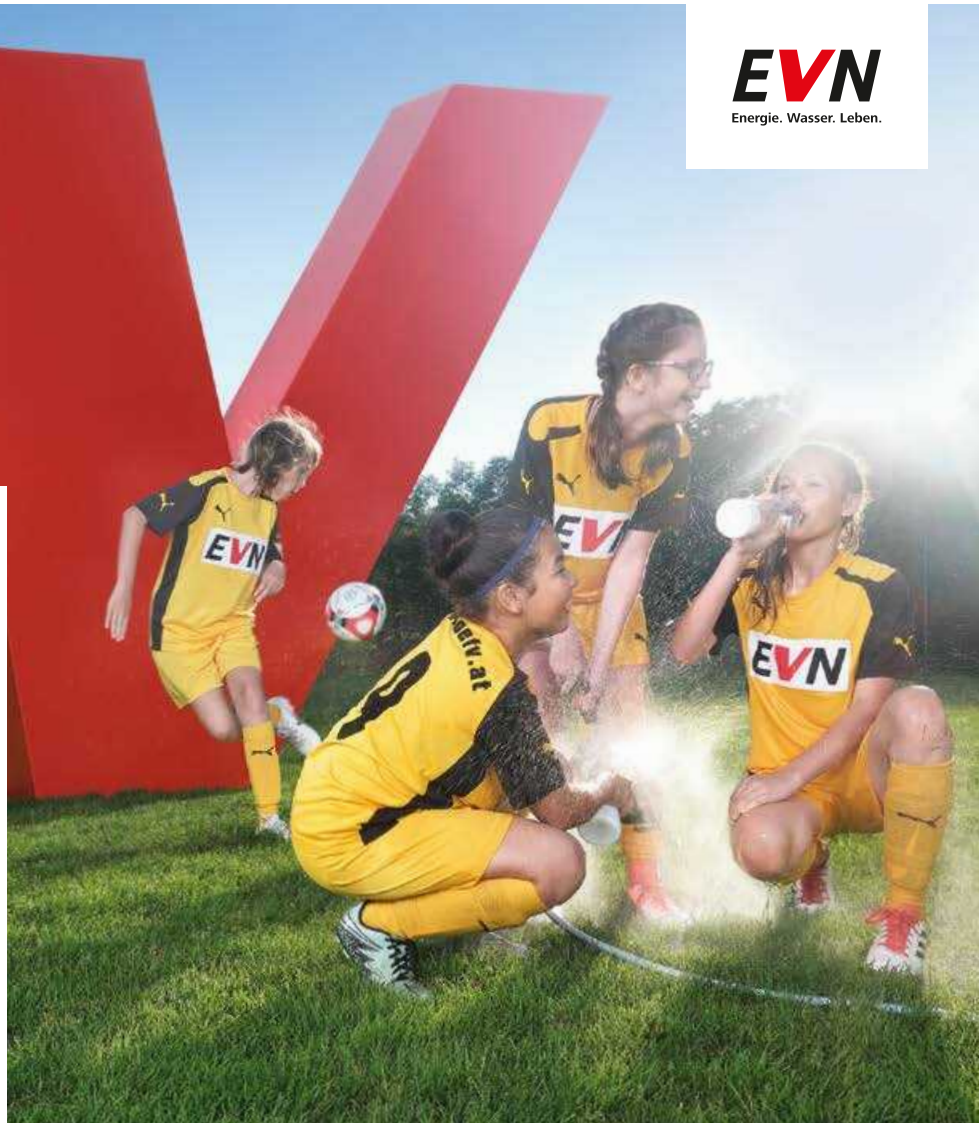


WASSER FÜR

*di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)



# Fischereiverein Schönau/Orth

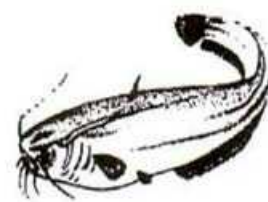
## FISCHEREIVEREIN SCHÖNAU/ORTH

DES VERBANDES DER ÖSTERREICHISCHEN ARBEITER-FISCHEREI-VEREINE

VEREINSSITZ: WOLFSWIRTHSTR. 1

2301 SCHÖNAU / DONAU

ZVR-Zahl: 618286794



## Vereinsitzungen November/Dezember 2019

Nach der Vereinssitzung am 19. November findet die nächste Vereinssitzung am Dienstag, den 17. Dezember 2019 in der Vereinshütte „Altes Milchhaus“, Wolfswirthstr. 1 ab 19 Uhr statt.

### Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

### Kommunikationsfischen

Am Samstag, den 14. September, führten wir ein Kommunikationsfischen am Patrikteich in Rutzendorf durch.

### Uferreinigung Schönau



Am Samstag, den 21. September 2019, versammelten sich 30 freiwillige Helfer um 9 Uhr zur Uferreinigung an beiden Schönauer Revieren. In zweistündiger Arbeit wurde diesmal eine relativ geringe Menge Unrat gesammelt und anschließend in Groß-Enzersdorf entsorgt. Damit wurde wieder 60 Stunden aktiver Umweltschutz im Nationalpark geleistet. Die fleißigen Helfer wurden diesmal vom Nationalpark Donauauen (Herrn Kuhn) mit Speisen und Getränken versorgt. Herzlichen Dank an den Nationalpark Donauauen und an alle Helfer.

### Jahresversammlung 2019

Unsere Jahresversammlung fand am Sonntag, dem 24. November 2019, im Gasthaus Breinreich statt.

#### Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Totenehrungen
- 3) Berichte des Obmanns, der Kassierin, des Rechnungsprüfers, Kontrollobmannes und Gewässerwartes.
- 4) Verbandsbericht
- 5) Anträge
- 6) Ehrungen
- 7) Allfälliges

### Lizenzausgaben 2020

Die Termine für die Ausgabe der Jahreslizenzen 2020 sind am Samstag, den 11. Jänner und am Samstag, den 25. Jänner 2020 von 08:30 bis 11:00 Uhr im Gasthaus Breinreich, 2301 Wittau, Hauptstraße 42. Neue Mitglieder benötigen die amtliche Fischerkarte für NÖ (Einzahlungsbeleg), ein Passfoto und einen Lichtbildausweis. Bei Jugendlizenzen gibt es eine Förderung des Vereins von 40,- Euro.

*Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein frohes Fest, einen guten Rutsch ins Jahr 2020, Gesundheit und ein kräftiges Petri Heil.*



**EWN GmbH**

◆ Kaiser Franz Josef-Straße 2 Top 3,  
2301 Groß-Enzersdorf

☎ 0678 126 54 76

☎ 0664 546 52 14

✉ office@ewn.gmbh

DIE ELEKTRIKER

*Uns ist kein Auftrag  
zu klein*

**Zuerst möchte sich der Verein Lobau bei den Groß-EnzersdorferInnen für die Hilfe bei der Herbstreinigung recht herzlich bedanken. Man sieht, dass die Reinhaltung der Natur doch ein Anliegen bei einem Gutteil der Bevölkerung ist. Danke dafür!**

## Oktoberfest

Der Sommer ist zu Ende, da reifte bei einer abendlichen Runde in unserer Fischerhütte plötzlich die Idee, ein Oktoberfest wäre schön. Am Samstag, den 19. Oktober setzten wir die Idee in die Tat um. Der Griller wurde angeworfen und verschiedene Würste wurden angeboten und auch bis zur letzten Wurst verputzt. Selbstverständlich wurden auch die zu einem Oktoberfest gehörenden Weißwürste den zahlreichen Besuchern kredenzt. Unse-



re Bierhütte wurde regelrecht belagert und auch die Bar hatte nicht über Einsamkeit zu klagen. Selbstverständlich gehörten auch selbstgebackene Mehlspeisen und Kaffee zu den dargebotenen Köstlichkeiten. Obmann Alexander



Musiker um sich und unterhielt die Gäste mit zünftiger Musik. An den Bildern kann man sehen, dass es Petrus mit den Fischern wieder sehr gut meinte und herbstliches Schönwetter vom Feinsten bescherte. Der Schreiber dieser Zeilen denkt, dass wir das Oktoberfest sicher wieder (etwas früher) durchführen werden.

Für alle, die in unserem Verein Mitglied werden wollen (man muss nicht unbedingt Angler sein), kommt vorbei. Öffnungszeiten Freitags ab 16:00 Uhr und Sonntags ab 10:00Uhr. Wir würden uns freuen.

*Der Vorstand des Fischereivereines Lobau wünscht allen Lesern einen schönen Herbst, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr  
(Vorsicht: bei zu viel Alkohol besteht akute*

# Robert SCHNEIDER BAUWERKSABDICHTUNG SCHWARZDECKEREI

Flachdächer • Garagendächer • Kellersanierungen  
Foliendächer • Kellerisolierungen

2301 Oberhausen, Richthausengasse 4

Tel.: +43(0)676 500 43 66 • E-Mail: office@bwad.at

# Hallo Sportfreunde!



Die Hallensaison ist wieder angelaufen und unsere Sportgruppen haben ihr Training im Turnsaal der neuen Mittelschule wieder aufgenommen. Unsere Radfahrer fahren wetterabhängig weiter jeden Montag ihre Touren und da der

ATUS-Tennisplatz witterungsbedingt nur noch eingeschränkt bespielbar ist, haben auch die Tennisspieler jetzt 2 Plätze über die Wintersaison in der Hödl-Halle gebucht:

<b>Oldie-Radfahren</b>	Montag Abfahrt 09:00 Uhr	<b>Tennis</b>	Dienstag 19:00 – 21:00 Uhr
<b>Basketball</b>	Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr	<b>Tennis</b>	Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr
<b>Damenturnen</b>	Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr	<b>Eltern-Kinderturnen</b>	Freitag 18:00 - 19:00 Uhr
		<b>Fußball</b>	Freitag 19:00 – 21:00 Uhr

## Damen-Turnen



Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, reduziert unsere geschätzte Trainerin Susanne „Su“ Jax nach 20 erfolgreichen Jahren als Vorturnerin ihr Engagement und wird nur noch 1 x pro Monat das Training unserer Damen übernehmen.

Neu in der ATUS-Familie möchten wir Sabine Güntschl begrüßen!!! Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung übernahm Sabine Anfang September die Damenriege. Ihre Ausbildungen reichen von Aerobic Trainer, Pilates Instruktor, Step Aerobic, Body Fit Trainer bis zu Personal Trainer und Rücken Fitness Trainer!!! Ein herzliches „Willkommen Sabine“ von uns allen!!!

## Vergleichskampf

„Tennis“, „Fußball über die Schnur“ und „Asphaltstock schießen“ waren heuer die Bewerbe für den Vergleichskampf zwischen unseren ATUS-Oldies und uns Youngstars.

Knapp wie nie zuvor in der ATUS-Geschichte konnten unsere Legenden beim Tennis mit einem 3:2 doch wieder den ersten Punkt verbuchen und stellten letztlich erwartungsgemäß auf 1:0.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle unseren Peter „PePe“ Peham, der als erster Youngstar 2 Siege (!!!) gegen unsere Oldies verbuchen konnten und damit in die „Hall of Fame“ der ATUS-Youngstars aufgestiegen ist!!!

Bravo PePe!!!

Beim „Fußball über die Schnur“ waren wir Youngstars nicht zu schlagen! Mit einem klaren 0:5 stellten die Herausforderer auf 1:1!!!

Und wieder musste das „Asphaltstock schießen“ entscheiden!!! 10 Single-Wertungen sollten die Entscheidung bringen. Nach 9 Partien stand es 4:5 für die Youngstars! Die 10. und letzte Partie zw.

Hansi Hawelka und Harry „Öbmann“ Galler ging unentschieden aus. Das Stechen, das die 10. Partie entscheiden sollte, holten sich die Oldies und stellten damit beim Asphaltstock schießen auf 5:5. In der ersten Euphorie feierten die Oldies dieses Unentschieden wie einen Sieg und in der Hitze des Gefechts realisierte keine der Teilnehmer, dass es in Wahrheit unentschieden stand. Der Ausgang des Vergleichskampfs ist somit noch offen!!!

Diese doch recht brisante Entwicklung, wird Vereinsintern noch für einigen Gesprächsstoff sorgen und wird wohl erst durch den Einsatz des obersten ATUS-Schiedsgerichts gelöst werden können. Wir hoffen auf einen fairen Prozess!!!



## ATUS-Info

Es sind in allen Sportgruppen noch Plätze frei. Bei Interesse bitte um kurze Info an Harald Galler (hgall@aon.at oder 0664 1600808) Infos rund um den ATUS Groß-Enzersdorf findet ihr auf Facebook: #ATUS Groß-Enzersdorf.

*Mit sportlichem Gruß*

**Euer Öbmann**

**Harry Galler**



**Edeltraud Siegel**  
**STEUERBERATUNG**

**Wirtschaftstreuhänderin - Steuerberaterin**

▪ Steuererklärungen	▪ Buchhaltung
▪ steuerliche Beratung	▪ Lohnverrechnung

---

2301 Groß-Enzersdorf ▪ 02249/3956 ▪ stb-siegel@aon.at

## Marchfelder Laufserie – das Jubiläumsjahr

Diese Laufserie findet nun schon zum 10. Mal statt.

Sie vereint sportliche, gesunde Bewegung mit Spaß, Gemeinsamkeit und gesellschaftlichem Zusammensein. Ob man schnell oder langsam läuft, oder auch Nordic Walked, ist dabei nicht wichtig.

Die Serie besteht hauptsächlich aus Benefizläufen in der näheren Umgebung, sodaß neben der eigenen Gesundheit auch die Hilfe für andere im Mittelpunkt steht, ist also doppelt sinnvoll.

Wichtig ist auch: es gibt keine Altersklassen und Kinder und Jugendliche starten immer gratis.

Am Ende eines Lauf-Jahres werden dann jene Teilnehmer, die bei mehr als der Hälfte der Läufe dabei waren, geehrt.

Dies war auch heuer am 26.10. bei der traditionellen Abschlußveranstaltung, dem RotKreuzlauf in Großenzersdorf, der Fall.

Bei toller Stimmung ging das aktuelle (Lauf-) Jahr zu Ende, aber bald beginnt das nächste, in diesem Fall bereits am 8.12. mit dem Adventlauf in Großenzersdorf.

Wer insgesamt mehr als 25, 50, 75 oder gar 100 Mal teilgenommen hat, dem ist auch eine besondere Ehrung sicher.

In den 9 Jahren gab es 91 Veranstaltungen und 9981 Teilnehmer – und den 10.000sten werden wir hochleben lassen !

Details zu den Ergebnissen der einzelnen Läufe wie auch der Gesamtwertung kann man auf der Sportunion Homepage der Sportunion Groß-Enzersdorf ebenso sehen wie das Programm 2020.

([www.grossenzersdorf.sportunion.at](http://www.grossenzersdorf.sportunion.at))

Apropos sehen – wann sehen wir uns bei einem Lauf – schauen Sie doch mal vorbei, wie gesagt, es zahlt sich doppelt aus ..... ?



### Teilnehmer mit bisher mehr als 25 Teilnahmen insgesamt:

Bräuer Gabriele	64
Mace Peter	54
Klement Karin	51
Kuritko Manfred	51
Bräuer Konrad	50
Cerkezovic Marica	47
Huber Manfred	45
Roskopf Markus	41
Mace Otto	39
Jerabek Sonja	36
Mace Daniela	36
Seimann Erwin	34
Zatschkowitsch Karl	34
Dörtl Tamara	33
Brezina Raimund	29
Fellner Leopold	29
Kuritko Gabriele	29
Hubmann Thomas	28
Jez Sabine	28
Hergolitsch Sandra	26
Schlosser Roswitha	26
Wolkerstorfer Gerhard	26
Seer Eugen	25

### Marchfelder Laufserie 2020

8. Dezember 2019	Adventlauf – Gr.Enzersdorf	9. Mai 2020	Wittauer Familienlauf
31. Dezember 2019	Silvesterlauf – Probstdorf	6. September 2020	Florianilau – Rutzendorf
29. Februar 2020	Benefizlauf – Dt.Wagram	27. September 2020	Crosslauf – Andlersdorf
22. März 2020	10 Meilen – Andlersdorf	18. Oktober 2020	Rote Nasenlauf – Oberhausen
25. April 2020	Bärlauch-Lauf – Orth/Donau	26. Oktober 2020	Rot-Kreuz Lauf - Gr.Enzersdorf
1. Mai 2020	Frühlingslauf – Oberhausen		



Informationen auch auf: [www.grossenzersdorf.sportunion.at](http://www.grossenzersdorf.sportunion.at)



# Tennis Club Groß-Enzersdorf

## Tennisclub Groß-Enzersdorf am Mariensee

Am Mariensee 748 · 2301 Groß-Enzersdorf

Tel.: 0680 4403031, 0664 4921501

ZVR-Zahl: 153458177

E- Mail: office@tennisgrossenzersdorf.at · www.tennis-grossenzersdorf.at



## Vereinsaktivitäten

### Tenniscamp

Wir begannen unsere Sommersaison heuer erstmals mit einem Tenniscamp in Portoroz;

2018 waren wir bei unserem Erstversuch 9 Personen; 2019 waren über 20 Personen mit!

Es waren tolle und intensive Trainingstage, leider nicht bei schönem Wetter, aber es war genug gute Laune mit im Gepäck und somit waren es wieder wunderschöne gemeinsame Tage. Für 2020 haben wir bereits in der Osterwoche ein Camp in der Türkei geplant.

### 2. Clubmeisterschaft



*Der Sieger der Clubmeisterschaft: Christoph Gewessler und beim Doppel: Erwin Marcher und Willi Krammer mit „Loisi“ Kaufmann, den Obmann des TC Großenenzersdorf am Mariensee*

Der TC Groß-Enzersdorf veranstaltete heuer bereits die 2. Interne Clubmeisterschaft: Es waren interessante und faire Spiele. Bei den Damen gab es folgendes Ergebnis:

1. Platz: Ulla Hoyer, 2. Platz: Michelle Csekei und 3. Platz: Katharina Köhler; bei den Herren: 1. Platz: Christoph Gewessler, 2. Platz: Edi Macho, 3. Platz: Manfred Ringhofer und beim Doppel siegten Erwin Marcher mit Willi Krammer; den 2. Platz belegten Gerhard Bruckner mit Robert Temel; weiters gab es zwei 3. Plätze: Irina Dimitrieva und Eva Steffan sowie Angelika Tomaneck und Peter Bodnarovsky. Herzliche Gratulation den Gewinnern!

### Saisonabschlussfahrt

Am 5. Oktober 2018 fand unsere Saisonabschlussfahrt statt: 63 Personen besichtigten zuerst die Retzer

Kellerwelt, dann ging es mit dem Schneckenexpress zum Windmühlenheurigen, danach eine interessante Windmühlenführung und zum Abschluss fuhren wir mit dem Reblausexpress bis Drosendorf, dort wartete - nach einem Schnapsperl vom Tennisverein – bereits der Bus auf uns.

### Vorschau:

- Am 7. Dezember 2019 findet das jährliche Krampusturnier statt; dies ist kein Vereinsturnier, alle begeisterten Tennisspieler sind herzlich willkommen.

### Vorschau auf 2020:

- Am 5. Jänner 2020 wird das jährliche Neujahrsturnier stattfinden.
- Unser Tenniscamp in Belek/Türkei ist für 3. – 10. April 2020 geplant.
- Am 19. April 2020 ist unsere Saisoneroöffnungsfahrt; diesmal geht es nach Weigelsdorf zur „gläsernen Burg“, danach Schifffahrt mit Grillfest und Musik am Neusiedlersee und anschließend noch eine Kutschenfahrt in Illmitz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Der TC Großenenzersdorf freut sich über neue Mitglieder; Schnupperstunden/ Gaststunden sowie Infogespräche werden gerne angeboten. Näheres auch unter [www.tennis-grobenzersdorf.at](http://www.tennis-grobenzersdorf.at).

*Der TC Großenenzersdorf am Mariensee wünscht allen Mitglieder, Familien und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes und erfolgreiches neues Jahr.*

[www.delfins.at](http://www.delfins.at)



HAUSMESSE IN UNSEREM STUDIO

JEDEN 2. SAMSTAG IM MONAT VON 10-15 UHR

HABEN SIE DIE GELEGENHEIT UNSEREN MAGNETSCHMUCK UND BANDAGEN MIT TURMALIN UND MAGNETE ZU TESTEN.

2301 Oberhausen, Thavonweg 20 0676/3194399

## Der FC Marchfeld Donauauen informiert:

### Herbstmeister in der Regionalliga Ost

Wir gratulieren unseren Spielern und dem gesamten Betreuersteam zu dieser großartigen Leistung in der Herbstmeisterschaft der dritthöchsten Spielklasse Österreichs. Die Meisterschaft im Frühjahr beginnt am 28. Februar. Werden Sie als Zuseher und Fan ein Teil dieser Erfolgsgeschichte!

### Unsere Nachwuchsspieler sind die Zukunft des Vereins

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Trainern, die den Kindern und Jugendlichen den Fußballsport näherbringen und damit auch einen wichtigen Beitrag zur Förderung der sozialen Kompetenz leisten.

Danke auch allen engagierten Eltern, die ihrem Nachwuchs die sportliche Betätigung ermöglichen!

### Ausbildungsbeitrag beim Nachwuchs – Märchen und Realität

Wir wollen klarstellen, dass der gesamte Ausbildungsbeitrag der Nachwuchsspieler an die NSG Donauauen geht. Die NSG (Nachwuchsspielgemeinschaft) Donauauen ist ein eigenständiger Verein, dessen Mannschaften aus Spielern der Fußballklubs FC Marchfeld, SCG Eckartsau und SC Orth/D. zusammengesetzt werden. Naturgemäß stellt der FC Marchfeld den weitaus größten Teil der Kinder und Jugendlichen.

Realität ist, dass kein einziger Cent aus dem Nachwuchsbereich in den Spielbetrieb der Erwachsenenmannschaften fließt!

### Platzwart gesucht – werde Teil des Teams hinter den Teams

Der FC Marchfeld Donauauen sucht ab Frühjahr einen verlässlichen, handwerklich geschickte Platzwartin / Platzwart mit grünem Daumen. Wir denken hier auch an rüstige Pensionisten die sich gerne mit Themen rund um Fußball und der Sportanlage beschäftigen möchten. Die Funktion PlatzwartIn ist ein zentraler Bestandteil unserer Sektion, denn eine gepflegte Spielfläche, sauberlich gezogenen Linien und eine gepflegte Sportanlage ist die Basis für gute Spiele bzw. wie eine Visitenkarte oder ein Aushängeschild für den Fußballklub und der Gemeinde. Saisonbedingt liegt die Kernarbeitszeit je nach Witterung und Arbeitsanfall von Februar bis November.

Vielleicht hat jemand Interesse und Zeit, sich hier einzubringen. Vielleicht kennt ihr jemanden in eurem Ver-

wandten- oder Bekanntenkreis, der sich für eine solche Tätigkeit interessieren könnte.

Das Engagement wird auch honoriert.

### 100 Jahre FC Marchfeld Donauauen – 2020 ist unser Jubiläumsjahr

Mit der Gründung der „Sportfreunde Groß-Enzersdorf“ im Jahr 1920 begann die Geschichte unseres Vereins, der seit der Fusion im vorigen Jahr nun der FC Marchfeld Donauauen ist. Das 100-Jahr-Jubiläum wollen wir auch gebührend feiern. Veranstaltungen dazu werden am 6. und 7. Juni 2020 am Sportplatz Groß-Enzersdorf stattfinden.

Wenn Sie Fotomaterial oder sonstiges aus der Geschichte des Vereins besitzen, melden Sie sich bei uns.




### Informationen – hier finden Sie Zahlen, Daten, Fakten

[www.fc-marchfeld.at](http://www.fc-marchfeld.at)

[www.vereine.fussballoesterreich.at/FCMannsdorfGroenzersdorf](http://www.vereine.fussballoesterreich.at/FCMannsdorfGroenzersdorf)

[www.nsgdonauauen.at](http://www.nsgdonauauen.at)

 [FC Marchfeld Donauauen](https://www.facebook.com/FCMarchfeldDonauauen)

*Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Glück und Gesundheit.*

Schauen Sie doch im kommenden Jubiläumsjahr einmal bei einem unserer zahlreichen Fußballspiele unserer erfolgreichen Mannschaften vorbei, das wäre unser Wunsch.

*Mit sportlichen Grüßen*

*Aufsichtsrat, Vorstand und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FC Marchfeld Donauauen*

**Spieltermine erfahren Sie auf unserer Homepage [www.fc-marchfeld.at](http://www.fc-marchfeld.at)**

## Aktion Kastration von Streunerkatzen

Bitte beachten Sie unsere erweiterten Ordinationszeiten:  
Montag-Freitag von 10-19h  
Samstag, Sonntag, Feiertag 10-12h



Streunerkatzen - sie haben niemanden, der für sie sorgt und sind ihren Trieben schutzlos ausgeliefert. Um bei diesen Katzen den unerwünschten Nachwuchs zu stoppen, haben wir in der Tierklinik Groß- Enzersdorf die Aktion Streunerkatzenkastration ins Leben gerufen.

Die Katzen werden mit einer Lebendfalle eingefangen und anschließend wieder dorthin verbracht, wo sie eingefangen wurden. Eine Lebendfalle können Sie bei uns ausleihen.

**Dazu brauchen wir allerdings Ihre Mithilfe:** Sind Ihnen in der Großgemeinde Groß- Enzersdorf Streunerkatzen bekannt die noch nicht kastriert sind und sind Sie bereit, diese mit einer Lebendfalle einzufangen und zu uns zu bringen, so können diese Katzen bei uns – auf unsere Kosten – kastriert werden.

**Wichtig:** Diese Aktion ist ausschließlich für hertenlose Streunerkatzen gedacht, die keine Besitzer haben.



Foto: pixabay.com

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr für alle Tiere und ihre Menschen, wünscht herzlichst das Team der Tagestierklinik Groß-Enzersdorf*

Möchten Sie an dieser Aktion teilnehmen, ersuchen wir um telefonische Kontaktaufnahme unter 02249/2305.

Gerhard Kaider, HYPO NOE Groß Enzersdorf

### MIT UNSERER FINANZIERUNG LÄSST SICH'S GUT WOHNEN! ICH BIN FÜR SIE DA.

**Die Nr. 1!**  
bei Immofinanzierung mit 20 Jahre Fixzins  
*Laut dem Test des Wirtschaftsmagazin GEWINN*

## HYPO NOE

Mit Sicherheit unsere Bank.

Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungsusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrags abgeleitet werden. Die Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig, Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 31.12.2019. Bis auf Widerruf. Stand 12/2019 **Werbung**

gerhard.kaider@hyponoe.at  
www.hyponoe.at



## Feiern Sie mit uns Weihnachten!

Dienstag 24. Dezember 16.00 Uhr **Kinderkrippenandacht**  
 Dienstag 24. Dezember 22.00 Uhr **Christmette**  
 Mittwoch 25. Dezember 10.00 Uhr **Gottesdienst,**  
 begleitet vom Kirchenchor  
 (Pastoralmesse von Horak)  
 Dienstag 31. Dezember 17.00 Uhr **Jahresschlussandacht**

Weitere Gottesdienste finden Sie auf unserer Homepage oder in den Schaukästen. Unsere Weihnachtskrippe finden Sie in der Seitenkapelle.



**Krone für die Muttergottesstatue:** gespendet von einer Familie aus Dankbarkeit für die Aufnahme in der Pfarre.



**Messgewänder:** Gemeinsam spendeten drei Familien jeweils ein Messgewand.



**Konzert:** Der Kirchenchor begeisterte gemeinsam mit Chor.Kultur.Raasdorf und einem kleinen Orchester mit klassischer und populärer Chormusik.



**Geburtstagsmesse:** Großen Anklang fand die Einladung der „runden Geburtstage“. Nach dem Gottesdienst wurde im Pfarrheim weitergefeiert.



### Evolutionstheologie- Naturwissenschaft erneuert Glauben

Von der Kontroverse zum Fortschritt

#### Vortrag und Diskussion

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schreiner

**Freitag, 24. Jänner 2020, 19.30 Uhr**

Pfarre Groß-Enzersdorf  
Kirchenplatz 20

**Sie erreichen die Pfarre unter:**  
Telefon: (02249) 2363

#### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag von 8.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00 Uhr

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12 Uhr

E-Mail: [pfarre.grossenzersdorf@katholischekirche.at](mailto:pfarre.grossenzersdorf@katholischekirche.at)

# Pfarrkirche Franzensdorf

## Erntedank

Wie in den letzten Jahren fand das Erntedankfest am 1. Sonntag im Oktober am 6.10. um 14.00 Uhr in Franzensdorf statt. Landwirte und Hobbygärtner brachten ihre Früchte vor den Platz in der Pfarrkirche. Obst und Gemüse wurden auf einem alten Pferdewagen dekoriert. Am Freitag zuvor wurde bei Familie Blatt die Erntekrone hergerichtet.



Die Ortsmusik begleitete die Prozession mit zahlreichen Marienliedern und die Freiwillige Feuerwehr Franzensdorf regelte dankenswerter Weise den Straßenverkehr. Der Kinderchor und der Kirchenchor gestalteten die Hl. Messe unter der Leitung von *Elke Nagl*.



Zur Gabenbereitung brachte *Familie Scheit* Brot und Wein.



Nach einem regenreichen Frühling und Sommer studierte *Anna Kristaloczi* mit unseren Kindern kurze Erntedanksprüche ein um für die guten Feldfrüchte zu danken.



Es gehört schon zur Tradition, dass auch die Traktoroldtimer in der Allee präsent sind.

Wegen des wechselhaften Wetters wurde die Agape in den Pfarrgarten verlegt und die Bevölkerung konnte sich über das gute Erntejahr austauschen.

## Wir laden herzlich zu folgenden Terminen ein:

17.12. 2019	06.00 Uhr	Rorate	anschließend Frühstück im Pfarrheim
24.12.2019	16.00 Uhr	Krippenandacht	
24.12.2019	22.00 Uhr	Christmette	Kirchenchor, Turmblasen
25.12. 2019	08.30 Uhr	Christtag	Kirchenchor-Hochamt
26.12.2019	08.30 Uhr	Stephanitag	Bläserquintett
27.12.2019	16.00 Uhr	Dankmesse und Altjahressegen	
06.01.2020	8.30 Uhr	Dreikönigsaktion: Sternsingen	
29.01.2020	8.30 Uhr	Familien- und Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder, der Kinderchor gestaltet die Messe	
16.01.2020	15.30 Uhr	TREFF im Pfarrheim	Literatur im Winter
02.02.2020	8.30 Uhr	Messe und Blasisussegen	
20.01.2020	15.30 Uhr	TREFF im Pfarrheim	Literatur im Fasching
26.02.2020	19.00 Uhr	Aschermittwoch	
01.03.2020	19.00 Uhr	Andacht Gedenken an die Überschwemmung von Kimmerleinsdorf	

Die Pfarre Franzensdorf ladet herzlich zu allen Hl. Messen und Veranstaltungen ein.



Welch eine Überforderung. Ringsum Überforderungen, nicht nur die optischen Überforderungen der leuchtenden und blinkenden sogenannten Weihnachtsbeleuchtungen sind eine Herausforderung für unsere Gemüter, auch die An- und Überforderungen an und für uns als WählerInnen ließen heuer aufhorchen. Dabei waren die Inszenierungen auf der politischen Bühne nicht weniger anstrengend als die Weihnachts-Beflutungen (die man Beleuchtungen nennt). Ein Wechselbad der Gefühle und Lichter. Aber der Reihe nach.

Das Fest der Liebe, das uns Christi Kommen in unsere Welt verkündet, ist ein Fest des Lichtes. Viele Kulturen haben in der dunklen Jahreszeit

ein Fest des Lichtes und es ist leicht zu verstehen, dass man sich in einer dunklen und kalten Zeit nach Licht und Wärme sehnt. Es drängt sich allerdings die Frage auf, ob uns die blinkenden und grellen Lichter das Herz erwärmen, oder ob es nicht eher die Kerzen und lieblichen Laternen sind, die auf uns eine besinnliche Wirkung haben. Ist es nicht der warme und zarte Schein, der uns so würdig erscheint? Würdig, Jesu Geburt zu verkünden? Das Betrachten eines Lichtleins inmitten der Dunkelheit: Herzerwärmend dringt es in uns und stimmt uns besinnlich, gütig. Und so erreicht uns auch die frohe Kunde: Nicht mit der endlosen Vielfalt des Geschenkewahns, sondern bescheiden, würdevoll, mit nichts, ärmlich in der Krippe. Aussagekräftiger könnte die Nachricht nicht in unsere Zeit platzen, als dass sie die Be-



scheidenheit, die Güte, das Vergeben und allen voran die Liebe mitten in die Ablenkungen des Konsums stellt – Welch ein Kontrast. Die Analogie zu dem Bereich, der unser Zusammenleben auf rechtsstaatlicher Ebene ordnen sollte, ist erschütternd offensichtlich. Anstatt

mit Bedacht auf Wesentliches aufmerksam zu machen gibt es Shows, die an Würdelosigkeit kaum zu überbieten sind. Oberflächliches Blenden und Ablenken erinnert nur allzu leicht an eine leider oftmals ebenso oberflächliche und würdelose Weihnachtszeit. Damit wieder zur wichtigeren Zwischenmenschlichkeit: Die Sehnsucht nach Besinnung, Einkehr, Atemholen und Würde ist in jedem Bereich groß. Als ChristInnen im Advent wünschen wir uns Einkehr nach innen. Von den vielen äußeren Lichtern wollen wir zu ein wenig innerem Licht gelangen. Einem würdevoll flackernden Licht, das im Umgang mit unseren Mitmenschen wie ein innerer Kompass den Weg des Wohlbefindens und der Güte weist. Denn ein solcher wird von ganz allein ein würdevoller. Ein Weg, auf dem niemand die Würde des anderen, und damit die eigene, verletzt, wird von ganz allein ein Weg voller Liebe und Behaglichkeit.

Wünschen wir uns solche Wege für unser Miteinander. Wünschen wir uns, dass wir es schaffen, uns immer mehr auf diesen Wegen der Liebe, Würde und Behaglichkeit, diesen Weihnachtswegen, bewegen zu können.

**Für den Pfarrgemeinderat Probstdorf**  
**Patrick Michna – Pfarrleitungsteam**



### RORATE IM ADVENT

Di 10. Dez. Oberhausen

Di 17. Dez. Wittau

Jeweils 5.30 Uhr (mit Frühstück)

### EINE WELT WELT-MÄRKTE

Sa 7. Dez. 19.00 Uhr

Oberhausen/Alte VS

Sa 14. Dez. 19.00 Uhr

Schönau/Gemeindehaus

So 15. Dez. 10.00 Uhr

Probstdorf/Kirche

### WEIHNACHTSKONZERT

„machtet die Tore weit“

KIRCHENCHOR Probstdorf

So 15. Dez. 16.00 Uhr

Pfarrkirche Probstdorf

### KINDERMETTE

24. Dez. 16.00 Uhr Probstdorf

### METTE

24. Dez. 22.00 Uhr Probstdorf

### DREIKÖNIGSAKTION 2020

Schönau 2. Jänner nachmittags

Wittau 4. Jänner ab 10 Uhr

Oberhausen 5. Jänner ab 10 Uhr

Probstdorf 11. Jänner ab 10 Uhr

### KIRCHENCHOR

Für alle Singbegeisterten

Probe jeden Mittwoch 19.30 Uhr

Regina Mayer 0676 6339001

### KINDER- u. JUGENDCHOR

Kinderchor.probstdorf@gmail.com

### MINISTRANTINNTREFFEN

minis2301@gmail.com

Alzbeta Pudmarcikova 0650 8206476

### FRAUENTREFF

jeden 1. Dienstag im Monat

Pfarrhaus Probstdorf

### SENIORINNENRUNDE

So 8. Dez. 15.00 Uhr Kirche Probstdorf

Gottesdienst mit Krankensalbung

anschl. Adventjause im GH Heeberger

Christine Heeberger

0676 3920726

### PFARRBLATT & GOTTESDIENSTORDNUNG

[www.probstdorf.at/Pfarre](http://www.probstdorf.at/Pfarre)

**Pfarre Probstdorf:** 2301 Weihen-Stephansplatz 3;

02215/2202 oder 0664/5420734 · [pfarre.probstdorf@aon.at](mailto:pfarre.probstdorf@aon.at) · [www.probstdorf.at](http://www.probstdorf.at)

Jeden  
Mittwoch

am Rathausplatz und Burghof  
**W**ochenmarkt 7 bis 12Uhr von



Die Marktkaufleute  
im BURGHOF und am HAUPTPLATZ  
von Groß Enzersdorf  
bieten tausende Artikel in bester Qualität  
und vor allem beste Beratung!

Überzeugen Sie sich persönlich  
von unserem Service und den Angeboten.

**ES LOHNT SICH!**



DER  
FRISCHE  
MARKT

GROSS-ENZERSDORF



Gratis Parkplatz  
im Burghof !!



**Das Frischemarkt Team wünscht  
Ihnen und Ihrer Familie ein  
besinnliches Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2020**



**Wir bedanken uns recht herzlich  
für Ihren zahlreichen  
Besuch unserer  
Veranstaltungen im Jahr 2019 und  
hoffen Sie auch weiterhin jeden  
Samstag begrüßen zu dürfen.**



**Eine kleine Vorschau auf das Jahr 2020**



**20. Geburtstag des Frischemarktes,  
21.03.2020**



**Das Frischemarkt-Team freut sich auf Ihren Besuch!!**

**Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf**



[www.derfrischemarkt.at](http://www.derfrischemarkt.at)



DerFrischeMarktGrossEnzersdorf



Du möchtest dich sozial engagieren?

? Du arbeitest gerne im Team?

Der Kontakt mit Menschen liegt dir?

Du möchtest ein Freiwilliges Sozialjahr absolvieren?

Dann bist du im Österreichischen Roten Kreuz genau richtig! **!**

#### HARD FACTS

- TEILNAHME ab deinem 18 Geburtstag möglich
- 10 bis 12 MONATE Einsatzdauer (*freie Wahl & von Tätigkeitsbereich abhängig*)
- Arbeitszeit 34 Stunden pro WOCHE im Zeitraum Montag bis Sonntag zwischen 06:00 bis 20:00 Uhr
- TASCHENGELD ca. 260,00 Euro pro Monat, AUSBILDUNGSKOSTEN übernimmt das Rote Kreuz
- Schwerpunkt der TÄTIGKEIT ist im RETTUNGSDIENST (ca. 85%) inkl. Ausbildung RKD Sanitäter/In
- Es sind auch AUSLANDSFAHRTEN im Rahmen deiner Rettungsdienst-Tätigkeit erlaubt und möglich
- Weiter im wachsenden Bereich der GESUNDHEIT / SOZIALEN DIENSTE im Marchfeld (ca.- 15%) (*Ambulanzdienste, neue GSD Handlungsfelder, Infostände etc.*)
- FSJ ist ein freiwilliges AUSBILDUNGSVERHÄLTNIS und somit von beiden Seiten JEDERZEIT (*ohne Befristung*) aufkünd- bzw. beendbares Vertragsverhältnis
- Du bist kranken-, pensions- und unfallversichert und hast bis zum 24. Lebensjahr einen Anspruch auf FAMILIENBEIHILFE
- Anrechnung ZIVILDienst: Junge Männer können sich das Freiwillige Sozialjahr als Zivildienst anrechnen lassen. (Minstdauer 10 Monate)
- Am ENDE bekommst du ein ZERTIFIKAT bzw. eine BESTÄTIGUNG über dein soziales ENGAGEMENT
- Du hast Anspruch auf 25 Tage FREISTELLUNG / URLAUB (*in Abstimmung mit FSJ Koordinator/In*)